

Kaseya Server Setup

Installationsanleitung

Version R9

Deutsch

März 19, 2015

Agreement

The purchase and use of all Software and Services is subject to the Agreement as defined in Kaseya's "Click-Accept" EULATOS as updated from time to time by Kaseya at http://www.kaseya.com/legal.aspx. If Customer does not agree with the Agreement, please do not install, use or purchase any Software and Services from Kaseya as continued use of the Software or Services indicates Customer's acceptance of the Agreement."

Inhalt

Verwenden des Assistenten

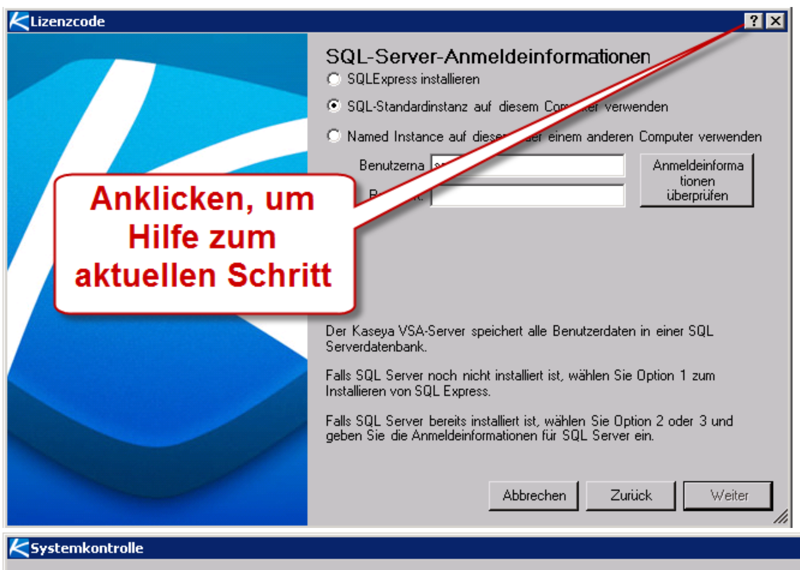
Über Kaseya Server Setup

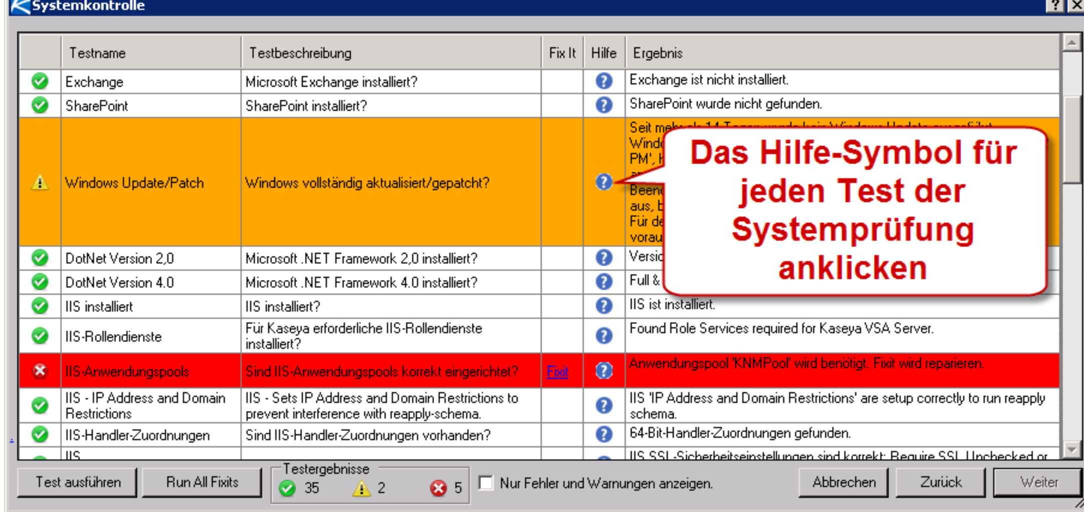
Kaseya Server Setup installiert **Virtual System Administrator™** (VSA) sowie *alle Zusatzmodule*, für die Sie eine Lizenz besitzen. *Keine mehrfachen Installationsdurchläufe mehr!* Falls Sie noch kein Installationsprogramm für `KInstall.exe` haben, können Sie es von der **Kaseya-Website** *(http://web.kaseya.com/upgrade-9.html)* herunterladen.

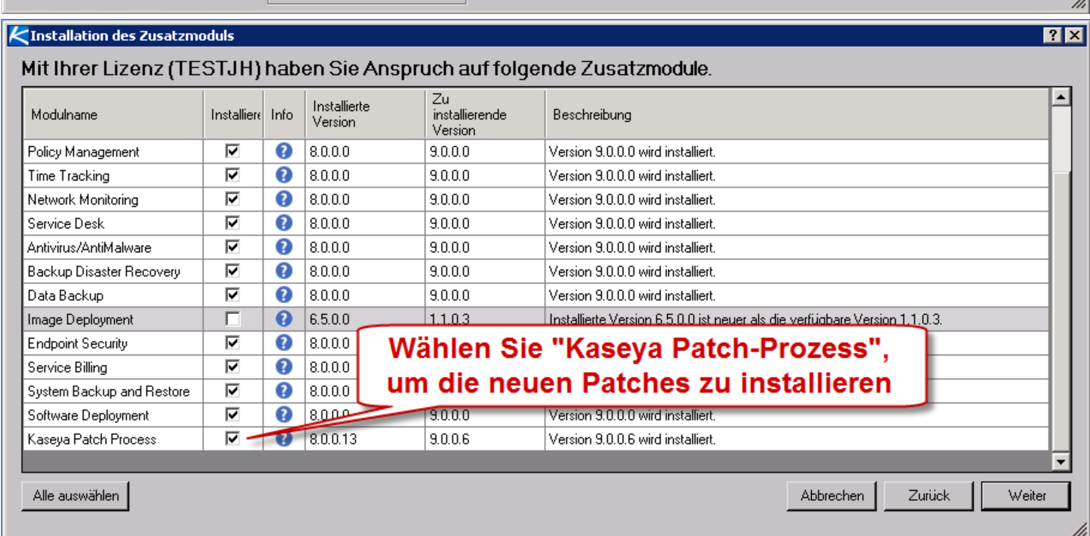
Der Assistent:

- Führt **Kaseya Server Setup schrittweise** *(siehe 3)* aus.
- **Testet und konfiguriert alle Voraussetzungen** *(siehe 8)*, häufig automatisch!
- **Stellt die Verbindung zu einem bereits installierten SQL Server her** *(siehe 6)* oder
  - **installiert und konfiguriert SQL Server Express automatisch für Sie** *(siehe 6)*.
- Führt die Installation oder das **Upgrade des Kaseya Server** *(siehe 9)* und **aller Zusatzmodule** *(siehe 13)*, für die Sie eine Lizenz besitzen, in einem Durchlauf aus!

Online-Hilfe







Schrittweise Installation

In diesem Abschnitt

1. Anmelden als Administrator

Melden Sie sich auf dem Installationsrechner als *Administrator* an.

2. Installationsprogramm herunterladen

Laden Sie das `KInstall.exe`-Installationsprogramm herunter.

> **Hinweis:** Falls Sie noch keine Installationsdatei besitzen, besuchen Sie die **Kaseya-Website** *(http://web.kaseya.com/upgrade-9.html)*.

3. Starten des Installationsassistenten

Durch Doppelklicken auf `KInstall.exe` starten Sie den Installationsassistenten.

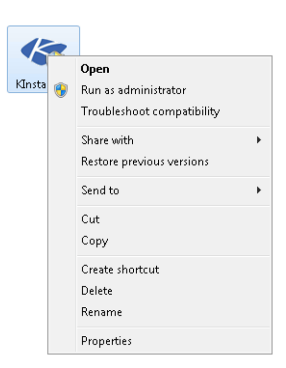


Als Administrator ausführen

Bei einigen Betriebssystemen müssen Sie zuerst mit der rechten Maustaste auf `KInstall.exe` klicken und zur Installation von **die Option** Als Administrator ausführen`KInstall.exe` auswählen. Dies gilt nur für die folgenden unterstützten Betriebssysteme:

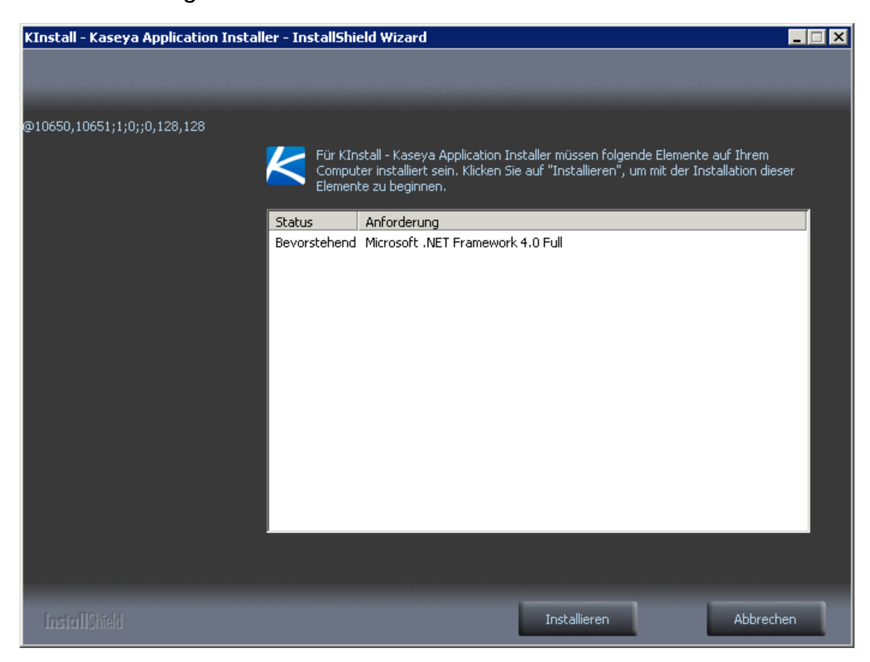
- Windows 7
- Windows Server 2008

- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012
- Windows Server 2012 R2



Bei der ersten Ausführung von Kaseya Server Setup

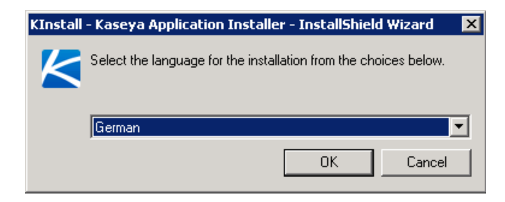
werden Sie möglicherweise aufgefordert, Microsoft .NET Framework 4.0 und weitere Voraussetzungen zu installieren.



Je nach Programm, müssen Sie nach der Installation möglicherweise den Rechner neu starten. Nach dem Neustart werden Sie aufgefordert, den `KInstall.exe`-Installationsassistenten neu zu starten.

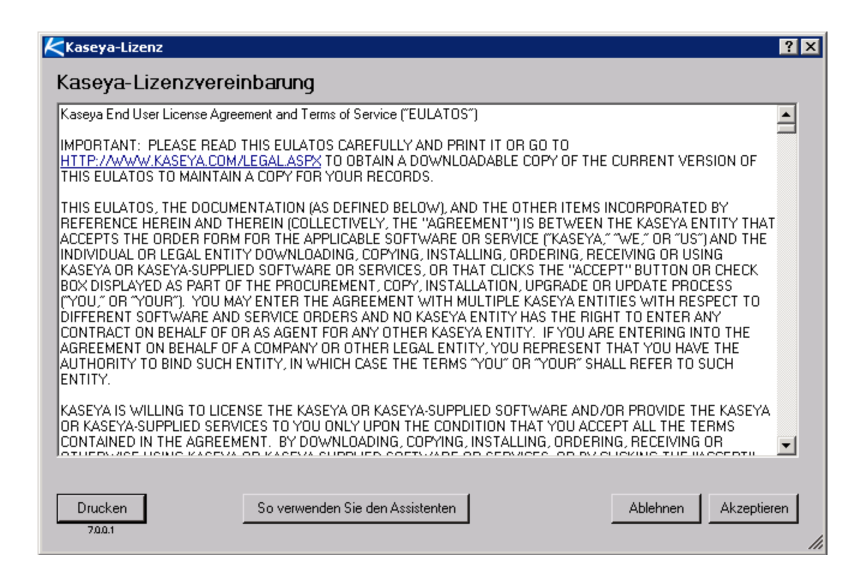
4. Auswählen der Sprache

Wählen Sie eine Sprache aus.



5. Prüfen der Lizenzvereinbarung

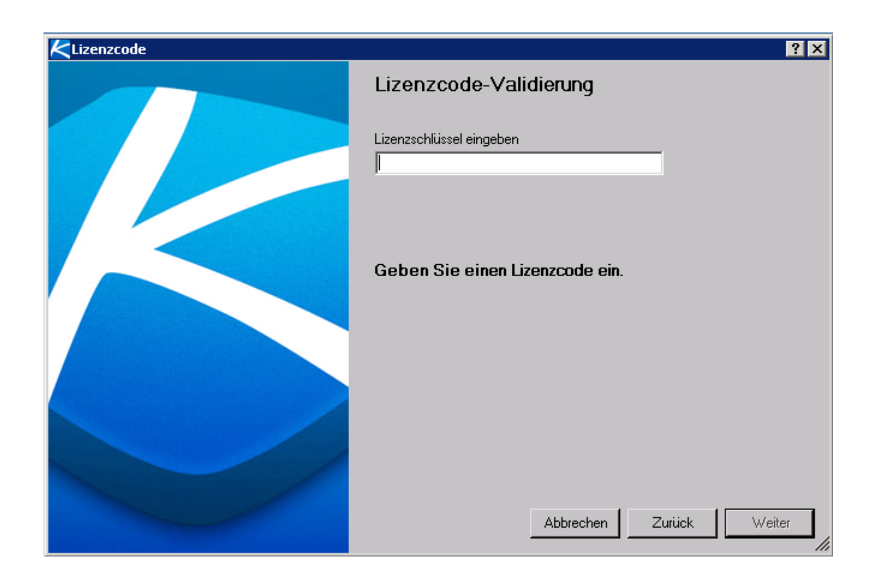
Die erste Seite des Installationsassistenten wird angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Zustimmung zur in diesem Dialog angeführten Kaseya-Endbenutzerlizenz ("EULA").



6. Eingeben des Kaseya-Lizenzschlüssels

Geben Sie Ihren Lizenzschlüssel ein. Den Lizenzschlüssel sollten Sie in der Antwort-E-Mail erhalten haben, die Ihnen auf Ihre Anforderung zum Download des `KInstall.exe`-Installationsprogramms von der **Kaseya-Website** *(http://web.kaseya.com/upgrade-9.html)* übermittelt wurde.

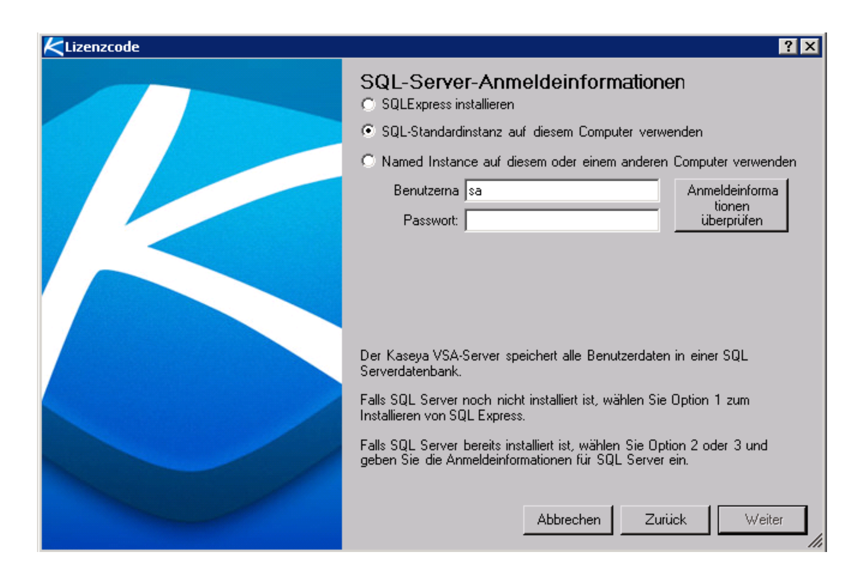
Hinweis: Bei Problemen mit der Validierung der Lizenz wenden Sie sich an Kaseya unter 0415 6945700.



7. Angeben der SQL-Server-Anmeldeinformationen

Da für verschiedene der Systemprüfungen die SQL Server-Anmeldeinformationen erforderlich sind, müssen Sie diese angeben.

> **Hinweis:** Jedes Mal, wenn Sie die Ausführung von `KInstall.exe` abbrechen und später wieder aufnehmen, werden Sie zu dieser Seite des Assistenten weitergeleitet. Sie müssen dann Ihre Anmeldeinformationen für SQL Server erneut eingeben.



- *Option 1* – Wenn Sie eine **Systemprüfung** ohne Angabe eines SQL-Servers ausführen möchten, wählen Sie diese Option.
  - Nach der ersten Ausführung der **Systemprüfung** wird ein Fixit-Link angezeigt, über den Sie SQL Express automatisch herunterladen und installieren können.
- *Option 2* – Wenn Sie die Standardinstanz des auf Ihrem lokalen System installierten SQL-Servers verwenden möchten, wählen Sie diese Option und geben Sie SQL-Benutzernamen und -Kennwort ein.
  - **Benutzername** – Ein SQL Server-Administrator-Anmeldename. Standardmäßig `sa`.
  - **Kennwort** – Das Kennwort für diesen Benutzernamen.
  - **Anmeldeinformationen prüfen** – Zur Bestätigung Ihrer Verbindung mit dem SQL-Server.
- *Option 3* – Wenn Sie eine benannte Instanz des SQL-Servers – auf Ihrem lokalen oder einem Remote-System – verwenden möchten, geben Sie den Namen der Instanz ein.
  - **Benutzername** – Ein SQL Server-Administrator-Anmeldename. Standardmäßig `sa`.
  - **Kennwort** – Das Kennwort für diesen Benutzernamen.
  - **Servername** – Häufig – aber nicht zwingend – identisch mit dem Systemnamen. Klicken Sie auf **Nach SQL-Servern suchen** und durchsuchen Sie Ihr lokales Netwerk nach verfügbaren Servern und Instanzen von SQL Server.
  - **Instanzname** – Die auf dem betreffenden SQL-Server ausgeführte Instanz. Auf einem Server können mehrere Instanzen laufen.
  - **Anmeldeinformationen prüfen** – Zur Bestätigung Ihrer Verbindung mit dem SQL-Server.

Falls SQL Server bereits installiert ist.

Ist SQL Server bereits vor der Ausführung von **Kaseya Server Setup** installiert, können Sie mithilfe

der **Systemprüfung** kontrollieren, ob alle Anforderungen für SQL Server erfüllt sind.

1. Wählen Sie *Option 2 oder 3* auf der Seite **SQL Server-Anmeldeinformationen** aus.
2. Geben Sie Ihre SQL-Server-Anmeldeinformationen ein
3. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Systemprüfung** anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Tests ausführen**, um zu kontrollieren, ob alle Anforderungen für SQL Server erfüllt sind.
5. Ist dies nicht der Fall, folgen Sie den Anweisungen auf der Seite **Systemprüfung**. Sie können sich auch den Abschnitt **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* durchlesen.

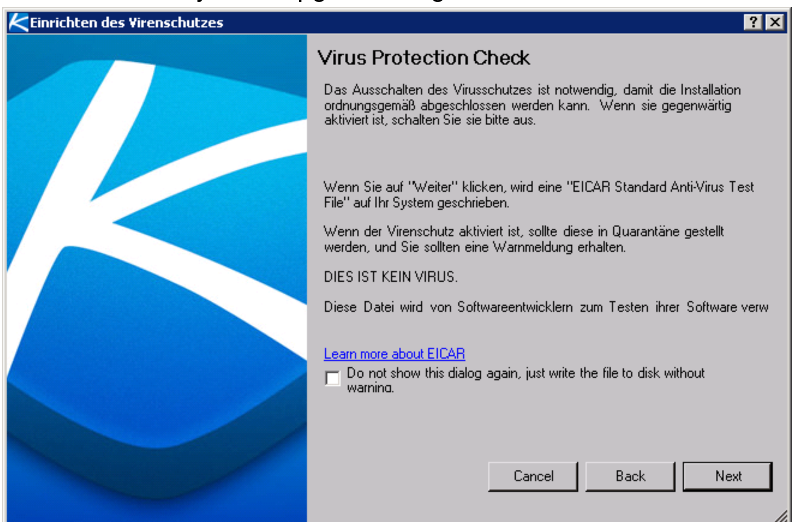
Wenn Sie SQL Express durch Kaseya Server Setup installieren lassen möchten:

1. Wählen Sie *Option 1* auf der Seite **SQL Server-Anmeldeinformationen** aus.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Systemprüfung** anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tests ausführen**.
   - Die Zeile `SQL Installed` wird in roten X dargestellt und zeigt einen **Fixit**-Link an.
4. Klicken Sie auf den **Fixit**-Link für die Zeile `SQL Installed`.
   - SQL Server Express wird automatisch heruntergeladen und installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern
   - Nach der Installation von SQL Server Express wird automatisch erneut der Test ausgeführt.
   - Die Zeile SQL Install zeigt jetzt ein grünes Kontrollkästchen an.

8. Prüfung auf Antivirenschutz

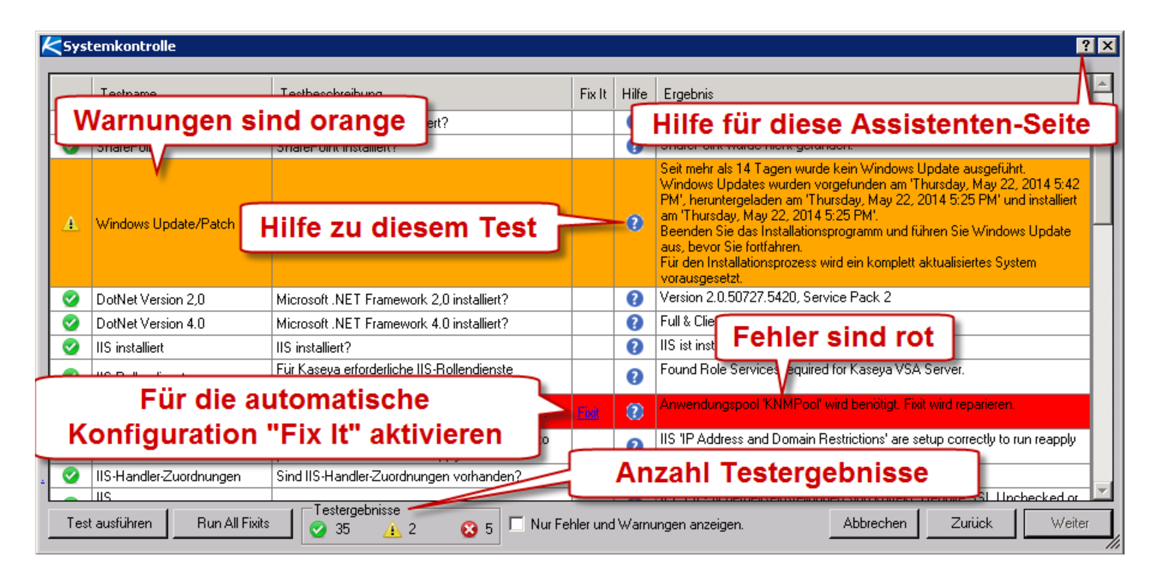
Kaseya Server Setup zeigt Ihnen eine Warnung an, dass das System, auf dem Sie installieren wollen, jetzt auf die Installation eines Antivirenschutzes geprüft wird.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche Weiter klicken, wird eine *EICAR Standard Anti-Virus Test File* auf Ihr System heruntergeladen.
- Wenn der Virenschutz aktiviert ist, sehen Sie möglicherweise eine Warnmeldung.
- **Bei Anzeige dieser Warnmeldung sollten Sie den Antivirenschutz deaktivieren, bevor Sie mit der Installation fortfahren.**
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, damit dieses Dialogfeld beim nächsten Mal, wenn Sie das Installationsprogramm ausführen, nicht mehr angezeigt wird. Diese Prüfung wird bei jeder Installation oder jedem Upgrade ausgeführt.



9. Durchführen einer Systemprüfung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tests ausführen**.



Die Systemprüfung testet das System auf Erfüllung aller Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Installation.

- Die Schaltfläche **Test anhalten** wird angezeigt, solange die **Systemprüfung** läuft. Klicken Sie auf **Test anhalten**, um Testergebnisse für einzelne Zeilen sofort anzuzeigen.
- Um mit der Installation fortzufahren, müssen zunächst in Rot dargestellte Zeilen korrigiert werden. Zeilen in Orange sind optional.
- Klicken Sie auf das Hilfesymbol einer Zeile, um Hilfe zur Konfiguration einer Voraussetzung zu erhalten.
- In einigen Fällen kann die **Systemprüfung** die Korrektur einer Voraussetzung für Sie übernehmen. Klicken Sie auf den **Fixit**-Link für die Zeile, um die Korrektur vorzunehmen.
- In den meisten Fällen kann **Systemprüfung** das Fehlen einer Voraussetzung nicht selbst beheben. Sie können das Installationsprogramm laufen lassen, während Sie die Voraussetzung konfigurieren, und anschließend sofort mit der Installation fortfahren.
- Falls zur Behebung einer fehlenden Voraussetzung der Abbruch der **Systemprüfung** erforderlich ist – beispielsweise für einen Systemneustart zum Abschluss der Konfiguration der Voraussetzung – dann können Sie das Installationsprogramm neu starten und dort fortfahren, wo Sie die Installation unterbrochen haben.
- Wenn die minimalen Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Schaltfläche **Weiter** aktiviert, sodass Sie fortfahren können.

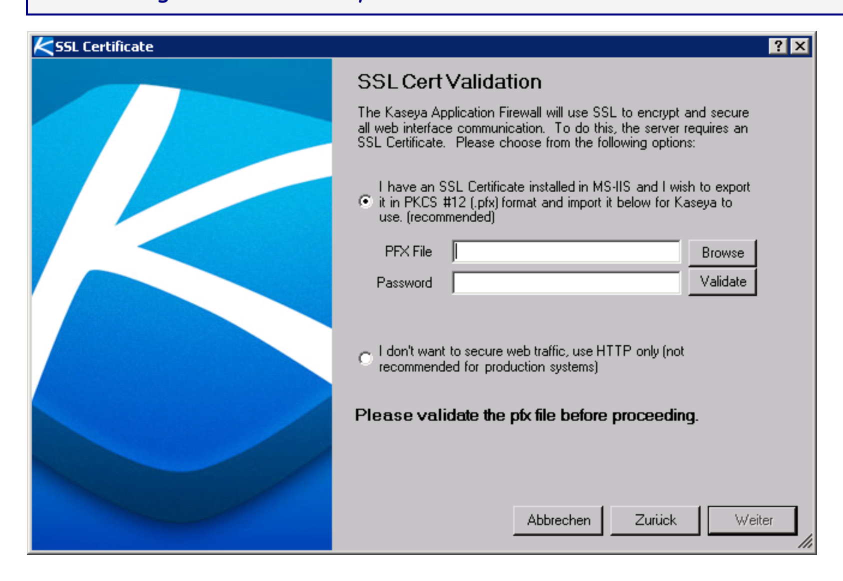
10. SSL-Zertifikat

Hinweis: Kaseya empfiehlt ausdrücklich, in einer Produktionsumgebung ein SSL-Zertifikat zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden von SSL-Zertifikaten** *(siehe 71)*.

- Wenn auf IIS bereits ein SSL-Zertifikat installiert ist, wählen Sie die Option **I have an SSL Certificate installed on MS-IIS...** (Ich habe ein SSL-Zertifikat auf MS-IIS...). Dies gilt für das SSL-Zertifikat für den Kaseya Server.
  - **PFX-Datei** – Suchen Sie nach einer zu importierenden **PFX-Datei** und wählen Sie sie aus.

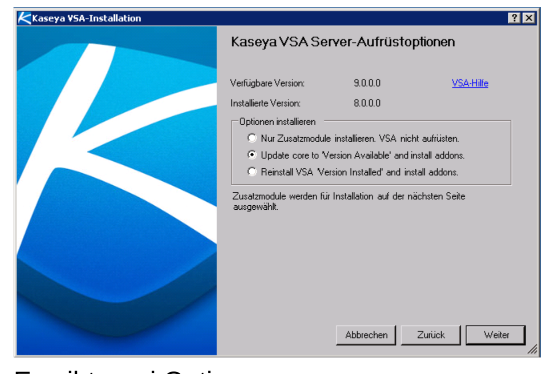
  - **Kennwort** – Geben Sie das Kennwort ein, das Ihnen Zugriff auf die PFX-Datei gewährt.
- Wenn Sie den Kaseya Server ohne ein SSL-Zertifikat ausführen möchten, wählen Sie die Option **I don't want to secure web traffic, use HTTP only...** (Ich möchte keinen sicheren Webverkehr, nur HTTP verwenden...).

> **Hinweis:** Wenn Sie ein SSL-Zertifikat zu einem späteren Zeitpunkt importieren möchten, können Sie dies folgendermaßen tun: Wählen Sie auf dem Hostsystem des > Start > Programme > Kaseya SSL-KonfigurationstoolKaseya Server.



11. Auswählen der Optionen für das Server-Update

Diese Seite wird nur für Updates angezeigt.



Es gibt zwei Optionen:

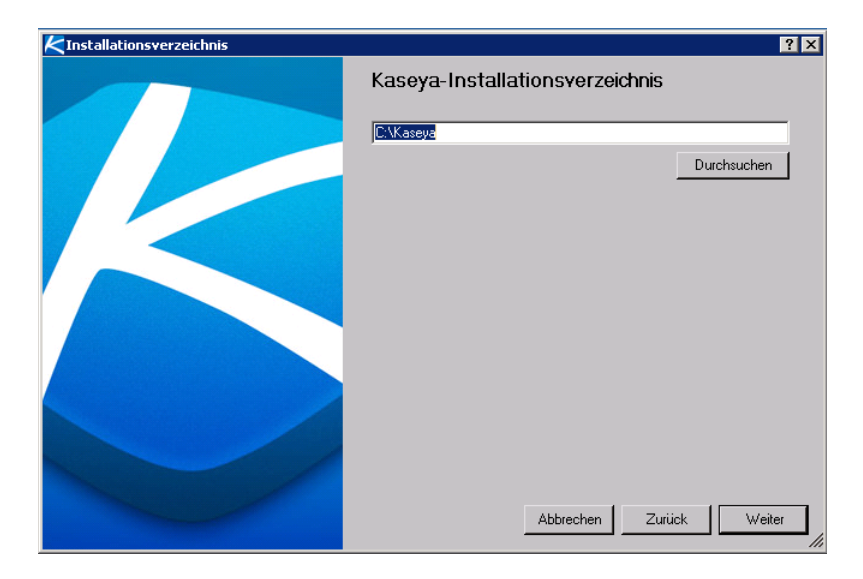
- *Option 1* – Aktualisieren Sie einen bestehenden Kaseya Server und installieren Sie Zusatzmodule.
- *Option 2* – Installation von Zusatzmodulen. ohne Aktualisierung des Kaseya Server.

Die Zusatzmodule werden auf der nächsten Seite ausgewählt.

12. Auswählen eines Installationsverzeichnisses

Diese Seite wird nicht bei Updates angezeigt.

Wählen Sie das Verzeichnis für die Installation von Kaseya aus.

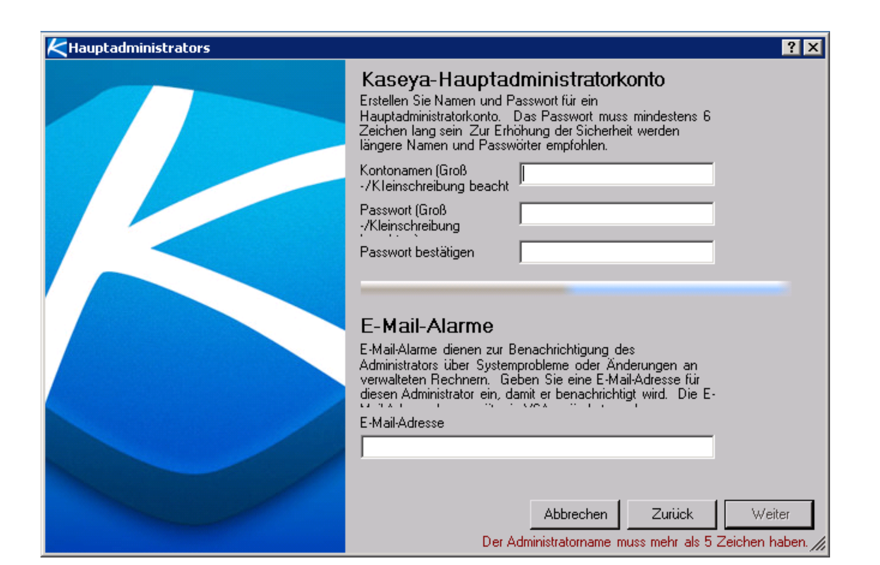


13. Eingeben eines Hauptadministratorkontos

Diese Seite wird nicht bei Updates angezeigt.

Das System fordert Sie auf einen **Hauptkontonamen** und ein **Kennwort** einzugeben. Dadurch wird ein Benutzer mit der Rolle `Master` und dem Bereich `Master` erstellt. Bei Benutzernamen und Kennwort muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.

Hinweis: Dies ist der Benutzername für *VSA* , nicht der Benutzername für eine *Datenbank*.



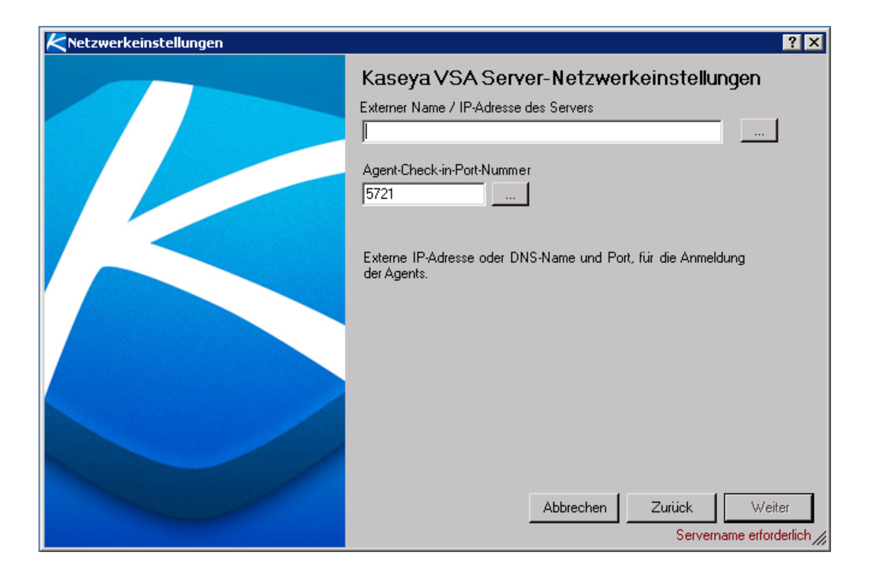
14. Eingeben der Netzwerkeinstellungen

Diese Seite wird nicht bei Updates angezeigt.

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Kaseya Server ein. Der Hostname sollte von allen Systemen auf dem lokalen Netzwerk und über das Internet aufgelöst werden können. Dieser Name oder diese IP-Adresse wird von Kaseya-Agents genutzt, um mit dem Kaseya Server zu kommunizieren. Der Benutzer kann optional die Standard-Portnummer ändern, die von Kaseya-Agents zur Kommunikation mit Kaseya Server verwendet wird. Die Portnummer kann auch nach der Installation geändert werden.

Hinweis: Richten Sie nicht die Portnummer 80 ein. Port 80 wird schon von IIS verwendet und die nochmalige Verwendung führt zu einem Konflikt.

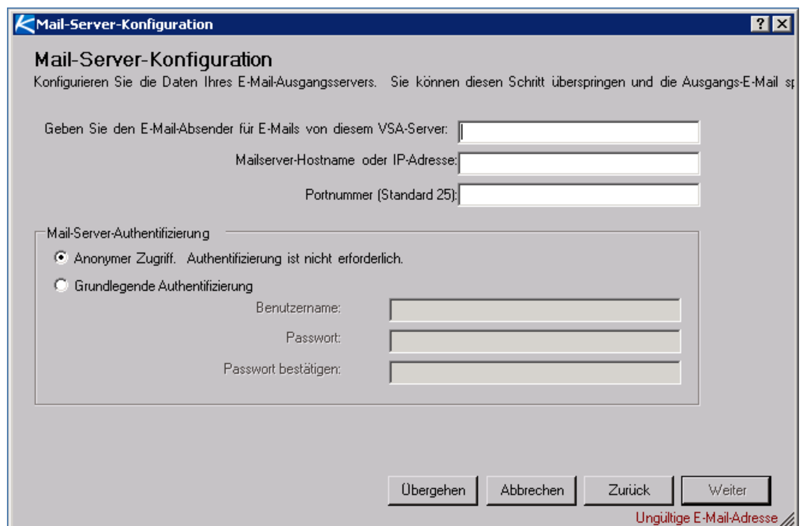
Best Practices: Obwohl eine öffentliche IP-Adresse verwendet werden kann, empfiehlt Kaseya die Verwendung eines **Domain Name Server (DNS)**-Namens für Kaseya Server. Dies wird als Vorsichtsmaßnahme empfohlen, falls die IP-Adresse geändert werden muss. Es ist einfacher, den DNS-Eintrag zu ändern, als verwaiste Agents umzuleiten.



15. Eingeben der E-Mail-Servereinstellungen

Diese Seite wird nicht bei Updates angezeigt.

Geben Sie Serverinformationen für ausgehende E-Mail ein. Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein. Diese Adresse wird bei Nachrichten vom Kaseya Server als Absenderadresse verwendet. Kaseya empfiehlt, die Adresse für das Ticketing-System oder als Gruppenverteiler-Adresse zu nutzen. Verwenden Sie keine persönliche E-Mail-Adresse. Eine typische Adresse ist zum Beispiel `support@yourcompany.com`.



Geben Sie die folgenden Daten ein, sofern vorhanden.

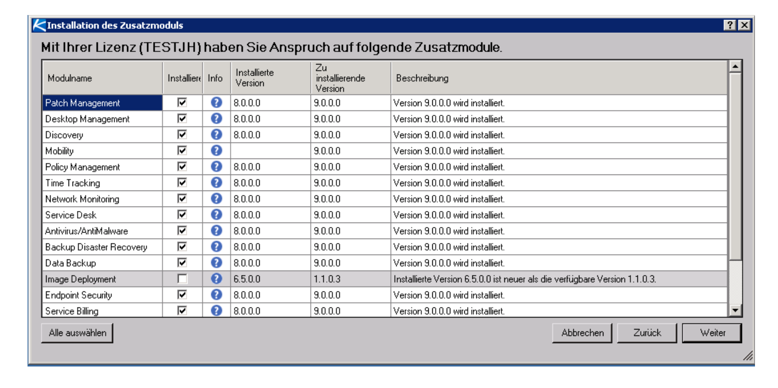
Hinweis: Wenn Sie Einstellungen für ausgehende E-Mail-Nachrichten nach dem Update angeben wollen, können Sie sie im VSA unter System > **Ausgehende E-Mail-Nachrichten** einrichten. Ein Nachrichtenfeld für die Bestätigung erscheint, wenn Sie diese Felder leer lassen und auf die Schaltfläche **Weiter** drücken.

- **Geben Sie die 'Von:'-E-Mail-Adresse für E-Mails ein, die vom VSA-Server übermittelt werden:** – Geben Sie die Standard 'Von:'-Addresse ein, die bei ausgehenden Nachrichten angezeigt werden soll.
- **Hostname des Mail-Servers oder IP-Adresse** - Der Name des Host-E-Mail-Servers. Beispiel: `smtp.gmail.com`.
- **Port** – Dies ist normalerweise 25, aber der Host-E-Mail-Server erfordert eventuell eine andere Portnummer.
- **Anonymer Zugriff** – Keine Authentifizierung erforderlich.
- **Standardauthentifizierung** – Authentifizierung erforderlich.
  - **Benutzername** – Geben Sie den Benutzernamen eines Kontos ein, das den Host-E-Mail-Server benutzen darf.
  - **Kennwort** – Geben Sie das Kennwort für das Konto ein.
  - **Kennwortbestätigung** – Geben Sie Kennwort für das Konto erneut ein.

16. Auswahl der zu installierenden Zusatzmodule

Auf dieser **Zusatzmodul-Installationsseite** sind alle Zusatzmodule aufgeführt, für deren Installation oder Aktualisierung Sie eine Lizenz besitzen.

- In den meisten Fällen ist das Kontrollkästchen für die Installation standardmäßig aktiviert.
- Neue Zusatzmodule, zu deren Installation Sie berechtigt sind, können Sie abwählen, falls Sie sie momentan noch nicht + installieren möchten. Sie können die Installation später nachholen, indem Sie `KInstall.exe` erneut ausführen.
- Einige Kontrollkästchen können möglicherweise nicht deaktiviert werden, weil ein anderes Zusatzmodul davon abhängig ist. Sie müssen zunächst das abhängige Zusatzmodul abwählen, bevor Sie auch das Kontrollkästchen des ursprünglichen Moduls deaktivieren können.



Nicht lizenzierte Zusatzmodule

Falls bei der Aktualisierung eines bestehenden Kaseya Server auf R9 auf dem **Kaseya Server Setup** installierte Zusatzmodule ohne Lizenzierung gefunden werden, müssen Sie eine der beiden folgenden Aktionen ausführen, um die Installation erfolgreich abschließen zu können:

1. Aktualisieren Sie die vorhandene Kaseya Lizenz, damit sie die installierten Zusatzmodule abdeckt, oder
2. Deinstallieren Sie die nicht lizenzierten Zusatzmodule.

In beiden Fällen müssen Sie **Kaseya Server Setup** abbrechen und nach Abschluss dieser Aktionen neu starten.

Aktualisieren der bestehenden Kaseya-Lizenz

1. Ermitteln Sie die nicht lizenzierten Zusatzmodule, die lizenziert werden sollen.
   - Siehe **Deinstallieren nicht lizenzierter Zusatzmodule** weiter unten für nicht lizenzierte Module, die Sie nicht lizenzieren möchten.
2. Wenden Sie sich an Kaseya über die 24-Stunden-Kundendienst-Hotline unter 415.694.5700 und lassen Sie sich Anweisungen zum Lizenzieren der installierten Zusatzmodule übermitteln.
   - In den meisten Fällen werden Sie vom Kundendienst einen neuen Lizenzschlüssel erhalten. Nach Erhalt des Lizenzschlüssels müssen Sie diesen erst in Ihrem bestehenden VSA 6.5 oder 6.3 aktualisieren, bevor Sie **Kaseya Server Setup** erneut ausführen.
3. Wählen Sie im VSA **System > Serververwaltung > Lizenzmanager**.
4. Klicken Sie auf Schlüssel aktualisieren.
5. Geben Sie den neuen Schlüssel in das Feld **Lizenzschlüssel eingeben** ein.
6. Melden Sie sich wieder beim VSA an und bestätigen Sie den neuen Lizenzschlüssel auf der Seite **Lizenzmanager**.

Deinstallieren nicht lizenzierter Zusatzmodule

Sie können sich auch entscheiden, die nicht lizenzierten Zusatzmodule vor dem Abschluss der **Kaseya Server Setup**-Installation zu deinstallieren.

1. Brechen Sie die Installation von **Kaseya Server Setup** ab, falls Sie es noch nicht getan haben.
2. Wählen Sie **Systemsteuerung > Deinstallieren von Programmen**.
3. Wählen Sie nach Rechtsklick auf das nicht lizenzierte Zusatzmodul die Option **Deinstallieren** aus.

17. Überprüfen der Installationsänderungen

Die Installation gibt eine Übersicht der Änderungen, die am System vorgenommen werden.

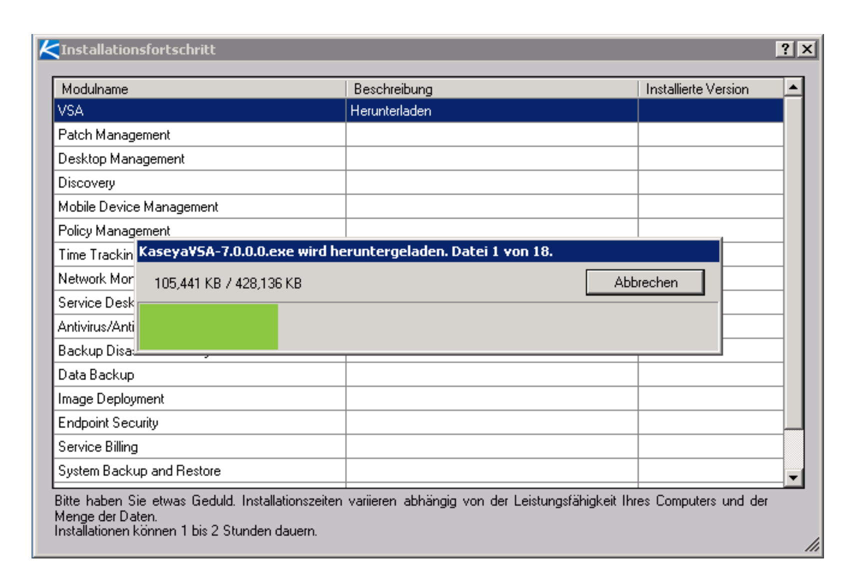


18. Abschließen des Installationsassistenten.

Der Installationsassistent ist bereit, mit der Installation zu beginnen.



Waren Sie bis die ausgewählten Installationsprogramme heruntergeladen und installiert wurden.



Hinweis: Nach Abschluss der Konfiguration fahren Sie mit **Post-Installation-Konfiguration** *(siehe 16)* fort.

Melden von Installationsproblemen

Wenn Installationsprobleme auftreten ...

Bei Installationsproblemen *vor dem Vorgang* Schema erneut anwenden

1. **Erstellen Sie einen Screenshot des Fehlers** – Bearbeiten und markieren Sie den gesamten Screenshot, kopieren Sie ihn und fügen Sie ihn in Wordpad ein.
2. Suchen Sie unter Windows die Kaseya-`html`-Datei und kopieren Sie diese.
3. Fügen Sie den Screenshot und die Datei dem Ticket bei.
4. Geben Sie die Systemkonfiguration an: OS, DB, WEB OS.
5. Sollte die Installation beschädigt sein, können wir in den meisten Fällen nicht die Agents oder sonstige Mechanismen verwenden, um die Installation auf dem Rechner durchzuführen. Gewähren Sie bei Installationsproblemen RDP-Zugriff: Name des Rechners, Benutzer und Kennwort.
6. **Lassen Sie den Prozess am Fehlerpunkt weiterlaufen.**

Bei Installationsproblemen *während des Vorgangs* Schema erneut anwenden

1. **Erstellen Sie einen Screenshot des Fehlers** – Bearbeiten und markieren Sie den gesamten Screenshot, kopieren Sie ihn und fügen Sie ihn in Wordpad ein.
2. Lokalisieren Sie die Dateien unter `<KaseyaRoot>\DBInstall\TempFiles`
3. Fügen Sie den Screenshot und die Dateien dem Ticket bei.
4. Ermitteln Sie die Durchlaufnummer, bei der während der erneuten Anwendung ein Fehler aufgetreten ist.
5. Geben Sie die Systemkonfiguration an: OS, DB, WEB OS.
6. Geben Sie die Anmeldeinformationen für den Remote-Zugriff an: Name des Rechners, Benutzer und Kennwort
7. **Lassen Sie den Prozess am Fehlerpunkt weiterlaufen.**

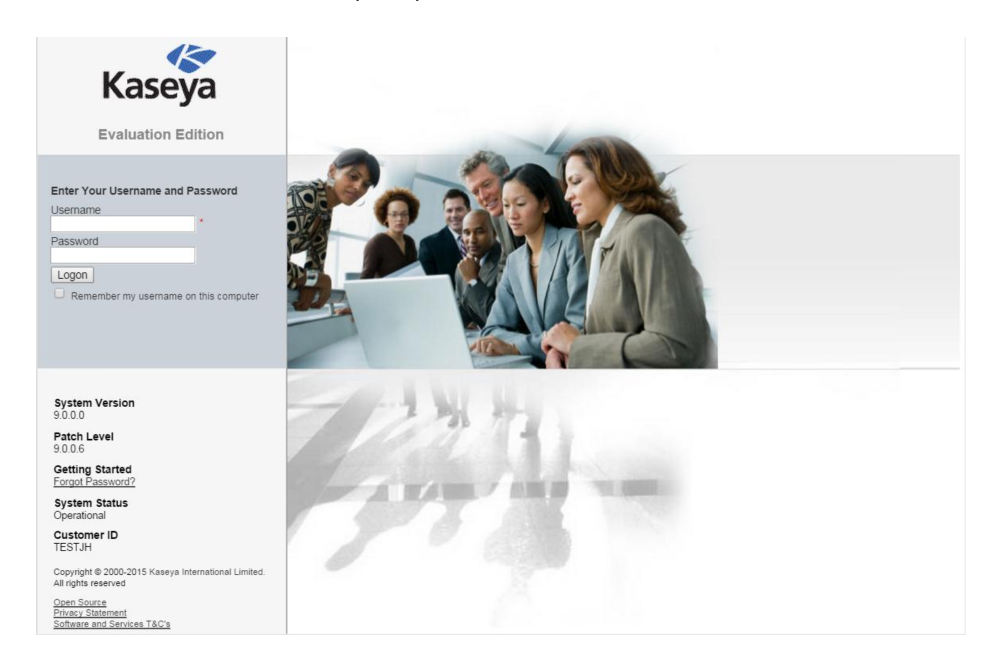
Post-Installation-Konfiguration

Testen des Browser-Zugriffs

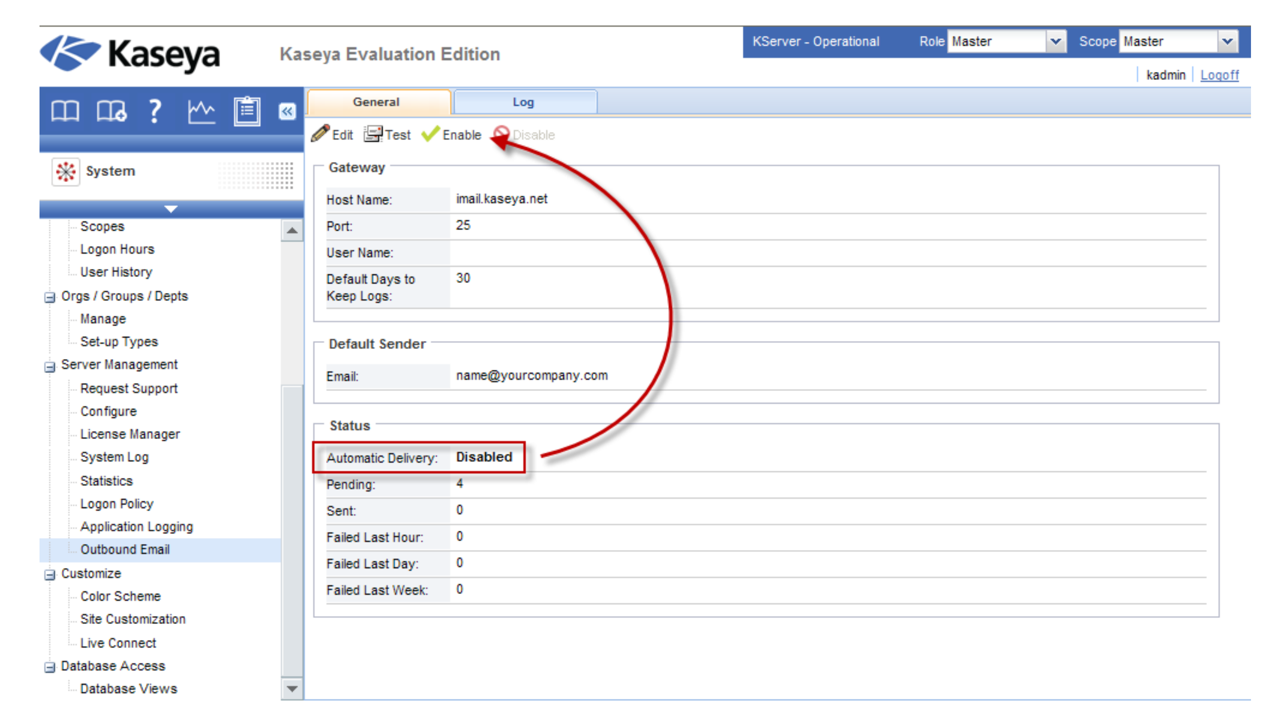
Zum Abschluss der Installation wird die Anmeldeseite in einem Webbrowser-Fenster angezeigt. Melden Sie sich mit Benutzernamen und Kennwort an, die Sie in **13. Eingeben eines Hauptadministratorkontos** *(siehe 10)*.

> **Hinweis:** Falls Sie sich nicht erfolgreich anmelden können, lesen Sie bitte den Abschnitt Neuen Haupt-Benutzer erstellen.

Prüfen Sie, ob der Kaseya Server von internen und externen Standorten erreichbar ist, indem Sie ein Microsoft Internet Explorer-Browserfenster öffnen und `http://<YourVSAaddress>` eingeben. Wenn Sie nicht auf die Serveradresse zugreifen können, überprüfen Sie bitte die Namen- und IP-Auflösung im Domänennamenserver (DNS) des Netzwerks.



Testen ausgehender E-Mail



1. Navigieren Sie zur Seite **System > Ausgehende E-Mail**.
2. Versenden Sie eine Test-E-Mail, indem Sie auf die Schaltfläche **Test** klicken und eine gültige E-Mail-Adresse angeben.

   Wenn die Test-E-Mail nicht innerhalb von 5 Minuten ankommt, prüfen Sie die > **Protokoll** -Registerkarte für ausgehende E-Mail.
3. Vielleicht möchten Sie die Übermittlung ausgewählter E-Mails testen, bevor Sie **Automatische Übermittlung** aktivieren. Wenn **Automatische Übermittlung** aktiviert ist, werden E-Mails verschickt, sobald sie vom Kaseya Server erstellt wurden. Wenn **Automatische Übermittlung** deaktiviert ist, klicken Sie auf die Registerkarte **Protokoll**, wählen eine einzelne vom Kaseya Server erstellte E-Mail und klicken dann mit der rechten Maustaste auf die E-Mail, um sie zu übermitteln.

Testinstallation eines Agents

Installieren Sie Agents auf Rechnern, damit sich diese mit dem VSA verbinden können.

> **Hinweis:** Falls auf dem VSA außer dem Kaseya Server-Agent keine Agents installiert sind, erhalten Sie möglicherweise eine Meldung mit der Aufforderung, Ihren *ersten* Agent zu installieren und das Netzwerk des Agents mithilfe des **Discovery-Moduls** *(http://help.kaseya.com/webhelp/DE/KDIS/9000000/index.asp#7293.htm)* zu scannen.

Die folgende ist die schnellste Methode für die manuelle Installation eines Agents.

1. Melden Sie sich bei dem Rechner an, auf dem der Agent installiert werden soll.
2. Geben Sie die folgende URL in den Browser des Rechners ein:

   `http://<YourVSAaddress>/dl.asp`

3. Klicken Sie auf das Paket `Default Install`, um die Installation des Agent auf dem Rechner zu starten.
   - Falls noch andere Installationspakete aufgeführt sind, wählen Sie Ihr bevorzugtes Paket aus.
   - Im Verlauf der Installation müssen Sie möglicherweise eine Bestätigung eingeben, damit der Vorgang abgeschlossen werden kann.
4. Melden Sie sich bei VSA an:

   `http://<YourVSAaddress>`
5. Wählen Sie im VSA die Seite Agent > **Agent-Status** *(http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/9000000/index.asp#250.htm)*.
   - Auf der Seite sollte jetzt ein neues Rechnerkonto für den soeben erstellten Agent angezeigt werden.

> **Hinweis:** Eine allgemeine Einführung in die Installation und Konfiguration von Agents finden Sie in der Schnellstart-Anleitung **Agent-Bereitstellung** *(http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/9000000/DE_agentdeployment_R9.pdf#zoom=70&navpanes=0)*.

Testanzeige Inventarisierungsergebnisse

Bei der Erstinstallation eines Agents werden alle Hardware- und Softwarekomponenten des betreffenden Rechners erfasst und an den VSA gemeldet.

Warten Sie nach der Installation des Agent einige Minuten und wechseln Sie dann auf dem VSA zur Seite Audit > **Rechnerübersicht** *(http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/9000000/index.asp#554.htm)*. Auf dieser Seite finden Sie alle Inventarisierungsdaten des Rechners, auf dem Sie soeben einen Agent installiert haben.

Testen der Berichterstellung

1. Navigieren Sie zur Seite Info Center > Berichterstellung > **Berichte**. Wenn die Berichte-Seite zum ersten Mal angezeigt wird, ist Ihr privater Benutzerordner ausgewählt.
2. Klicken Sie auf **Neu > Alter Bericht**.
3. Wählen Sie die Berichtsvorlage Audit > `Disk Utilization`.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**. Der Bericht `Disk Utilization` wird in Ihrem privaten Ordner gespeichert.
6. Klicken Sie auf **Bericht ausführen** für den neuen Bericht `Disk Utilization`.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Filter** eine Organisation aus.
8. Klicken Sie zum Ausführen des Berichts auf **Abschicken**. Der Bericht sollte in weniger als einer Minute erstellt sein.
9. Wenn ein grünes Kontrollkästchen-Symbol neben dem Wert `Once` in der Spalte **Wiederholung** angezeigt wird, war die Berichterstellung erfolgreich. Report Services wird aktuell konfiguriert. Klicken Sie auf das Symbol, um den Bericht anzuzeigen. Falls Ihr VSA keine Agents bereitgestellt hat, sehen Sie nur die Kopf- und Fußzeileninformation im Bericht. Das ist in Ordnung. Sie können nach dem Bereitstellen von Agents den Bericht nochmals ausführen. Dann werden die Ergebnisse im Textkörper der Seite angezeigt.
10. Wenn ein rotes Ausrufezeichen neben dem Wert `Once` in der Spalte **Wiederholung** angezeigt wird, ist ein Fehler bei der Berichterstellung aufgetreten. Wenn Sie auf das Symbol klicken, erhalten

Sie eine detaillierte Meldung zum aufgetretenen Fehler. Im Abschnitt **Konfigurieren der SQL Server Reporting Services** (siehe 76) in diesem Dokument erkalten Sie Anleitung zum Konfigurieren der Reporting Services.

Aktualisieren von Agents

Wenn Sie einen bestehenden VSA aktualisieren, muss jeder Agent, der *zur Überwachung verwendet* wird, über die Seite Agent > **Agent aktualisieren** *(http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/9000000/index.asp#549.htm)* auf Version 6.3 aktualisiert werden.

Überprüfen des Installationsassistenten.

Mit dem Einrichtungsassistenten können Sie schnell *Rechnerverwaltungsrichtlinien für eine bestimmte Organisation konfigurieren und anwenden.* Sind die Richtlinien konfiguriert, werden diese auf alle Rechner angewandt, die Sie im Auftrag der betreffenden Organisation verwalten. Richtlinien bestimmen viele verschiedene Aspekte der Rechnerverwaltung:

- Audit-Planung
- Monitoring
- Benachrichtigungen
- Patch-Verwaltung
- Rechner-Routinewartung mithilfe von Agentverfahren

Dank der Richtlinien müssen Sie nicht mehr jeden Rechner einzeln verwalten. Sie müssen nur eine Richtlinie zuweisen oder ändern. Eine Richtlinienzuweisung oder -änderung im Rahmen einer zugewiesenen Richtlinie wird innerhalb von 30 Minuten an alle beteiligten Rechner verteilt, ohne dass Sie in die Planung eingreifen müssen. Danach können Sie leicht feststellen, ob ein verwalteter Rechner die zugewiesenen Richtlinien erfüllt oder nicht. Die Verfolgung der Erfüllung jeder einzelnen Richtlinie liefert Ihnen die Informationen, die Sie für die zuverlässige Bereitstellung von IT-Diensten für die gesamte von Ihnen betreute Organisation benötigen.

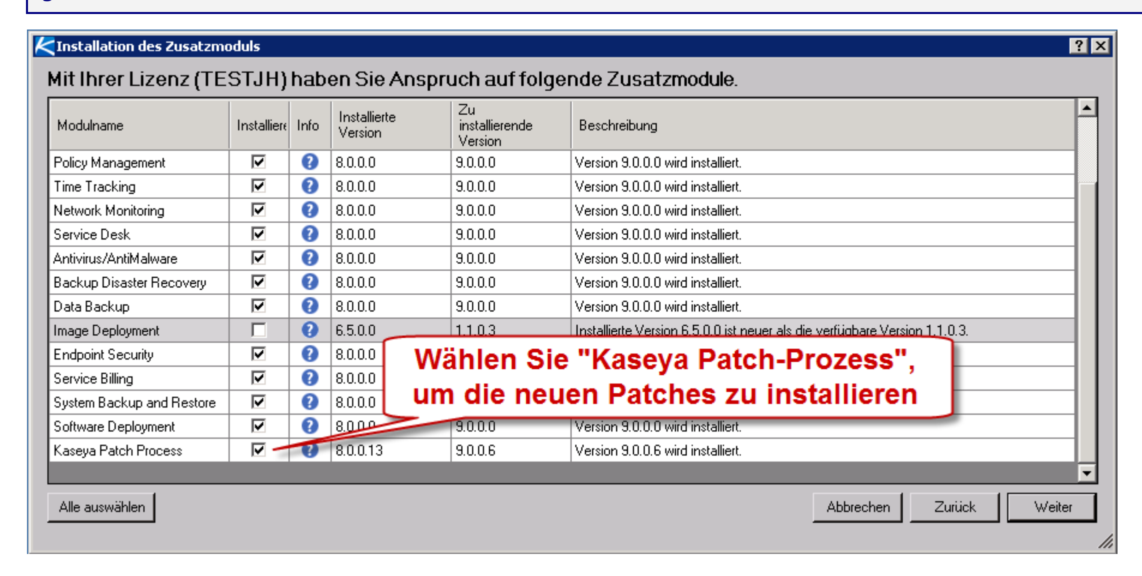
Weitere Informationen finden Sie in der **Systems Management Configuration-Onlinehilfe** *(http://help.kaseya.com/webhelp/DE/SSP/9000000/index.asp#11220.htm)*.

Installieren von neuen Patches

Sie können Ihren Kaseya Server mit Patches aktualisieren, sobald diese freigegeben werden. Nach dem Lesen der **Hinweise zum Patch-Release** *(http://help.kaseya.com/webhelp/DE/RN/index.asp#PatchReleaseNotes.htm)*:

1. Führen Sie **Kaseya Server Setup** erneut aus. Klicken Sie auf dem Hostsystem Ihres Kaseya Server auf Start > Alle Programme > Kaseya > **KInstall** *(http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/9000000/install/index.asp#home.htm)*.
2. Führen Sie die Schritte des Installationsassistenten aus.
3. Wählen Sie auf der Seite **Installation des Zusatzmoduls** des Assistenten das Zusatzmodul **Kaseya Patch-Prozess**.
4. Führen Sie die Schritte des Installationsassistenten aus.

Hinweis: Durch die erneute Ausführung der Installation werden die Kaseya Services neu gestartet. Ihr VSA wird je nach Geschwindigkeit Ihrer Hostumgebung für 30 bis 60 Minuten offline geschaltet.



Installationsvoraussetzungen

Der **Kaseya Server Setup**-Assistent führt eine **9. Durchführen einer Systemprüfung** *(siehe 8)* für die meisten in diesem Abschnitt behandelten Voraussetzungen durch.

Hinweis: Falls Sie SQL Server manuell installiert haben oder dies beabsichtigen, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* eine Liste mit den bisher durch die **Systemprüfung** nicht getesteten Voraussetzungen.

In diesem Abschnitt

Aktualisieren des VSA

Kaseya Server Setup kann nur von Version 6.3 oder späteren Versionen des VSA aktualisiert werden. Falls Ihre Version des VSA älter als 6.3 ist, suchen Sie zuerst auf der **Kaseya-Website** *(http://web.kaseya.com/upgrade-9.html)* nach Anweisungen für ein Upgrade auf Version 6.3. Führen Sie dann **Kaseya Server Setup** erneut aus. Sie können auch das **VSA v6.3-Installations- und Aktualisierungshandbuch** *(http://help.kaseya.com/webhelp/EN/VSA/6030000/Install/index.asp?home.htm)* konsultieren.

URL-Zugriff

Zugriff auf http://download.kaseya.com

Systemprüfung gibt eine Warnung aus bei fehlender Internetverbindung zu:

- http://download.kaseya.com/download

Zugriff auf http://vsaupdate.kaseya.net

Systemprüfung gibt eine Warnung aus bei fehlender Internetverbindung zu:

- http://vsaupdate.kaseya.net/vsaupdate

Diese URL bietet Zugriff auf Hotfixes für VSA und alle Zusatzmodule.

Zugriff auf http://license.kaseya.net

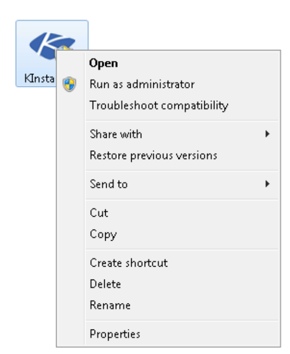
Systemprüfung gibt eine Warnung aus bei fehlender Internetverbindung zu:

- http://license.kaseya.net

Administratorzugriff

Es kommen zwei Arten von Administratorzugriff für die Ausführung des `KInstall.exe`-Assistenten in Frage.

1. Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.
2. Bei einigen Betriebssystemen müssen Sie zuerst mit der rechten Maustaste auf `KInstall.exe` klicken und zur Installation von **die Option** Als Administrator ausführen`KInstall.exe` auswählen. Dies gilt nur für die folgenden unterstützten Betriebssysteme:
   - Windows 7
   - Windows 8
   - Windows Server 2008
   - Windows Server 2008 R2
   - Windows Server 2012



Hinweise zum Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto für ein unterstütztes Betriebssystem finden Sie unter einem der folgenden Themen.

In diesem Abschnitt

Admin: XP

Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.

Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto

XP

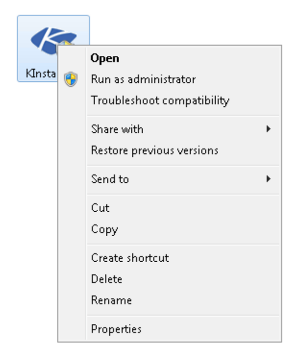
1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu: `Control Panel\User Accounts`
3. Klicken Sie auf **Kontotyp ändern**.
4. Wählen Sie das Konto, das geändert werden soll.
5. Klicken Sie auf **Eigenen Kontotyp ändern**.
6. Ändern Sie den Kontotyp in **Computeradministrator**.

> **Hinweis:** Falls Ihr verwendetes Benutzerkonto nicht über ausreichende Berechtigungen für diesen Schritt verfügt, müssen Sie sich als anderer Benutzer mit Administratorzugriff anmelden, um die Änderung an diesem Benutzerkonto durchzuführen.

Admin: 7, 8 und 8.1

Es kommen zwei Arten von Administratorzugriff für die Ausführung des `KInstall.exe`-Assistenten in Frage.

1. Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.
2. Bei einigen Betriebssystemen müssen Sie zuerst mit der rechten Maustaste auf `KInstall.exe` klicken und zur Installation von **die Option** Als Administrator ausführen`KInstall.exe` auswählen. Dies gilt nur für die folgenden unterstützten Betriebssysteme:
   - Windows 7, 8 und 8.1
   - Windows Server 2008
   - Windows Server 2008 R2
   - Windows Server 2012



Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto

Windows 7 und 8

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Windows Explorer** zu `Control Panel\User Accounts and Family Safety\User Accounts\Change Your Account Type`.
3. Klicken Sie auf **Eigenen Kontotyp ändern**.

4. Ändern Sie den Kontotyp in **Administrator**.

> **Hinweis:** Falls Ihr verwendetes Benutzerkonto nicht über ausreichende Berechtigungen für diesen Schritt verfügt, müssen Sie sich als anderer Benutzer mit Administratorzugriff anmelden, um die Änderung an diesem Benutzerkonto durchzuführen.

Admin: 2003 und 2003 R2

Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.

Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto

Windows 2003 und Windows 2003 R2

1. Klicken Sie auf das Dialogfeld **Start > Ausführen**.
2. Geben Sie `lusrmgr.msc` ein.
3. Wählen Sie den Ordner **Benutzer**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, der Administratorrechte erhalten soll.
5. Wählen Sie die Optionen **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Mitglied von**.
7. Geben Sie in das Textfeld `Administrators` ein und klicken Sie auf **OK**.

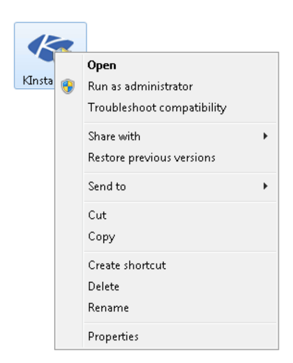
> **Hinweis:** Falls Ihr verwendetes Benutzerkonto nicht über ausreichende Berechtigungen für diesen Schritt verfügt, müssen Sie sich als anderer Benutzer mit Administratorzugriff anmelden, um die Änderung an diesem Benutzerkonto durchzuführen.

Admin: 2008, 2008 R2, 2012 und 2012 R2

Es kommen zwei Arten von Administratorzugriff für die Ausführung des `KInstall.exe`-Assistenten in Frage.

1. Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.
2. Bei einigen Betriebssystemen müssen Sie zuerst mit der rechten Maustaste auf `KInstall.exe` klicken und zur Installation von **die Option** Als Administrator ausführen`KInstall.exe` auswählen. Dies gilt nur für die folgenden unterstützten Betriebssysteme:
   - Windows 7, 8 und 8.1
   - Windows Server 2008
   - Windows Server 2008 R2

- Windows Server 2012
- Windows Server 2012 R2



Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto

Windows 2008, Windows 2008 R2 und Windows 2012

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Windows Explorer** zu `Control Panel\User Accounts\User Accounts`.
3. Klicken Sie auf **Eigenen Kontotyp ändern**.
4. Ändern Sie den Kontotyp in **Administrator**.

> **Hinweis:** Falls Ihr verwendetes Benutzerkonto nicht über ausreichende Berechtigungen für diesen Schritt verfügt, müssen Sie sich als anderer Benutzer mit Administratorzugriff anmelden, um die Änderung an diesem Benutzerkonto durchzuführen.

Bildschirmauflösung

Für das **Kaseya Server Setup**-Installationsprogramm ist eine Bildschirmauflösung von mindestens 1024 x 768 Pixel erforderlich.

Betriebssysteme

Kaseya Server wird für die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Server 2008, 2008 R2, 2012, 2012 R2
- Windows 8.1, 8, 7, Vista and XP Pro werden nur zu Evaluierungszwecken für Systeme mit höchstens fünf (5) Kaseya-Agents unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Systemanforderungen** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/EN/VSA/9000000/reqs/index.asp#home.htm)*.

Domain-Controller

Kaseya Server kann nicht auf einem als Domain-Controller konfigurierten System installiert werden.

Exchange

Kaseya Server kann nicht auf einem für die Ausführung von Microsoft Exchange Server konfigurierten System installiert werden.

SharePoint

Kaseya Server kann nicht auf einem System mit Microsoft SharePoint installiert werden.

Windows Update

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn Windows Update innerhalb der letzten 14 Tage auf dem System nicht ausgeführt wurde.

Windows Update: XP, 2003 und 2003 R2

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn Windows Update innerhalb der letzten 14 Tage auf dem System nicht ausgeführt wurde.

Nach Windows Update suchen

Windows XP, Windows 2003 und Windows 2003 R2

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Windows Update**.
3. Klicken Sie auf **Installieren**, falls wichtige Updates verfügbar sind.

> **Hinweis:** Je nach Art des Updates müssen Sie möglicherweise einen Systemneustart durchführen und **Kaseya Server Setup** erneut starten.

Windows Update: 7, 2008 and 2008 R2

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn Windows Update innerhalb der letzten 14 Tage auf dem System nicht ausgeführt wurde.

Nach Windows Update suchen

Windows 7

1. Geben Sie unter Start > **Programme/Dateien durchsuchen** `Windows Update` ein.
2. Klicken Sie auf **Nach Updates suchen**.
3. Klicken Sie auf **Updates installieren**, falls wichtige Updates verfügbar sind.

> **Hinweis:** Je nach Art des Updates müssen Sie möglicherweise einen Systemneustart durchführen und **Kaseya Server Setup** erneut starten.

Windows Update: 8, 8.1, 2012 und 2012 R2

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn Windows Update innerhalb der letzten 14 Tage auf dem System nicht ausgeführt wurde.

Nach Windows Update suchen

Windows 8, 8.1, 2012 und 2012 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\All Control Panel Items\Windows Update`.
3. Klicken Sie auf **Nach Updates suchen**.
4. Klicken Sie auf **Updates installieren**, falls wichtige Updates verfügbar sind.

> **Hinweis:** Je nach Art des Updates müssen Sie möglicherweise einen Systemneustart durchführen und **Kaseya Server Setup** erneut starten.

Microsoft .Net Framework

Der Kaseya Server benötigt drei verschiedene Versionen von Microsoft .NET Framework.

- Microsoft .Net Framework 2,0 Service Pack 2 oder neuer
- Microsoft .Net Framework 3.5 Service Pack 1 oder neuer
- Microsoft .Net Framework 4,0 Service Pack 1 oder neuer

Klicken Sie auf die Links **Fixit** neben den fehlenden Voraussetzungen, damit **Kaseya Server Setup** die Fehler behebt.

DotNet: Version 2,0

Microsoft .NET Framework 2.0 umfasst ein Software-Framework und eine Reihe von Bibliotheken, die von VSA und einigen Zusatzprodukten verwendet werden. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So installieren Sie DotNet Framework 2.0 manuell

1. Laden Sie das entsprechende Paket für Ihr Betriebssystem aus **Microsoft .NET Framework 2.0 Service Pack 2** *(http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=1639)* herunter.
2. Stellen Sie sicher, dass die .NET Frameworks-Servicepacks im Verzeichnis `\Windows\Microsoft.NET\Framework` installiert sind.

DotNet: Version 3,5

Microsoft .NET Framework 3.5 umfasst ein Software-Framework und eine Reihe von Bibliotheken, die von VSA und einigen Zusatzprodukten verwendet werden. **Kaseya Server Setup** führt die Installation durch, falls es noch nicht geschehen ist. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So installieren Sie DotNet Framework 3,5 manuell

1. Laden Sie das Paket von **Microsoft .NET Framework 3,5 Service Pack 1 (Full Package)** *(http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=25150)* herunter.
2. Stellen Sie sicher, dass die .NET Frameworks-Servicepacks im Verzeichnis `\Windows\Microsoft.NET\Framework` installiert sind.

DotNet: Version 3.5 in 2008 R2

Microsoft .NET Framework 3.5 umfasst ein Software-Framework und eine Reihe von Bibliotheken, die von VSA und einigen Zusatzprodukten verwendet werden. **Kaseya Server Setup** führt die Installation

durch, falls es noch nicht geschehen ist. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So installieren Sie DotNet Framework in 2008 R2 manuell

DotNet Framework 3.5 wird in 2008 R2 als Funktion aktiviert. So aktivieren Sie diese Funktion:

1. Navigieren Sie zu **Verwaltung > Server Manager**.
2. Klicken Sie auf Features.
3. Klicken Sie auf **Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Features** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **.Net Framework 3.5.1 Features**
   - Klicken Sie auf **Erforderliche Rollendienste hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
5. Klicken Sie dreimal auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Installieren**. Warten Sie, bis der Installationsassistent seine Arbeit beendet hat.
7. Klicken Sie auf **Schließen**.
8. Stellen Sie sicher, dass die .NET Frameworks-Servicepacks im Verzeichnis `\Windows\Microsoft.NET\Framework` installiert sind.

DotNet: Version 4.0

Microsoft .NET Framework 4.0 umfasst ein Software-Framework und eine Reihe von Bibliotheken, die von VSA und einigen Zusatzprodukten verwendet werden. **Kaseya Server Setup** führt die Installation durch, falls es noch nicht geschehen ist. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So installieren Sie DotNet Framework 4,0 manuell

1. Laden Sie das Paket von **Microsoft .NET Framework 4 Service (Standalone Installer)** *(http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=17718)* herunter.
2. Stellen Sie sicher, dass die .NET Frameworks-Servicepacks im Verzeichnis `\Windows\Microsoft.NET\Framework` installiert sind.

Java SE 7

Kaseya Server R9 erfordert Java SE 7, Update 51 oder höher. Durch eine Systemprüfung wird dafür gesorgt, dass die Installation oder das Upgrade nur dann fortgesetzt wird, wenn das entsprechende Java-Paket installiert ist.

1. Sie müssen das für Ihr System angemessene **Java-Paket herunterladen und installieren** *(http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jre7-downloads-1880261.html)*.
   - Dies wird nicht durch die **Systemprüfung** übernommen.
   - Ein Abbruch des **Kaseya Server Setup** ist während dieses Vorgangs nicht erforderlich.
2. Klicken Sie ggf. auf die Schaltfläche **Tests ausführen** auf der Seite **Systemprüfung**, um die Tests ein zweites Mal durchzuführen und die Prüfung der **Java-Version** erfolgreich zu bestehen.

IIS-Anforderungen

Folgende Anforderungen für Internetinformationsdienste (IIS) gelten für **Kaseya Server Setup**.

Klicken Sie auf die Links **Fixit** neben den fehlenden Voraussetzungen, damit **Kaseya Server Setup** die Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

In diesem Abschnitt

IIS installiert

Für den Kaseya Server ist die Installation der Internetinformationsdienste (IIS) erforderlich.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

IIS: XP

Für den Kaseya Server ist die Installation der Internetinformationsdienste (IIS) erforderlich.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern. Möglicherweise werden Sie aufgefordert den XP-Installationsdatenträger einzulegen, um zusätzliche IIS-Komponenten zu installieren.

IIS: 7

Für den Kaseya Server ist die Installation der Internetinformationsdienste (IIS) erforderlich.

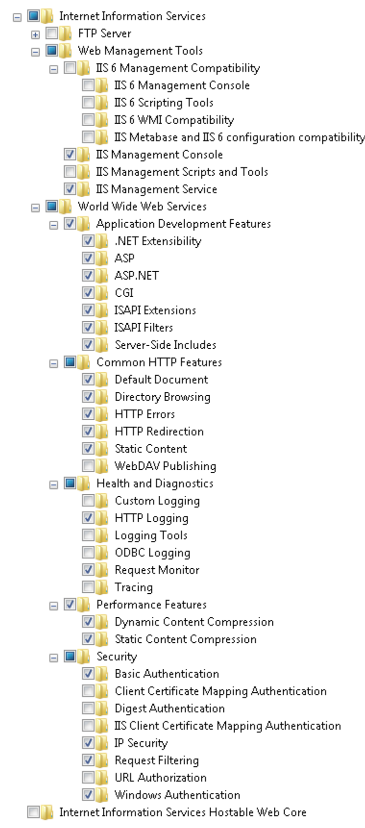
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 7

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Windows Explorer** zu `Control Panel\Programs\Programs and Features`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl von **Internet Information Services**.

5. Erweitern Sie **World Wide Web Services**.
6. Stellen Sie sicher, dass folgende Optionen aktiviert sind.



Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 8 und 8,1

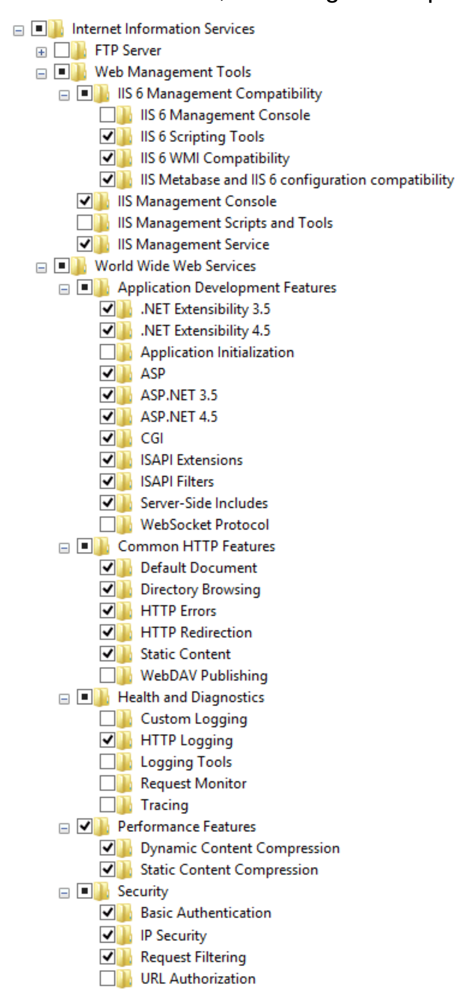
Für den Kaseya Server ist die Installation der Internetinformationsdienste (IIS) erforderlich.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 8 UND 8.1

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Windows Explorer** zu `Control Panel\Programs\Programs and Features`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl von **Internet Information Services**.
5. Erweitern Sie **World Wide Web Services**.
6. Stellen Sie sicher, dass folgende Optionen aktiviert sind.



Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 2003 und 2003 R2

Für den Kaseya Server ist die Installation der Internetinformationsdienste (IIS) erforderlich.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 2008 und 2008 R2

Für den Kaseya Server ist die Installation der Internetinformationsdienste (IIS) erforderlich.

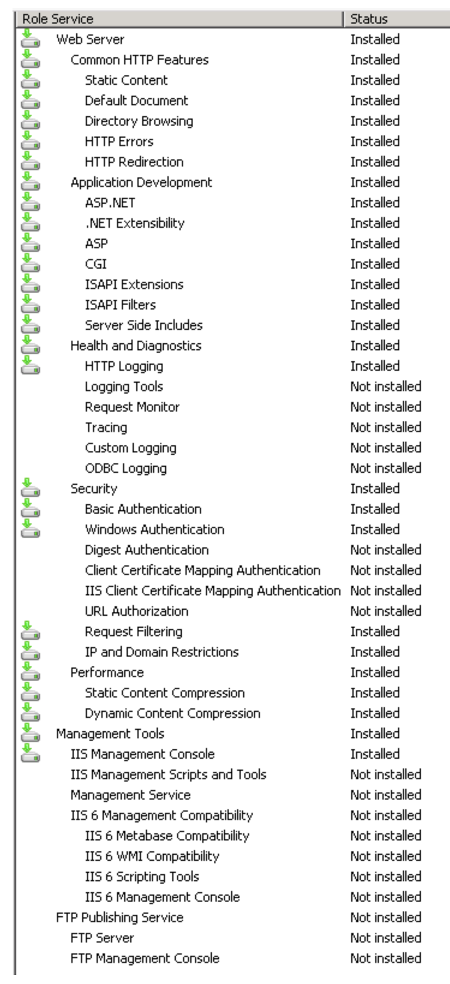
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 2008 R2

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Geben Sie in das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** `Server Manager` ein.
3. Klicken Sie auf **Rollen**.
4. Klicken Sie auf den Link **Rollen hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Serverrollen** anzuzeigen.

6. Aktivieren Sie **Webserver (IIS)** und klicken Sie auf **Weiter**.
   - Klicken Sie auf **Erforderliche Features hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
7. Klicken Sie zweimal auf **Weiter**, um die Seite **Rollendienste** anzuzeigen.
   - Klicken Sie auf **Erforderliche Features hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
8. Wählen Sie alle Optionen, wie unten angegeben.



Role Service	Status
Web Server	Installed
Common HTTP Features	Installed
Static Content	Installed
Default Document	Installed
Directory Browsing	Installed
HTTP Errors	Installed
HTTP Redirection	Installed
Application Development	Installed
ASP.NET	Installed
.NET Extensibility	Installed
ASP	Installed
CGI	Installed
ISAPI Extensions	Installed
ISAPI Filters	Installed
Server Side Includes	Installed
Health and Diagnostics	Installed
HTTP Logging	Installed
Logging Tools	Not installed
Request Monitor	Not installed
Tracing	Not installed
Custom Logging	Not installed
ODBC Logging	Not installed
Security	Installed
Basic Authentication	Installed
Windows Authentication	Installed
Digest Authentication	Not installed
Client Certificate Mapping Authentication	Not installed
IIS Client Certificate Mapping Authentication	Not installed
URL Authorization	Not installed
Request Filtering	Installed
IP and Domain Restrictions	Installed
Performance	Installed
Static Content Compression	Installed
Dynamic Content Compression	Installed
Management Tools	Installed
IIS Management Console	Installed
IIS Management Scripts and Tools	Not installed
Management Service	Not installed
IIS 6 Management Compatibility	Not installed
IIS 6 Metabase Compatibility	Not installed
IIS 6 WMI Compatibility	Not installed
IIS 6 Scripting Tools	Not installed
IIS 6 Management Console	Not installed
FTP Publishing Service	Not installed
FTP Server	Not installed
FTP Management Console	Not installed

9. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Installieren**.
   - Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist
10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.

2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 2012 und 2012 R2

Für den Kaseya Server ist die Installation der Internetinformationsdienste (IIS) erforderlich.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 2012 und 2012 R2

1. Klicken Sie auf **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf das **Dashboard**.
3. Klicken Sie auf **Rollen und Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Serverrollen** anzuzeigen.
5. Erweitern Sie die Option **Web Server (IIS)** .

6. Wählen Sie alle Optionen, wie unten angegeben.

- [■] Web Server (IIS) (Installed)
  - [x] Web Server (Installed)
    - [■] Common HTTP Features (Installed)
      - [x] Default Document (Installed)
      - [x] Directory Browsing (Installed)
      - [x] HTTP Errors (Installed)
      - [x] Static Content (Installed)
      - [x] HTTP Redirection (Installed)
      - [ ] WebDAV Publishing
    - [■] Health and Diagnostics (Installed)
      - [x] HTTP Logging (Installed)
      - [ ] Custom Logging
      - [ ] Logging Tools
      - [ ] ODBC Logging
      - [ ] Request Monitor
      - [ ] Tracing
    - [x] Performance (Installed)
      - [x] Static Content Compression (Installed)
      - [x] Dynamic Content Compression (Installe
    - [■] Security (Installed)
      - [x] Request Filtering (Installed)
      - [x] Basic Authentication (Installed)
      - [ ] Centralized SSL Certificate Support
      - [ ] Client Certificate Mapping Authenticatic
      - [ ] Digest Authentication
      - [ ] IIS Client Certificate Mapping Authentic
      - [x] IP and Domain Restrictions (Installed)
      - [ ] URL Authorization
      - [ ] Windows Authentication
    - [■] Application Development (Installed)
      - [x] .NET Extensibility 3.5 (Installed)
      - [x] .NET Extensibility 4.5 (Installed)
      - [ ] Application Initialization
      - [x] ASP (Installed)
      - [x] ASP.NET 3.5 (Installed)
      - [x] ASP.NET 4.5 (Installed)
      - [x] CGI (Installed)
      - [x] ISAPI Extensions (Installed)
      - [x] ISAPI Filters (Installed)
      - [x] Server Side Includes (Installed)
      - [ ] WebSocket Protocol
  - [ ] FTP Server
  - [ ] IIS Hostable Web Core
  - [■] Management Tools (Installed)
    - [x] IIS Management Console (Installed)
    - [■] IIS 6 Management Compatibility (Installed)
      - [x] IIS 6 Metabase Compatibility (Installed)
      - [ ] IIS 6 Management Console
      - [x] IIS 6 Scripting Tools (Installed)
      - [x] IIS 6 WMI Compatibility (Installed)
    - [ ] IIS Management Scripts and Tools
    - [x] Management Service (Installed)
- [ ] Windows Deployment Services
- [ ] Windows Server Update Services

7. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Installieren**.
   - Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist
8. Klicken Sie auf **Schließen**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Rollendienste

Voraussetzung für den Kaseya Server ist, dass für einige Betriebssysteme bestimmte IIS-Rollendienste installiert werden.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Hinweis: IIS-Rollendienste finden bei keiner Version von XP oder 2003 Anwendung.

In diesem Abschnitt

IIS-Rollendienste: 7

Für den Kaseya Server ist die Installation bestimmter IIS-Rollendienste erforderlich.

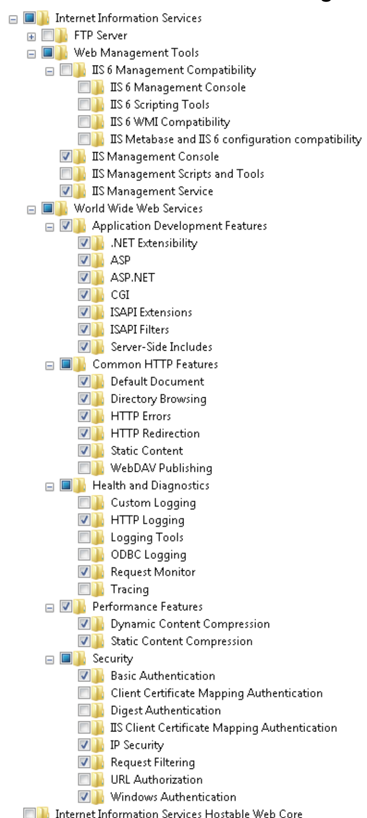
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Hinweis: Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS-Rollendiensten unter Windows 7

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Windows Explorer** zu `Control Panel\Programs\Programs and Features`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl von **Internet Information Services**.
5. Erweitern Sie **World Wide Web Services**.

6. Stellen Sie sicher, dass folgende Optionen aktiviert sind.



7. Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Rollendienste: 8 und 8,1

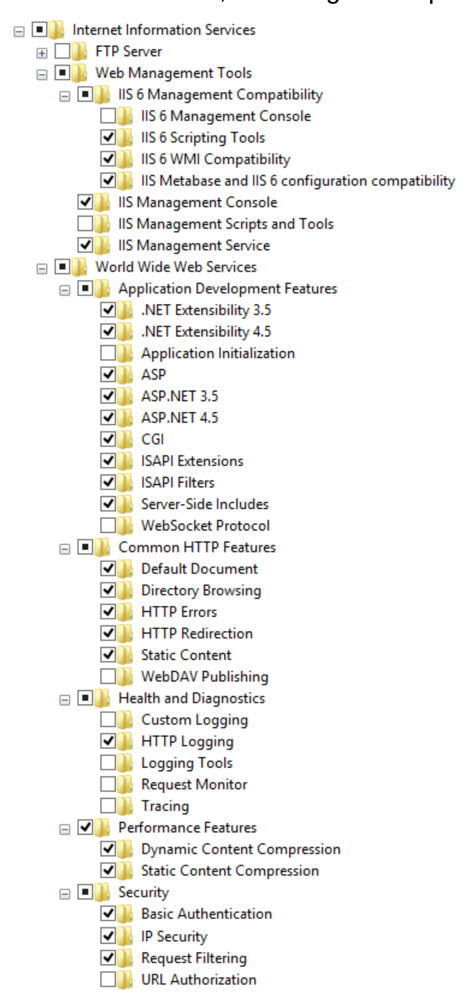
Für den Kaseya Server ist die Installation bestimmter IIS-Rollendienste erforderlich.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Hinweis: Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS-Rollendiensten unter Windows 8

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Windows Explorer** zu `Control Panel\Programs\Programs and Features`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl von **Internet Information Services**.
5. Erweitern Sie **World Wide Web Services**.
6. Stellen Sie sicher, dass folgende Optionen aktiviert sind.



7. Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 2003 und 2003 R2

Für den Kaseya Server ist die Installation der Internetinformationsdienste (IIS) erforderlich.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Rollendienste: 2008 und 2008 R2

Für den Kaseya Server ist die Installation bestimmter IIS-Rollendienste erforderlich.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

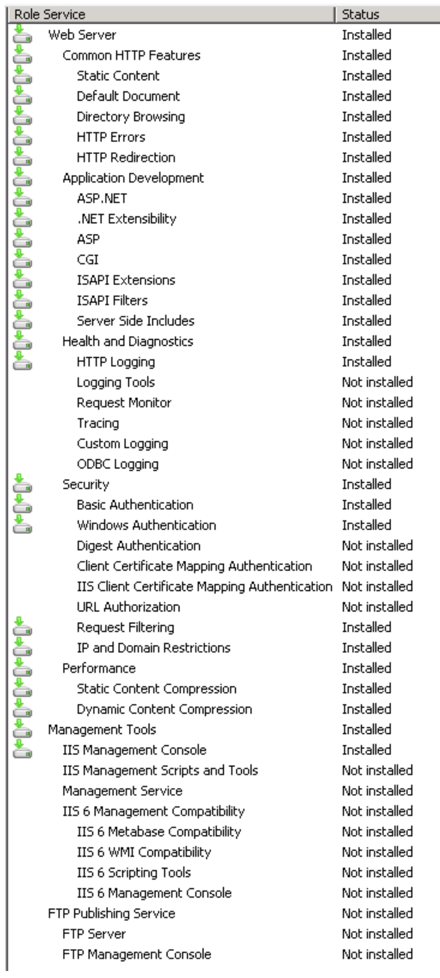
> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS-Rollendiensten unter Windows 2008 uns 2008 R2

1. Navigieren Sie zu **Verwaltung > Server Manager**.
2. Klicken Sie auf **Rollen**.
3. Klicken Sie auf den Link **Rollen hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Serverrollen** anzuzeigen.
5. Aktivieren Sie **Webserver (IIS)** und klicken Sie auf **Weiter**.

- Klicken Sie auf **Erforderliche Features hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

6. Klicken Sie zweimal auf **Weiter**, um die Seite **Rollendienste** anzuzeigen.
   - Klicken Sie auf **Erforderliche Features hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
7. Wählen Sie alle Optionen, wie unten angegeben.



Role Service	Status
Web Server	Installed
Common HTTP Features	Installed
Static Content	Installed
Default Document	Installed
Directory Browsing	Installed
HTTP Errors	Installed
HTTP Redirection	Installed
Application Development	Installed
ASP.NET	Installed
.NET Extensibility	Installed
ASP	Installed
CGI	Installed
ISAPI Extensions	Installed
ISAPI Filters	Installed
Server Side Includes	Installed
Health and Diagnostics	Installed
HTTP Logging	Installed
Logging Tools	Not installed
Request Monitor	Not installed
Tracing	Not installed
Custom Logging	Not installed
ODBC Logging	Not installed
Security	Installed
Basic Authentication	Installed
Windows Authentication	Installed
Digest Authentication	Not installed
Client Certificate Mapping Authentication	Not installed
IIS Client Certificate Mapping Authentication	Not installed
URL Authorization	Not installed
Request Filtering	Installed
IP and Domain Restrictions	Installed
Performance	Installed
Static Content Compression	Installed
Dynamic Content Compression	Installed
Management Tools	Installed
IIS Management Console	Installed
IIS Management Scripts and Tools	Not installed
Management Service	Not installed
IIS 6 Management Compatibility	Not installed
IIS 6 Metabase Compatibility	Not installed
IIS 6 WMI Compatibility	Not installed
IIS 6 Scripting Tools	Not installed
IIS 6 Management Console	Not installed
FTP Publishing Service	Not installed
FTP Server	Not installed
FTP Management Console	Not installed

8. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Installieren**.
   - Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist
9. Klicken Sie auf **Schließen**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Rollendienste: 2012 und 2012 R2

Für den Kaseya Server ist die Installation bestimmter IIS-Rollendienste erforderlich.

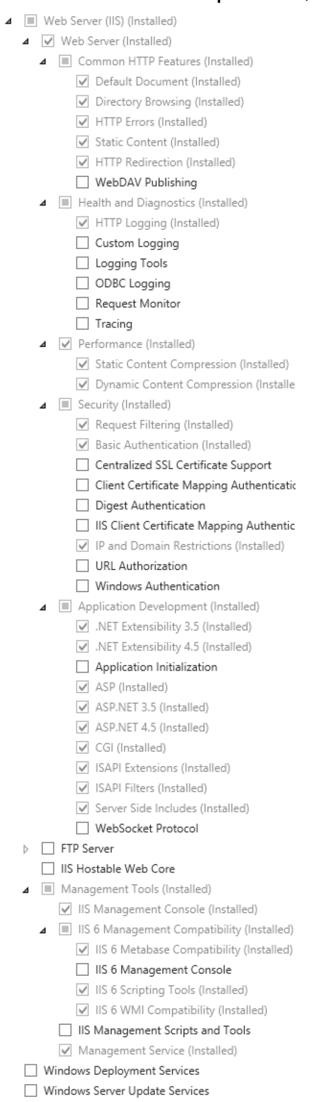
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation von IIS zwischen 20 Minuten und einer Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 2012 und 2012 R2

1. Klicken Sie auf **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf das **Dashboard**.
3. Klicken Sie auf **Rollen und Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Serverrollen** anzuzeigen.
5. Erweitern Sie die Option **Web Server (IIS)** .

6. Wählen Sie alle Optionen, wie unten angegeben.



7. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Installieren**.
   - Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist
8. Klicken Sie auf **Schließen**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, ob IIS ausgeführt wird, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite mit dem Titel `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Falls im Browser eine der Meldungen `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` angezeigt wird, wurde IIS nicht korrekt konfiguriert. *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Anwendungspools

Für den Kaseya Server ist die Konfiguration zweier Anwendungspools erforderlich.

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Wählen Sie **Anwendungspools**.
5. Fügen Sie folgende Elemente hinzu:
   - DefaultAppPool
     - ✓ **Name** – `DefaultAppPool`
     - ✓ **.NET Framework-Version** – `v2.0`
     - ✓ **Verwalteter Pipelinemodus** – `Classic`
     - ✓ **Identität** – `ApplicationPoolIdentity`
   - ASP.NET v4.0
     - ✓ **Name** – `ASP.NET v4.0`
     - ✓ **.NET Framework-Version** – `v4.0`
     - ✓ **Verwalteter Pipelinemodus** – `Integrated`
     - ✓ **Identität** – `ApplicationPoolIdentity`

IIS-Handler-Zuordnungen

Der **Kaseya Server Setup** fügt dem IIS-Server 30 oder mehr Handler-Zuordnungen zur Verwendung durch den Kaseya Server hinzu.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

IIS SSL-Sicherheitseinstellungen

Das Kontrollkästchen **SSL erforderlich** in den Internetinformationsdiensten muss deaktiviert werden, damit Kaseya Server Zugriff auf `http://localhost` anstatt auf `https://localhost` erhält.

Manuelles Deaktivieren Kontrollkästchens "SSL erforderlich"

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Klicken Sie auf die **Standard-Website**.
5. Klicken Sie im rechten Feld auf **SSL-Einstellungen**.
6. Stellen Sie sicher, dass **SSL erforderlich** nicht aktiviert ist.

IIS SSL-Sicherheitseinstellungen: 7, 8 und 8.1

Das Kontrollkästchen **SSL erforderlich** in den Internetinformationsdiensten muss deaktiviert werden, damit Kaseya Server Zugriff auf `http://localhost` anstatt auf `https://localhost` erhält.

Manuelles Deaktivieren Kontrollkästchens "SSL erforderlich"

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Klicken Sie auf die **Standard-Website**.
5. Klicken Sie im rechten Feld auf **SSL-Einstellungen**.
6. Stellen Sie sicher, dass **SSL erforderlich** nicht aktiviert ist.

IIS SSL-Sicherheitseinstellungen: XP, 2003 und 2003 R2

Das Kontrollkästchen **SSL erforderlich** in den Internetinformationsdiensten muss deaktiviert werden, damit Kaseya Server Zugriff auf `http://localhost` anstatt auf `https://localhost` erhält.

Manuelles Deaktivieren Kontrollkästchens "SSL erforderlich"

XP, 2003 und 2003 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Administrative Tools`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Klicken Sie auf die **Standard-Website**.
5. Klicken Sie im rechten Feld auf **SSL-Einstellungen**.
6. Stellen Sie sicher, dass **SSL erforderlich** nicht aktiviert ist.

IIS SSL-Sicherheitseinstellungen: 2008, 2008 R2, 2012 und 2012 R2

Das Kontrollkästchen **SSL erforderlich** in den Internetinformationsdiensten muss deaktiviert werden, damit Kaseya Server Zugriff auf `http://localhost` anstatt auf `https://localhost` erhält.

Manuelles Deaktivieren Kontrollkästchens "SSL erforderlich"

Windows 2008, 2008 R2, 2012 and 2012 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Wählen Sie **Sites** aus.

5. Klicken Sie auf die **Standard-Website**.
6. Klicken Sie im rechten Feld auf **SSL-Einstellungen**.
7. Stellen Sie sicher, dass **SSL erforderlich** nicht aktiviert ist.

IIS HTTP-Bindung

Automatische Konfiguration von Microsoft IIS für Sicherheit und den Betrieb mit der Kaseya Application Firewall

Bei der Installation der Version R9 konfiguriert Kaseya automatisch Microsoft IIS für die Überwachung von Port 18081. Hierdurch werden alle bestehenden IIS-Konfigurationen überschrieben und IIS wird nur als Internet-GUI für die Kaseya-Anwendungen ausgeführt. Sollten Sie weitere Websites unter IIS installiert haben, werden diese nach der Installation von R9 nicht länger funktionieren.

Zusammen mit R9 wird die Kaseya Application Firewall (KAF) installiert, die sämtlichen eingehenden und ausgehenden Internetverkehr blockiert und somit eine tiefere Sicherheitsebene bereitstellt, um die Anwendung besser vor Sicherheitsbedrohungen zu schützen. KAF verarbeitet den gesamten Internetverkehr an Port 80 und 443 und leitet ihn nach der Überprüfung intern über Port 18081 an IIS weiter.

Durch die Installation des Kaseya Server ändert sich die standardmäßige `http`-Portbindung von IIS von 80 in 18081. Ferner werden weitere, möglicherweise bereits angegebene Bindungen entfernt, wie `net.tcp`, `net.pipe`, `net.msmq` und `msmq.formatname`

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Weitere Informationen zu ähnlichen Portkonfigurationen finden Sie unter **IIS-Portprüfung** *(siehe 47)* und **SQL: SSRS-Port** *(siehe 61)*.

IIS-Portprüfung

Mit der **Portprüfung** wird ermittelt, ob sonstige Server Port 80 oder Port 443 verwenden. Ist dies der Fall, schlägt diese Prüfung fehl. Die Installation kann erst dann fortgesetzt werden, nachdem alle Server, die Port 80 oder Port 443 verwenden, deaktiviert wurden.

Der Benutzer muss die Änderungen manuell vornehmen und dann die **Systemprüfung** *(siehe 8)* erneut ausführen, um die **Portprüfung** zu bestehen und fortzufahren.

> **Hinweis:** Eine Erklärung, warum diese Ports nicht verwendet werden können, finden Sie unter **IIS HTTP-Bindung** *(siehe 47)*.

Standad-Website ist Website 1

Obligatorisch für Ihren IIS-Server:

- Eine definierte `Default Web Site` und
- der `Default Web Site` muss die ID `1` zugewiesen sein.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Standard-Webseite: 7 und 8

Obligatorisch für Ihren IIS-Server:

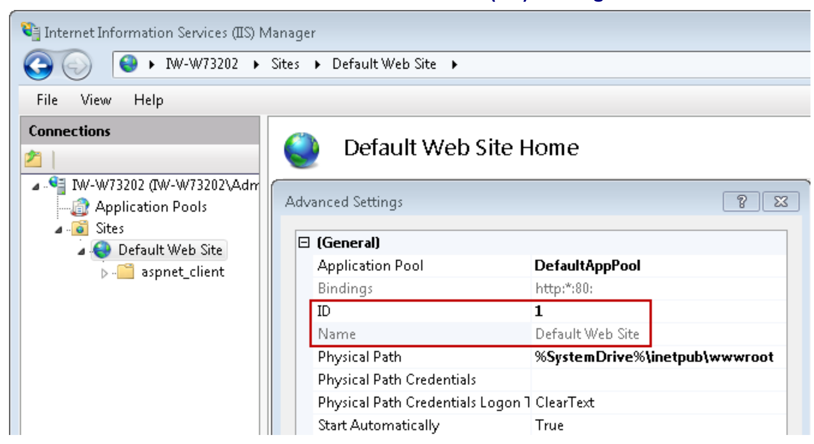
- Eine definierte `Default Web Site` und
- der `Default Web Site` muss die ID `1` zugewiesen sein.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So prüfen Sie Namen und ID der Standard-Website

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.



4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Standard-Website**.
   - Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die erste aufgelistete Website, falls die `Default Web Site` nicht aufgeführt ist.
5. Wählen Sie Option **Website verwalten > Erweiterte Einstellungen...** aus.
   - Im Feld **ID** sollte `1` angezeigt werden.
   - Im Feld **Name** sollte `Default Web Site` angezeigt werden.

Standard-Webseite: XP, 2003 und 2003 R2

Obligatorisch für Ihren IIS-Server:

- Eine definierte `Default Web Site` und
- der `Default Web Site` muss die ID `1` zugewiesen sein.

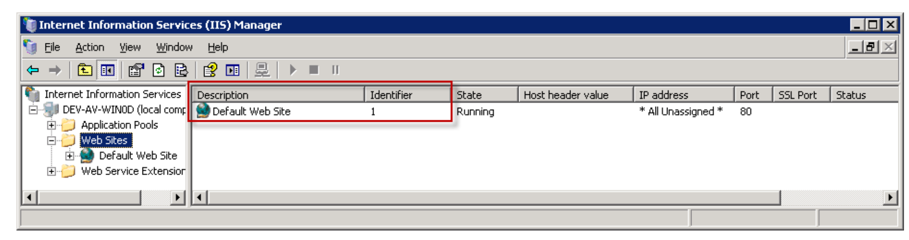
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So prüfen Sie Namen und ID der Standard-Website

XP, 2003 und 2003 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Administrative Tools`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.

4. Wählen Sie **Websites** aus.



➢ Eine Liste von Websites wird angezeigt.

➢ In der Spalte **Beschreibung** sollte eine Zeile namens `Default Web Site` angezeigt werden.

➢ Im Feld **Bezeichner** für `Default Web Site` sollte `1` angezeigt werden.

Manuelles Ändern des Namens einer Website in Standard-Website

1. Wählen Sie den Namen der Website aus, die mit dem Kaseya Server verwendet werden soll.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie die Option **Umbenennen** aus.
3. Ändern Sie ihn in `Default Web Site`.

Manuelles Ändern des Bezeichners der Standard-Website.

Verwenden Sie dieses Verfahren, falls der **Bezeichner** für die `Default Web Site` noch nicht auf `1` gesetzt wurde.

1. Halten Sie die Website `Default Web Site` an.
2. Öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster mit Administratorrechten.
3. Wechseln Sie zum Verzeichnis `\Inetpub\AdminScripts` auf dem Systemlaufwerk.
4. Führen Sie den folgenden Befehl aus. Geben Sie hierfür in der Befehlszeile im nachstehenden Beispiel die aktuell der `Default Web Site` zugewiesene ID anstelle der `2` ein.

```
cscript adsutil.vbs move w3svc/2 w3svc/1
```

> **Hinweis:** Falls die ID `1` bereits von einer anderen Website verwendet wird, dann weisen Sie dieser zunächst mit dem gleichen Befehl eine andere ID zu.

5. Starten Sie alle gestoppten Websites neu.

Standard-Webseite: 2008, 2008 R2, 2012 und 2012 R2

Obligatorisch für Ihren IIS-Server:

- Eine definierte `Default Web Site` und
- der `Default Web Site` muss die ID `1` zugewiesen sein.

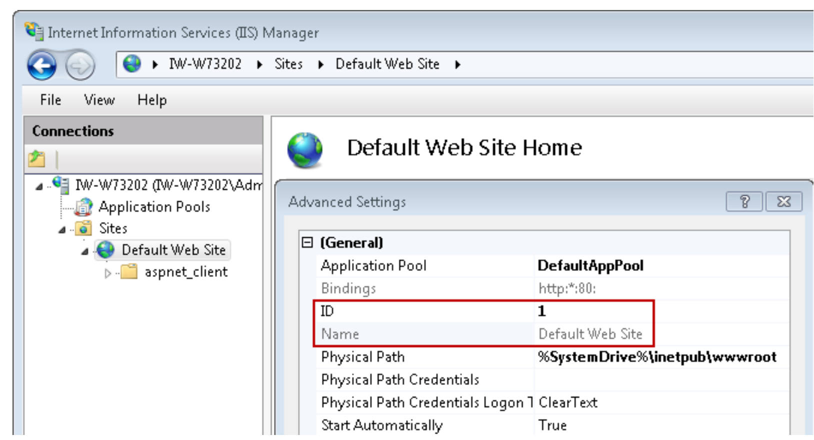
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So prüfen Sie Namen und ID der Standard-Website

Windows 2008, 2008 R2, 2012 and 2012 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.

4. Wählen Sie **Sites** aus.



- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Standard-Website**.
  - Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die erste aufgelistete Website, falls die `Default Web Site` nicht aufgeführt ist.
- Wählen Sie Option **Website verwalten > Erweiterte Einstellungen...** aus.
  - Im Feld **ID** sollte `1` angezeigt werden.
  - Im Feld **Name** sollte `Default Web Site` angezeigt werden.

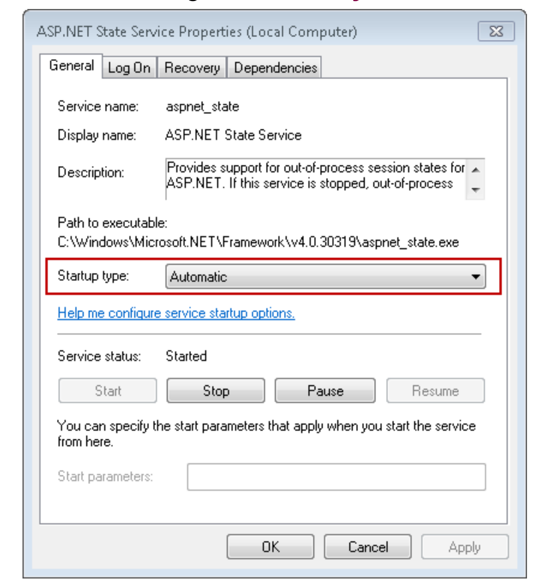
ASP.NET-Statusdienst

Der **Starttyp** für ASP.NET-Statusdienst muss auf `Automatisch` gesetzt werden.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

ASP.NET-Statusdienst: 7 und 8

Falls Sie DotNet-Versionen manuell installiert haben, muss der ASP.NET-Statusdienst, der mit ASP.NET installiert wird, manuell gestartet werden. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

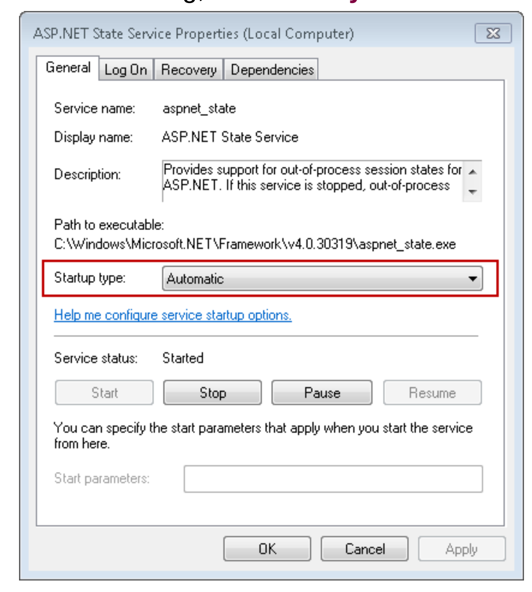


Manuelles Einstellen des ASP.NET-Statusdienstes auf Automatisch

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.
3. Wählen Sie **Dienste**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **ASP.NET-Statusdienst** und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
5. Ändern Sie den Starttyp auf `Automatisch`.
6. Falls der Dienst nicht startet, klicken Sie auf **Start**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

ASP.NET-Statusdienst: XP, 2003 und 2003 R2

Falls Sie DotNet-Versionen manuell installiert haben, muss der ASP.NET-Statusdienst, der mit ASP.NET installiert wird, manuell gestartet werden. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

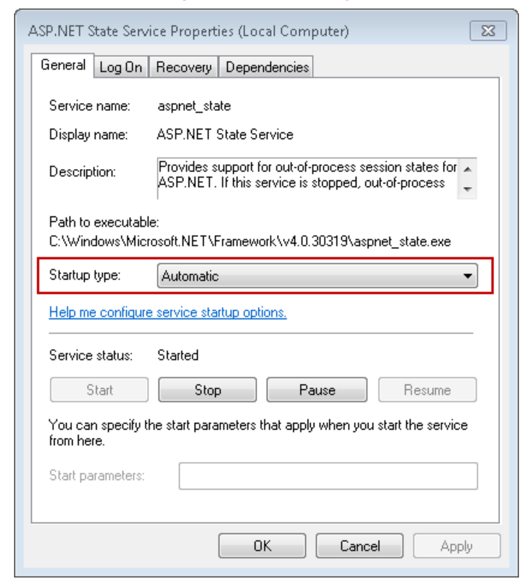


Manuelles Einstellen des ASP.NET-Statusdienstes auf Automatisch

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Administrative Tools`.
3. Wählen Sie **Dienste**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **ASP.NET-Statusdienst** und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
5. Ändern Sie den Starttyp auf `Automatisch`.
6. Falls der Dienst nicht startet, klicken Sie auf **Start**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

ASP.NET-Statusdienst: 2008, 2008 R2, 2012 und 2012 R2

Falls Sie DotNet-Versionen manuell installiert haben, muss der ASP.NET-Statusdienst, der mit ASP.NET installiert wird, manuell gestartet werden. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.



Manuelles Einstellen des ASP.NET-Statusdienstes auf Automatisch

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.
3. Wählen Sie **Dienste**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **ASP.NET-Statusdienst** und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
5. Ändern Sie den Starttyp auf `Automatisch`.
6. Falls der Dienst nicht startet, klicken Sie auf **Start**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

IIS – Einschränkungen für IP-Adressen und Domänen

Gilt nur für Windows 2012 und Windows 8

Mit dem Test wird geprüft, ob das Kontrollkästchen **IIS > Einschränkungen für IP-Adressen und Domänen > Dynamische Einschränkungseinstellungen bearbeiten > IP-Adresse aufgrund der Anzahl der Anforderungen über einen bestimmten Zeitraum ablehnen** aktiviert ist. Falls es aktiviert ist, müssen Sie es deaktivieren oder die Einstellungen für **Maximale Anzahl von Anforderungen** und **Zeitraum** anpassen, damit Reapply Schema erfolgreich abgeschlossen werden kann. Diese Einstellungen unterscheiden sich von Rechner zu Rechner.

Localhost/127.0.0.1

KaseyaVSA die IP 127.0.0.1 (dieser Rechner) auf dem VSA-Server erreichen können, um korrekt zu funktionieren.

Schlägt der Test fehl, kann es an einem der folgenden Gründe liegen:

- **IE ESC – Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer ist aktiviert** *(https://manage.kickassvps.com/index.php?/knowledgebase/article/12/I-am-unable-to-change-the-security-settings-in-Internet-Explorer---Disabling-IE-ESC-/)*.

- **In der Hostdatei unter Windows/System32/drivers/etc/ liegt ein falscher Eintrag für 127.0.0.1 vor** *(http://www.dslreports.com/faq/10131)*.
- Wenn Kaseya installiert ist, hat IIS keine Hostbindung für den in Kaseya angegebenen Port.
- Wenn Kaseya nicht installiert ist, hat IIS keine Hostbindung für den Typ: http, Port: 80.
- IIS hat einen Hostnamen festgelegt, der 127.0.0.1 verhindert.
- IPV4 ist nicht installiert.

Weitere Informationen unter **Why can I browse to localhost, not to my computer name? (IIS7)** *(http://serverfault.com/questions/331139/why-can-i-browse-to-localhost-not-to-my-computer-name-iis7)*.

Message Queuing Service (MSMQ)

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

> **Hinweis:** Schließen Sie bei der Aktivierung von MSMQ die Komponente **MSMQ Active Directory** nicht mit ein. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

MSMQ: XP

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelles Hinzufügen des Message Queuing Service

XP

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Add or Remove Programs`.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Wählen Sie aus der Liste der Komponenten **Message Queueing**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.
6. Nur **Allgemein** muss aktiviert sein.

> **Hinweis:** Aktivieren Sie nicht **Active Directory-Integration**. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

MSMQ: 7 und 8

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelles Hinzufügen des Message Queuing Service

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Programs\Programs and Features`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Erweitern Sie **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server**.
5. Erweitern **Sie Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server Core**.
6. Aktivieren Sie **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server**.

7. Stellen Sie sicher, dass *alles unterhalb* von **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server Core** *nicht aktiviert* ist.

> **Hinweis:** Schließen Sie bei der Aktivierung von MSMQ **MSMQ-Active Directory-Domänendiensteintegration** nicht mit ein. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

MSMQ: 2003 und 2003 R2

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelles Hinzufügen des Message Queuing Service

Windows 2003 und Windows 2003 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Add or Remove Programs`.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Wählen Sie **Anwendungsserver** und klicken Sie auf **Details**.
5. Wählen Sie **Message Queuing** und klicken Sie auf **Details**.
6. Deaktivieren Sie *alles mit Ausnahme von* **Allgemein**.

> **Hinweis:** Schließen Sie bei der Aktivierung von MSMQ **Active Directory-Integration** nicht mit ein. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

MSMQ: 2008 und 2008 R2

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelle Installation des Message Queuing Service

Windows 2008 und Windows 2008 R2

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Geben Sie in das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** `Server Manager` ein.
3. Wählen Sie **Features**.
4. Klicken Sie auf **Features hinzufügen**.
5. Erweitern Sie **Message Queuing**.
6. Erweitern Sie **Message Queuing Services**.
7. Aktivieren Sie **Message Queuing Server**.
8. Deaktivieren Sie *alles mit Ausnahme von* **Message Queuing Server**.

> **Hinweis:** Schließen Sie bei der Aktivierung von MSMQ **Verzeichnisdienstintegration** nicht mit ein. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

MSMQ: 2012 und 2012 R2

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelle Installation des Message Queuing Service

Windows 2012 und 2012 R2

1. Klicken Sie auf **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf das **Dashboard**.
3. Klicken Sie auf **Rollen und Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, bis die Seite **Features** angezeigt wird.
5. Erweitern Sie **Message Queuing**.
6. Erweitern Sie **Message Queuing Services**.
7. Aktivieren Sie **Message Queuing Server**.
8. Deaktivieren Sie *alles mit Ausnahme von* **Message Queuing Server**.

> **Hinweis:** Schließen Sie bei der Aktivierung von MSMQ **Verzeichnisdienstintegration** nicht mit ein. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

MSMQ Active Directory-Komponente

Wenn Sie MSMQ aktivieren, schließen Sie die Komponente **MSMQ Active Directory** nicht mit ein. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

MSMQ AD: XP

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **Active Directory Integration** nicht aktiviert ist. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

Manuelles Deinstallieren von MSMQ Active Directory Domain Services Integration

XP

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Add or Remove Programs`.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Wählen Sie aus der Liste der Komponenten **Message Queueing**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.
6. Stellen Sie sicher, dass **Active Directory Integration** nicht aktiviert ist.

> **Hinweis:** Nur **Allgemein** muss aktiviert sein.

MSMQ AD: 7 und 8

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **MSMQ Active Directory Domain Services Integration** nicht aktiviert ist. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

Manuelles Deinstallieren von MSMQ Active Directory Domain Services Integration

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Programs\Programs and Features`.

3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
- Erweitern Sie **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server**.
- Erweitern **Sie Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server Core**.
- Aktivieren Sie **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server**.
- Stellen Sie sicher, dass alles unterhalb von **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server Core** nicht aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass **MSMQ Active Directory Domain Services Integration** nicht aktiviert ist.

MSMQ AD: 2003 und 2003 R2

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **Active Directory Integration** nicht aktiviert ist. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

Manuelles Deinstallieren von MSMQ Active Directory Integration

Windows 2003 und Windows 2003 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\Add or Remove Programs`.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Wählen Sie **Anwendungsserver** und klicken Sie auf **Details**.
5. Wählen Sie **Message Queuing** und klicken Sie auf **Details**.
6. Deaktivieren Sie **Active Directory Integration**.

MSMQ AD: 2008 und 2008 R2

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **Directory Service Integration** nicht aktiviert ist. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

Manuelles Deinstallieren von MSMQ Directory Service Integration

Windows 2008 und 2008 R2

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Geben Sie in das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** `Server Manager` ein.
3. Wählen Sie **Features**.
4. Klicken Sie auf **Features hinzufügen**.
5. Erweitern Sie **Message Queuing**.
6. Erweitern Sie **Message Queuing Services**.
7. Aktivieren Sie **Message Queuing Server**.
8. Deaktivieren Sie **Directory Service Integration**.

MSMQ AD: 2012 und 2012 R2

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **Active Directory Integration** nicht aktiviert ist. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

Manuelle Installation des Message Queuing Service

Windows 2012 und 2012 R2

1. Klicken Sie auf **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf das **Dashboard**.

3. Klicken Sie auf **Rollen und Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, bis die Seite **Features** angezeigt wird.
5. Erweitern Sie **Message Queuing**.
6. Erweitern Sie **Message Queuing Services**.
7. Aktivieren Sie **Message Queuing Server**.
8. Deaktivieren Sie *alles mit Ausnahme von* **Message Queuing Server**.

> **Hinweis:** Schließen Sie bei der Aktivierung von MSMQ **Verzeichnisdienstintegration** nicht mit ein. Hierdurch verbessert sich die Leistung des Kaseya Server erheblich.

SQL-Anforderungen

> **Hinweis:** Falls Sie SQL Server manuell installiert haben oder dies beabsichtigen, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* eine Liste mit den bisher durch die **Systemprüfung** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Installiert

Wenn Sie SQL Express durch Kaseya Server Setup installieren lassen möchten

Klicken Sie auf den **Fixit**-Link für die Zeile `SQL Installed`.

- SQL Server Express wird automatisch heruntergeladen und installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern
- Nach der Installation von SQL Server Express wird automatisch erneut der Test ausgeführt.
- Die Zeile `SQL Install` zeigt jetzt ein grünes Kontrollkästchen an.

> **Hinweis:** Sie können **SQL Server Express herunterladen** *(http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?displaylang=en&id=26729)* und anschließend selbst manuell installieren und konfigurieren. Konsultieren Sie die **SQL-Anforderungen** *(siehe 57)*, bevor Sie damit beginnen.

Falls Sie wissen, dass SQL Server bereits installiert ist.

Sie müssen gültige Anmeldeinformationen für SQL Server angeben.

1. Klicken Sie auf **Zurück** auf der Seite **Systemprüfung**, um die Seite mit den **SQL Server-Anmeldeinformationen** anzuzeigen.
2. Wählen Sie *Option 2 oder 3* auf der Seite **SQL Server-Anmeldeinformationen** aus.
3. Geben Sie Ihre SQL Server-Anmeldeinformationen ein, wie unter **7. Angeben der SQL-Server-Anmeldeinformationen** *(siehe 6)* ausgeführt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um zur Seite **Systemprüfung** zurückzukehren.
5. Klicken Sie auf **Tests ausführen** und prüfen Sie Ihre SQL Server-Testerfolge.

> **Hinweis:** Falls Sie SQL Server manuell installiert haben oder dies beabsichtigen, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* eine Liste mit den bisher durch die **Systemprüfung** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Sortierung und Kompatibilität

Kompatibilitätsmodus 90

SQL muss auf Kompatibilitätsmodus 90 (SQL 2005) oder höher eingestellt sein, damit .NET Assemblies unterstützt wird.

- `sp_dbcmptlevel 'ksubscribers'` – Wenn Sie diese gespeicherte Prozedur ausführen, wird die Kompatibilitätsstufe angezeigt.
- `sp_dbcmptlevel 'ksubscribers', 90` – Wenn Sie diese gespeicherte Prozedur ausführen, wird die Kompatibilitätsstufe auf SQL 2005 gesetzt. *Wenn Sie SQL Server 2008 verwenden, dürfen Sie diese gespeicherte Prozedur nicht ausführen.*

Sortierung

- **Sortierungsabgleich** – Beim Kaseya Server müssen die Sortierungen der folgenden Elemente übereinstimmen:
  - Die SQL Server-`master`-Datenbank.
  - Die SQL Server-`dbtemp`-Datenbank.
  - Die Kaseya-`ksubscribers`-Datenbank
- **Groß-/Kleinschreibung ignorieren** – Der Kaseya Server erfordert ebenfalls, dass für die ausgewählten Sortierungen Groß- und Kleinschreibung keine Rolle spielt.
- **Sortierungsauswahl**
  - Die vom SQL-Installationsprogramm ausgewählte Standardeinstellung für die Sortierung hängt von der *Windows-Standardsystemsprache (Systemgebietsschema)*.
  - Kaseya empfiehlt ausdrücklich, als Windows-Betriebssystemsprache und als Primärsprache für den VSA dieselbe Sprache zu verwenden.
  - Achten Sie bei der Installation von SQL Server darauf, dass die für die SQL Server-Installation gewählte Sortierreihenfolge der Primärsprache entspricht, die im VSA verwendet werden soll.
    - ✓ Für Installationen in Englisch wählen Sie die Sortierreihenfolge: `SQL_Latin1_General_CP1_CI_AS`
    - ✓ Für Installationen in Koreanisch wählen Sie die Sortierreihenfolge: `Korean_Wansung_CI_AS`
    - ✓ Für Installationen in Chinesisch wählen Sie folgende Sortierreihenfolge: Vereinfachtes Chinesisch – `Chinese_PRC_CI_AS,` Traditionelles Chinesisch kann entweder `Chinese_Taiwan_Stroke_CI_AS` (gängiger) oder `Chinese_Hong_Kong_Stroke_90_CI_AS` sein.
    - ✓ Für Installationen in Japanisch wählen Sie die Sortierreihenfolge: `Japanese_CI_AS`

> **Hinweis:** Zur Änderung der Sortierreihenfolge für **SQL Server** *nach* der Installation ist Expertenwissen erforderlich. Falls die Sortierreihenfolge für SQL Server nach der Installation geändert werden muss, empfiehlt Kaseya die komplette Deinstallation und anschließende Neuinstallation von SQL Server mit korrekter Auswahl von Sprache und Sortierreihenfolge.
>
> **Hinweis:** Falls die Sortierung der **Datenbank** `ksubscribers` geändert werden muss, können Sie die Sortierreihenfolge an die der SQL Server-Datenbank angleichen. Eine Deinstallation und Neuinstallation von SQL Server ist nicht nötig.

SQL: Version

SQL 2008 oder höher ist erforderlich. Eine vollständige Liste der SQL-Voraussetzungen finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)*.

Hinweis: Falls Sie SQL Server manuell installiert haben oder dies beabsichtigen, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* eine Liste mit den bisher durch die **Systemprüfung** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Domäne

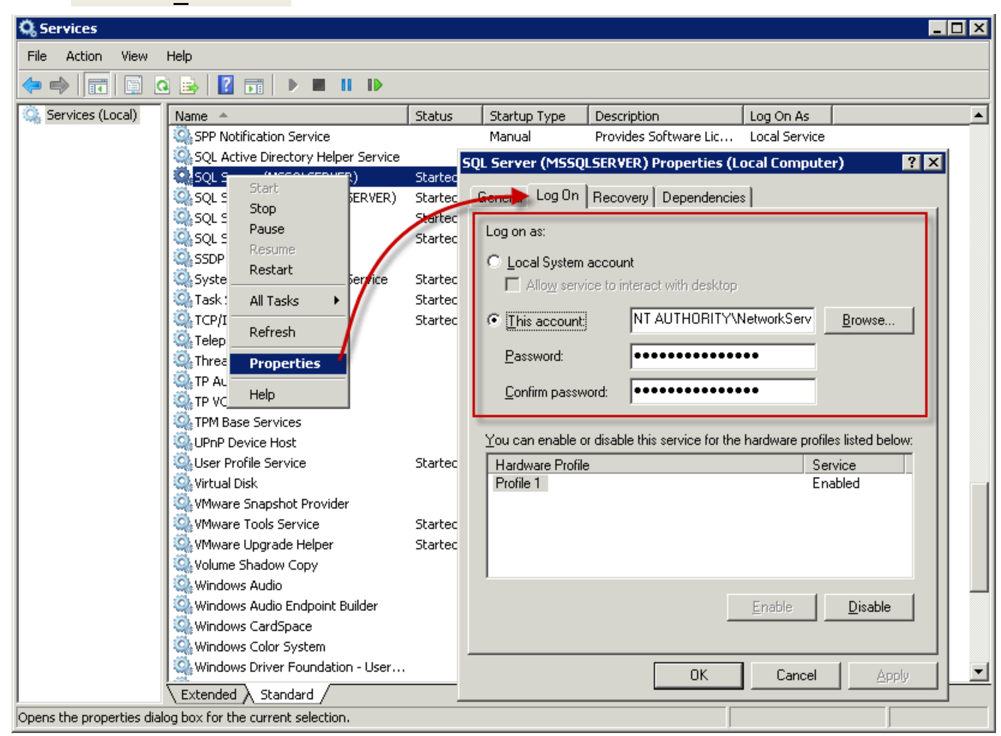
SQL Server muss sich in derselben Domäne oder Arbeitsgruppe wie der Kaseya Server befinden.

Hinweis: Falls Sie SQL Server manuell installiert haben oder dies beabsichtigen, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* eine Liste mit den bisher durch die **Systemprüfung** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Dienstkonto

SQL-Dienst muss sich anmelden als:

- `LOCAL_SYSTEM` oder
- `NETWORK_SERVICE`



Hinweis: Falls Sie SQL Server manuell installiert haben oder dies beabsichtigen, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* eine Liste mit den bisher durch die **Systemprüfung** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: CLR

Für den Kaseya Server muss CLR in SQL Server aktiviert sein.

Wenn das nicht der Fall ist, starten Sie folgende Abfrage innerhalb von SQL Server Management Studio (SSMS):

```
EXEC sp_configure 'show advanced options' , '1';
go
reconfigure;
go
EXEC sp_configure 'clr enabled' , '1'
go
reconfigure;
-- Turn advanced options back off
EXEC sp_configure 'show advanced options' , '0';
go
```

SQL: Volltextsuche

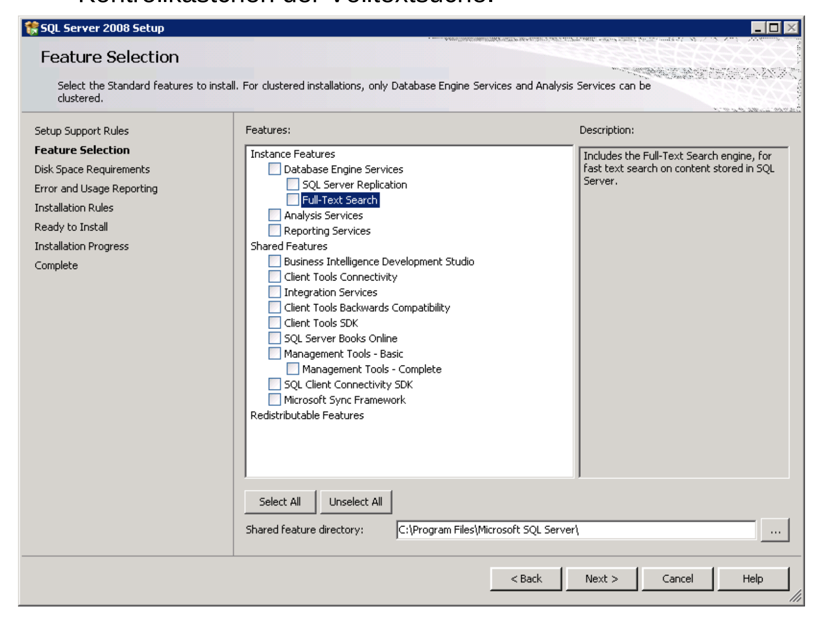
Wenn Sie das **Service Desk**-Zusatzmodul installieren, kann sich durch das Aktivieren der **Volltextsuche** währen einer SQL Server-Installation die Leistung erhöhen, wenn Suchbegriffe auf der **Tickets**-Seite eingegeben werden.

- Alle (Nicht-Express-)*Vollversionen* von SQL Server unterstützen die **Volltextsuche**.
- Für SQL Server Express ist die **Volltextsuche** in keiner der *Standardversionen* verfügbar. Diese Funktion steht nur für SQL Server Express *with Advanced Services* zur Verfügung. Mit **Kaseya Server Setup** wird ausschließlich zu Evaluierungszwecken optional die *Standardversion* von SQL Server Express installiert.

Die folgende Anleitung gilt im Wesentlichen für alle Versionen von SQL Server, die die ***Volltextsuche*** *unterstützen.*

Aktivieren der Volltextsuche in SQL Server

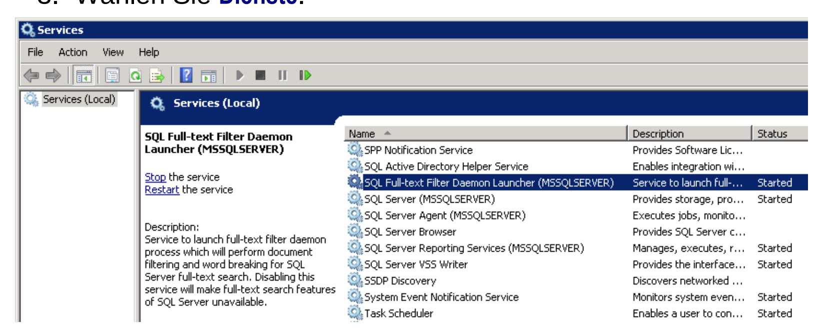
1. Starten Sie das Installationsprogramm von SQL Server.
2. Aktivieren Sie auf der Featureauswahl-Seite des SQL Server-Installtionsassistenten das Kontrollkästchen der Volltextsuche.



Überzeugen Sie sich, dass der Dienst für die Volltextsuche ausgeführt wird.

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie in der Adressleiste von **Explorer** zu `Control Panel\System and Security\Administrative Tools`.

3. Wählen Sie **Dienste**.



SQL: Zusätzliche Datenbanken oder Instanzen

Bei der **Systemprüfung** wird eine Warnung ausgegeben, wenn *Nicht-Kaseya Server*-Datenbanken oder Instanzen von demselben SQL Server verwendet werden.

> **Hinweis:** Falls Sie SQL Server manuell installiert haben oder dies beabsichtigen, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* eine Liste mit den bisher durch die **Systemprüfung** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen

Vollständig gepatcht

Stellen Sie sicher, dass das SQL-Server-Betriebssystem über die neuesten Service-Pakete verfügt und zuvor vollständig gepatcht wurde.

Authentifizierung

Vergewissern Sie sich, dass SQL Server eingerichtet ist auf **Authentifizierung in gemischtem Modus** und nicht Windows Authentifizierung.

Ausführen von SQL Server auf einem separaten System

Wenn Ihr SQL Server sich auf einem separaten System befindet:

- Sie müssen möglicherweise TCP-Port 1433 und UDP-Port 1434 öffnen. Andere Ports können für nicht-standardmäßige SQL-Server-Instanzen benötigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass folgende Dienste `Network Service`-Anmeldeinformationen verwenden.
  - SQL Server Service
  - SQL Server Browser
- Stellen Sie sicher, dass das SQL Server-System und das Kaseya Server-System innerhalb weniger Minuten miteinander synchron sind. Wir empfehlen einen Zeitdienst.
- **Hinweis:** In der **Kaseya-Knowledge Base** *(https://helpdesk.kaseya.com/entries/78003448)* finden Sie weitere Informationen hierzu.

SQL: SSRS-Port

Damit keine Konflikte zwischen SSRS und der **Kaseya Application Firewall** *(siehe 47)* entstehen, wird der von SSRS verwendete Port durch **Kaseya Server Setup** geändert.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Manuelles Ändern des SSRS-Ports

1. Wählen Sie Start > **Alle Programme**. Wählen Sie das Verzeichnis **Microsoft SQL Server**.
2. Wählen Sie Konfigurationstools > **Konfigurations-Manager für Reporting Services**.
3. Klicken Sie auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf die Option `Web Service URL`.
5. Ändern Sie den TCP-Port in 18086. Der Port entspricht standardmäßig 80.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**.
7. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf die Option `Report Manager URL`.
8. Klicken Sie auf **Erweitert**.
9. Klicken Sie unter `Multiple Identities for Report Manager` oben im Popup-Fenster auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
10. Ändern Sie den TCP-Port in 18086. Klicken Sie auf **OK**.
11. Klicken Sie auf **Beenden**, um den Konfigurations-Manager zu verlassen.

RAM installiert

Mehr als 4 GB RAM erforderlich. 10 oder mehr GB empfohlen.

Ein gut konfigurierter RAM von ausreichender Größe ist unabdingbar für eine gute Systemleistung. Siehe **Systemanforderungen** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/EN/VSA/9000000/reqs/index.asp#home.htm)*.

Festplattenspeicher

Sie benötigen mindestens 500 MB zum Installieren des Kaseya Server. Mehr als 2 GB werden empfohlen.

Kaseya empfiehlt mindestens 5 Megabytes (MB) Speicherplatz für jeden durch den Kaseya Server verwalteten Rechner.

Wenn Sie z. B. 150 Rechner verwalten, sind wenigstens 750 MB Speicherplatz für die SQL Server 2005 Express-Datenbank auf dem Laufwerk erforderlich, auf dem die Kaseya Server-Anwendung installiert ist.

Bitte lesen Sie die aktuellen Mindest-**Systemanforderungen** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/EN/VSA/9000000/reqs/index.asp#home.htm)*.

Firewall-Ports

Es wird empfohlen, auf dem System, das den Kaseya Server hostet, die Firewall zu aktivieren.

Kaseya führt auf dem Hostsystem Ihres Kaseya Server eine Systemprüfung zu den Firewalleinstellungen durch. Wenn die Firewall aktiviert ist, klicken Sie auf den Link **Fixit**, um die Firewalleinstellungen konfigurieren zu lassen. Die nachstehenden Firewall-Port-Regeln sind festgelegt.

> **Hinweis:** Entsprechende Port-Einstellungen müssen für Ihre Internet-Firewall festgelegt werden.

TCP und UDP 5721

`Kaseya Default Agent TCP` und `Kaseya Default Agent UDP` sind als Mitglieder der *Eingehenden Regeln* und *Ausgehenden Regeln* der Windows-Firewall definiert.

Diese Regeln geben eine einzige Portnummer – standardmäßig 5721 – an. Der Port wird zu

Folgendem verwendet:

- Die Kaseya-Agents werden eingehend mit dem Kaseya Server auf TCP-Port 5721 verbunden.
- Die Firewall muss Kommunikationen zurück zum Kaseya Agent zulassen.
- Die Firewall muss Verbindungen zu den Kaseya-Unternehmensseiten `license.kaseya.net` und `vsaupdate.kaseya.net` zulassen.

Die Standard-Portnummer 5721 kann während oder nach der Installation von Kaseya Server in jede andere freie und verfügbare Portnummer geändert werden.

TCP 80 (HTTP) oder TCP 443 (HTTPS)

`Kaseya HTTP` und `Kaseya Kaseya HTTPS` sind als Mitglieder der *Eingehenden Regeln* und *Ausgehenden Regeln* der Windows-Firewall definiert.

Durch diese Regeln werden Verbindungen von den Ports TCP 80 und TCP 443 zu Kaseya-Webseiten zwecks Remotemanagement zugelassen.

So ändern Sie den vom VSA genutzten Port 80 – Lesen Sie weiter unter Kaseya **Knowledge Base** *(https://helpdesk.kaseya.com/entries/36273688).*

Ausführen von SQL Server auf einem separaten System

TCP 1433 und UDP 1434 – Wenn sich Ihr SQL Server auf einem anderen System befindet, müssen Sie eventuell TCP-Port 1433 und UDP-Port 1434 auf dem Kaseya Server und den SQL-Server-Rechnern öffnen. Andere Ports werden eventuell für nicht-standardmäßige SQL-Server-Instanzen benötigt.

Zugriff auf den Windows Temp-Ordner

Der Kaseya Server erfordert, dass die Gruppe `IIS_IUSRS`, die bei der Installation von IIS erstellt wurde, Zugriff auf das Verzeichnis `Windows\Temp` hat.

So richten Sie diesen Zugriff manuell ein:

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie zum Verzeichnis `Windows\Temp` und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
3. Wählen Sie die Optionen **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
5. Klicken Sie auf **Erweitert** um spezielle Berechtigungen einzurichten.
6. Wählen Sie im Listenfeld die Gruppe `IIS_IUSRS` aus.
7. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
8. Setzen Sie **Typ** auf `Zulassen`.
9. Wählen Sie für **Anwenden auf** `Diesen Ordner, Unterordner und Dateien`.
10. Aktivieren Sie folgende Kontrollkästchen:
    - `Read & execute`
    - `Read`
    - `Write`
11. Klicken Sie auf **Erweiterte Berechtigungen anzeigen**.
12. Aktivieren Sie folgendes Kontrollkästchen:
    - `Traverse folder / execute file`
13. Klicken Sie mehrfach auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Virenschutz

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn ein Virenschutz aktiv ist.

Es wird empfohlen den Echtzeitschutz (auch als speicherresidenter Schutz bezeichnet) vor dem Fortsetzen der Installation auszuschalten.

> **Hinweis:** Nach erfolgreicher Installation muss diese Funktion wieder aktiviert werden.

Systemprüfung stellt sicher, dass keine Antivirus- und Antimalware-Programme auf dem Rechner aktiv sind. Der Test schreibt eine Test-Zeichenfolge auf den Datenträger Falls diese zum Zeitpunkt des Tests nicht mehr auffindbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Antivirussoftware sie entfernt hat. Die Datei enthält den EICAR Antivirus-Teststring, den die meisten Virenschutzanbieter in ihre Datenbanken aufgenommen haben, um die Wirksamkeit Ihrer Software zu testen.

Virenschutz

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn ein Virenschutz aktiv ist.

Es wird empfohlen den Echtzeitschutz (auch als speicherresidenter Schutz bezeichnet) vor dem Fortsetzen der Installation auszuschalten.

> **Hinweis:** Nach erfolgreicher Installation muss diese Funktion wieder aktiviert werden.

Systemprüfung stellt sicher, dass keine Antivirus- und Antimalware-Programme auf dem Rechner aktiv sind. Der Test schreibt eine Test-Zeichenfolge auf den Datenträger Falls diese zum Zeitpunkt des Tests nicht mehr auffindbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Antivirussoftware sie entfernt hat. Die Datei enthält den EICAR Antivirus-Teststring, den die meisten Virenschutzanbieter in ihre Datenbanken aufgenommen haben, um die Wirksamkeit Ihrer Software zu testen.

Deaktivieren von Windows Defender in Windows 8 und 8.1

Windows Defender in Windows 8 standardmäßig aktiviert. **Kaseya Server Setup** kann die Installation nicht abschließen, solange Windows Defender aktiv ist. So deaktivieren Sie Windows-Defender

1. Falls **Kaseya Server Setup** momentan ausgeführt wird, beenden Sie es.
2. Klicken Sie auf **Explorer**.
3. Geben Sie in der Adressleiste von **Explorer** Folgendes ein:
   `Control Panel\All Control Panel Items\Windows Defender`
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
5. Deaktivieren Sie **Echtzeitschutz aktivieren (empfohlen)**.
6. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
7. Starten Sie **Kaseya Server Setup** neu.

Verschieben des Kaseya Server

Statt den bestehenden Kaseya Server auf demselben Rechner zu aktualisieren, können Sie den Kaseya Server auf ein neues System verschieben und dabei gleichzeitig aktualisieren. Führen Sie anstelle der in **Schrittweise Installation** *(siehe 3)* beschriebenen die folgenden Verfahrensschritte durch.

In diesem Abschnitt

Update-Voraussetzungen

Warnung: Fahren Sie mit dem Update von Kaseya erst fort, wenn alle Installationsvoraussetzungen und **Update-Voraussetzungen** erfüllt sind.

☐	Ermitteln Sie Ihren Lizenzschlüssel für den bestehenden Kaseya Server.
☐	Nehmen Sie ein vollständiges **Backup Ihres Kaseya Server** *(siehe 66)* (sowie der Datenbankserver, wenn SQL auf einem anderen Rechner läuft) vor.
☐	Stellen Sie sicher, dass Sie auf das vollständige Backup zugreifen können, damit Ihr Produktivsystem im Falle von Upgrade-Fehlern ohne Unterbrechung weiterarbeiten kann.
☐	Nehmen Sie getrennte Backups der Datenbank `ksubscribers` sowie der Benutzerverzeichnisse Ihres Kaseya Server vor. Weitere Informationen finden Sie unter **Archivieren des Kaseya Server** *(siehe 69)*.
☐	**Update planen** *(siehe 66)*.
☐	Deaktivieren Sie **Anti-Virus-Sicherheitsschutz** *(siehe 66)* unmittelbar bevor Sie mit der Installation beginnen.

Sichern des Kaseya Server

Stellen Sie sicher, dass Sie zu jeder Zeit über eine komplette Sicherheitskopie Ihres Kaseya-Produktivsystems verfügen. Dazu gehören:

- Das Hostsystem des Kaseya Server.
- Das SQL Server-System mit der Datenbank `ksubscribers`, falls SQL Server remote auf dem Kaseya Server ausgeführt wird.

Planung der Aktualisierung

Für die Aktualisierung eines bestehenden Kaseya Server sollten Sie das Zeitfenster für das Herunterfahren so planen, dass ausreichend Zeit für Aktualisieren, Testen und ggf. Wiederherstellen des Ausgangszustands zur Verfügung steht. Der Kaseya Server wird für die Dauer der Aktualisierung angehalten und ist für Agents, Rechnerbenutzer oder VSA-Administratoren nicht erreichbar.

- Ein Update von v4.x oder v5.x auf K2 kann abhängig von DB-Größe und Serverspezifikation *mehrere Stunden* dauern.
- Ein Update von Kaseya 2008 auf VSA sollte in weniger als 30 Minuten erledigt sein, da weniger DB-Änderungen anfallen.

Anti-Virus-Software

Auf dem Kaseya Server und SQL Server:

- Deaktivieren Sie Scannen in Echtzeit für die gesamte Anti-Virus-Software
- Deaktivieren Sie wenn nötig Data Execution Prevention (DEP), indem Sie das Dialogfeld in der Systemsteuerung nutzen.

Nach erfolgreicher Installation müssen diese Funktionen wieder aktiviert werden.

Verschieben des Kaseya Server

Zum Verschieben des bestehenden Kaseya Server auf einen neuen Rechner ist es erforderlich, dass ausgewählte Dateien von Ihrem bestehenden Kaseya Server auf den neuen Rechner kopiert werden. Anschließend wird ein neuer Kaseya Server über diese Dateien installiert.

Den bestehenden Kaseya Server offline schalten

- Deaktivieren Sie eingehende E-Mails, indem Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Reader deaktivieren** unter Ticketing > E-Mail-Reader ankreuzen.
- Ändern Sie die IP-Adresse des Netzwerkadapters, der von Ihrem *bestehenden* Kaseya Server verwendet wird, auf eine nicht genutzte IP-Adresse. Dadurch wird verhindert, dass Agents einchecken und Benutzer sich anmelden können.

> **Hinweis:** Wenn Sie Ihren *bestehenden/alten* Kaseya Server ausführen wollen, während Sie für den *neuen* Kaseya Server einen neuen Namen und eine IP-Adresse einrichten, müssen Sie die Agents über die Seite Agent > Check-in-Kontrolle umleiten, unmittelbar bevor Sie den *neuen* Kaseya Server online nehmen.

- Wenn die Version des *bestehenden* Kaseya Server 5.1 oder älter ist, deaktivieren Sie SMTP auf dem Localhost. Wenn die Version des *bestehenden* Kaseya Server 5.2 oder neuer ist, ändern Sie die Portnummer über die Seite System > Konfiguration.

Den bestehenden Kaseya Server archivieren

- Führen Sie das Verfahren zum **Archivieren des Kaseya Server** *(siehe 69)* aus.

Archivierte Daten auf Ihren neuen Rechner kopieren

- Kopieren Sie die Dateien, die Sie unter **Archivieren des Kaseya Server** *(siehe 69)* archiviert haben, auf den Rechner, auf dem Ihr neuer Kaseya Server laufen wird. Stellen Sie sicher, dass der Hauptordner der archivierten Ordnerstruktur mit dem Kaseya Installationsverzeichnis übereinstimmt, in das Sie installieren wollen. Der Standard lautet `C:\Kaseya`.
- Stellen Sie mithilfe von SQL Server Management Studio die Datenbank `ksubscribers`, die Sie unter **Archivieren des Kaseya Server** *(siehe 69)* archiviert haben, auf dem Rechner wieder her, der den neuen SQL Server hosten soll.

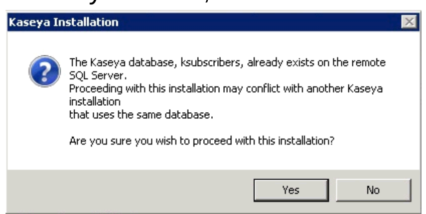
> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(siehe 61)* sowohl für SQL Server als auch die Datenbank `ksubscribers` korrekt sind.
>
> **Hinweis:** Nach Wiederherstellung einer 5.1-Datenbank wird die SSRS-URL ungültig und muss zurückgesetzt werden. Nach Wiederherstellung einer 6.x-Datenbank wird die SSRS-URL möglicherweise ungültig und muss zurückgesetzt werden.

Installieren Sie Kaseya auf dem neuen Rechner

- Installieren Sie einen *neuen* Kaseya Server auf dem *neuen* Rechner, indem Sie die unter Installieren eines neuen K2 Kaseya Server beschriebenen Anweisungen ausführen.

> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind, bevor Sie mit der Installation beginnen.

- Wenn Sie eine SQL Serverinstanz auf einem Remote-Rechner angeben, die über eine `ksubscribers`-Datenbank verfügt, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, dass Sie wenn nötig die Datenbank aktualisieren und auf den *neuen* Kaseya Server umleiten wollen. Wenn Sie nach dieser Aufforderung auf **Ja** klicken, wird die Datenbank vom *bestehenden* Kaseya Server auf den *neuen* Kaseya Server, den Sie installieren, umgeleitet.



Den neuen Kaseya Server online schalten

- Im VSA Ihres *neuen* Kaseya Server deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Leseprogramm deaktivieren** unter Ticket > E-Mail-Leseprogramm.
- Falls Sie Ihre ausgehende E-Mail während der Installation nicht konfiguriert haben, können Sie sie über System > **Ausgehende E-Mail** konfigurieren.
- Ändern Sie die IP-Adresse des von Ihrem *neuen* Kaseya Server genutzten Netzwerkadapters in die ursprüngliche IP-Adresse des *bestehenden* Kaseya Server. Jetzt können sich Agents bei Ihrem *neuen* Kaseya Server anmelden.

> **Hinweis:** Falls Sie sich entschieden hatten, Ihren *bestehenden/alten* Kaseya Server während der Einrichtung des *neuen* Kaseya Server mit einem neuen Namen oder einer IP-Adresse laufen zu lassen, müssen Sie jetzt alle Agent-Konten auf dem *neuen* Kaseya Server dahingehend ändern, dass sie den Namen und die IP-Adresse des *neuen* Kaseya Server nutzen. Sobald alle Agent-Konten für den *neuen* Kaseya Server eingerichtet sind, ändern Sie alle Agent-Konten auf dem *bestehenden/alten* Kaseya Server dahingehend, dass sie den Namen und die IP-Adresse des *neuen* Kaseya Server nutzen. Nutzen Sie die Seite Agent > Check-in-Kontrolle im VSA, um die Agents auf den Namen und die IP-Adresse des *neuen* Kaseya Server umzuleiten. Ihr *bestehender/alter* Kaseya Server muss so lange aktiv bleiben, bis alle Agents eingecheckt und zum *neuen* Kaseya Server umgeleitet werden konnten.

- Aktualisieren Sie Agents über die Seite Agents > **Aktualisieren**.

Archivieren des Kaseya Server

Wenn Sie einen installierten Kaseya Server-Produktionsserver archiviert haben, können Sie diesen Kaseya Server auf jedem anderen System ohne Verlust von Daten oder Funktionen erneut installieren. Ihr Archiv muss die folgenden Informationen enthalten:

- Eine Info-Datei, die alle wesentlichen, für eine erneute Installation vom Archiv aus erforderlichen Informationen aufführt.
- Eine Ordnerstruktur für die Archivierung, die ausgewählte Dateien und Unterordner enthält und mit der Ordnerstruktur Ihres bestehenden Kaseya Server übereinstimmt.
- Ein SQL Server-Backup der Datenbank `ksubscribers` Ihres Kaseya Server.

> **Hinweis:** Anleitungen zur erneuten Installation des Archivs finden Sie unter **Verschieben des Kaseya Server** *(siehe 66)*.
>
> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Archiv an einem sicheren Speicherplatz gespeichert ist.

Info-Datei erstellen

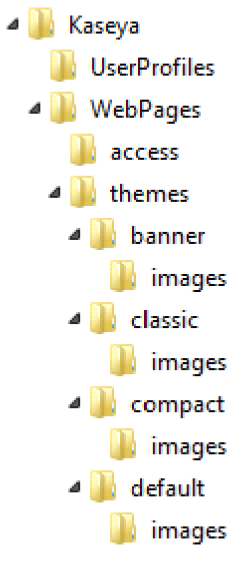
1. Melden Sie sich bei Ihrem aktuellen Kaseya Server als Hauptadministrator an.
2. Ergänzen Sie die Info-Datei mit den folgende Informationen:
   - **Aktuelle Adresse des Kaseya Server** – Dieses Feld befindet sich auf der Seite System > Konfigurieren rechts von der Beschriftung **Externen Namen / IP-Adresse des Servers ändern**.
   - **Aktuelle Portnummer des Kaseya Server** – Dieses Feld befindet sich auf der Seite System > Konfigurieren rechts von der Beschriftung **Serverport, über den die Agents einchecken, angeben**.
   - **Lizenzschlüssel des Kaseya Server** – Bei Version 4.7 und älter befindet sich dieses Feld auf der Seite System > Konfigurieren rechts von der Beschriftung **Lizenzschlüssel**. Bei Version 4.8 und neuer befindet sich dieses Feld auf der Seite System > **Lizenz-Manager**.

     > **Hinweis:** Sie verwenden den gleichen Lizenzschlüssel für Ihren neuen Kaseya Server. Wenn bei der Verwendung Ihres Lizenzschlüssels auf dem neuen Kaseya Server ein Fehler auftritt, reichen Sie bitte beim **Kaseya Helpdesk** *(https://helpdesk.kaseya.com/home)* ein Ticket ein und fordern Sie einen aktualisierten Lizenzschlüssel an.

   - **Anmeldung zum SQL Server** – Anmeldung des Systemadministrators (`sa`) und Kennwort für den SQL Server, der Ihre `ksubscribers`-Datenbank hostet.
   - **Anmeldung des VSA-Hauptbenutzers** – Benutzername und Kennwort eines Hauptadministrators für die Anmeldung zum VSA.
   - **Kaseya Installationsverzeichnis** – Der vollständige Pfadname zum <Kaseya Installationsverzeichnis>.
   - **E-Mail-Host für ausgehende Nachrichten** – Der Hostname und Port für vom VSA ausgehende E-Mail-Nachrichten.
   - **E-Mail-Server für eingehende Nachrichten** – Der E-Mail-Server, Port und, wenn erforderlich, die Anmeldedaten für eingehende E-Mail-Nachrichten, wie auf der Seite Ticketing > E-Mail-Reader definiert sind.

Ordnerstruktur zur Archivierung erstellen

Erstellen Sie eine leere Ordnerstruktur aus den folgenden Verzeichnissen, ähnlich wie in der Abbildung unten. Benennen Sie ggf. den in der Abbildung gezeigten Kaseya-Ordner um, sodass er mit dem Namen Ihres Kaseya Server-Installationsverzeichnisses übereinstimmt. Kopieren Sie Dateien und Ordner, wie unten beschrieben, von Ihrem bestehenden Kaseya Server in die leere Ordnerstruktur. Sie benötigen möglicherweise nicht alle in der Abbildung gezeigten Ordner.



- <Kaseya_Installation_Directory>\UserProfiles (*ohne* den Ordner @dbBackup) – Dieses Verzeichnis enthält die Dateien, die Ihren verwalteten Rechnern zugeordnet sind.
- <Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\ManagedFiles (*ohne* VSAHiddenFiles) – Dieses Verzeichnis enthält die Skripte und verwalteten Dateien aller Administratoren sowie KES-Profile.

> **Warnung:** Kopieren Sie keine VSAHiddenFiles, aus dem Verzeichnis WebPages\Managed files von einem alten auf ein neues System. Dieses Verzeichnis enthält viele Hilfe-Dateien. Das Installationsprogramm für Ihr neues System enthält die neusten Versionen dieser Dateien.

- <Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\DataReports – Dieses Verzeichnis enthält geplante Berichte.

Nur die im Folgenden genannten Verzeichnisse müssen archiviert werden, sofern Sie im Zuge einer benutzerspezifischen Anpassung des VSA erstellt wurden:

- <Kaseya_Installation_Directory>\Kserver\ignoresubject.txt – Diese Datei ist nur vorhanden, wenn eingehende E-Mail-Nachrichten über das Eingabefeld **Lehnen Sie eingehende E-Mails mit folgender Betreffzeile ab** unter Ticketing > E-Mail-Reader gefiltert werden.
- <Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\themes\banner\images\new – Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält benutzerdefinierte Symbole für Berichte und den Agent bei Verwendung des Banner-Designs.
- <Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\themes\classic\images\new – Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält benutzerdefinierte Symbole für Berichte und den Agent bei Verwendung des klassischen Designs.
- <Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\themes\compact\images\new – Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält benutzerdefinierte Symbole für Berichte und den Agent bei Verwendung des kompakten Designs.
- <Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\themes\default\images\new – Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält benutzerdefinierte Symbole für Berichte und den Agent bei Verwendung des Standard-Designs.

- `<Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\access>` – Dieses Verzeichnis enthält zwei Dateien, `DefaultHeader.htm` und `LeftHeader.htm`, die angepasst werden können.
- `<KaseyaInstallationDirectory>\xml\Procedures\AgentProcPaths` – Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält angepasste, 'bestätigte' relative Pfade für **getRelativePathFile()**-Befehle für Agent-Verfahren.
- `<KaseyaInstallationDirectory>\xml\Procedures\AgentProcSQL` – Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält angepasste, 'bestätigte' XML-SQL-Lese-und Schreibbefehle für Agent-Verfahren.

SQL Server-Backup der Daten des Kaseya Server erstellen

1. Verwenden Sie SQL Server Management Studio zum Sichern der Datenbank `ksubscribers`.
2. Kopieren Sie dieses aktuellste SQL Server Backup in Ihre Ordnerstruktur zur Archivierung. Der übliche Speicherplatz für Kaseya Server-Backups lautet: `<Kaseya_Installation_Directory>\UserProfiles\@dbbackup`.

> **Hinweis:** Kehren Sie beim Durchführen des Verfahrens zum Punkt **Verschieben des Kaseya Server** *(siehe 66)* zurück.

Verwenden von SSL-Zertifikaten

Mit der Version R9 gab Kaseya eine integrierte **Anwendungs-Firewall** frei, über die sämtliche webbasierte Kommunikation zum und vom Windows-Server, der Kaseya hostet, überwacht werden. Hierdurch wird eine zusätzliche Sicherheitsebene bereitgestellt, über die Kaseya sich anmelden kann und böswillige Aktivitäten oder Angriffe auf die Anwendungssicherheit abwehren kann. Es wird dringend empfohlen, sämtliche webbasierte Kommunikation mit SSL/TLS zu verschlüsseln.

SSL/TLS ist das im Internet am häufigsten verwendete Sicherheitsprotokoll. Wenn Sie Google oder eine Finanzdienstleistungs-Website besuchen, werden Sie in der Adressleiste Ihres Browsers das Präfix 'HTTPS' und ein Schloss-Symbol als Hinweis darauf, dass die Kommunikation zwischen Ihrem Browser und der Website verschlüsselt ist, bemerken.

Damit die Kaseya Application Firewall die Sicherheit des Webverkehrs gewährleisten kann, muss ein SSL-Zertifikat importiert werden. Das SSL-Zertifikat und sein entsprechender privater Schlüssel sorgen für die Verschlüsselung der Kommunikation und belegen die Identität des Servers.

Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration der Kaseya Application Firewall mit einem SSL-Zertifikat können Sie den unten aufgeführten Optionen entnehmen. Klicken Sie für Ihre Umgebung relevanten Link, um den entsprechenden Knowledge-Base-Artikel zu lesen:

1. Sie haben bereits ein SSL-Zertifikat in Microsoft IIS, das Sie exportieren und in der Kaseya Application Firewall verwenden möchten. Siehe **Detaillierte Anweisungen ...** *(https://helpdesk.kaseya.com/entries/58305257)* Der Kaseya Server-Installationsassistent beinhaltet einen Schritt zur **zur Anwendung des exportierten SSL-Zertifikats auf den Kaseya Server** *(siehe 8)*.
2. Sie besitzen kein SSL-Zertifikat und möchten eines von einem vertrauenswürdigen Anbieter – Verisign, Thawte, DigiCert usw. – erwerben und für die Kaseya Application Firewall verwenden. Siehe **Detaillierte Anweisungen ...** *(https://helpdesk.kaseya.com/entries/57708403)*
3. Sie möchten ein selbstsigniertes SSL-Zertifikat erstellen und für die Kaseya Application Firewall verwenden. Siehe **Detaillierte Anweisungen ...** *(https://helpdesk.kaseya.com/entries/58873886)*

Befehlszeilen-Optionen

Unter den folgenden Themenpunkten werden Befehlszeilenargumente erörtert, die Sie beim

Ausführen von `KInstall.exe` verwenden können.

In diesem Abschnitt

Installation ohne Internet

Wenn Sie `KInstall.exe` ohne Internetzugang starten und es sich um eine Neuinstallation handelt, wird die folgende Seite des **KInstall-Paketimport**-Assistenten angezeigt.



Sie müssen `KInstall.exe` mit Internetzugang ausführen, um ein **Paket** aller Downloads zu erstellen, die Sie aufgrund Ihrer Lizenz benötigen.

Erstellen oder Aktualisieren eines Kaseya Server Setup-Pakets

1. Starten Sie `KInstall.exe` auf einem Rechner **mit Internetzugang** unter Verwendung der folgenden Parameter:

   `KInstall.exe /CreatePackage`

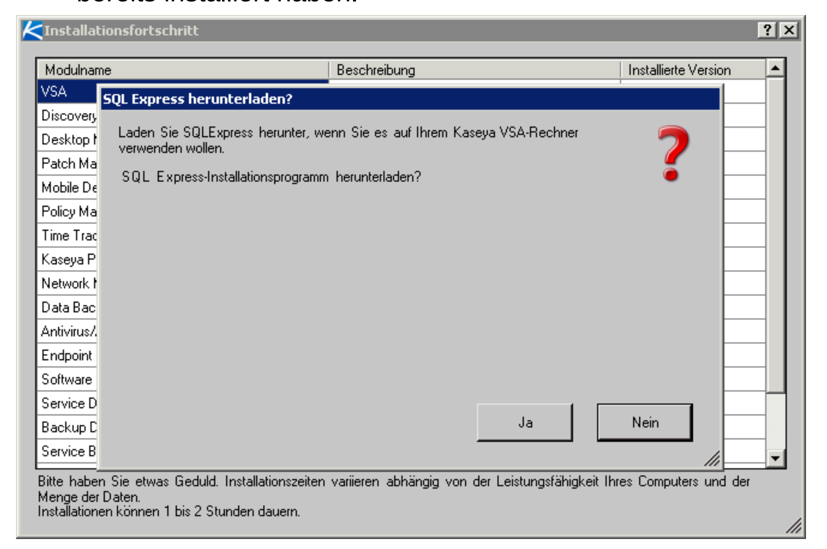
2. Geben Sie Ihren Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf **Weiter**

   Im Lizenzschlüssel sind alle Installationsdateien festgelegt, die Sie herunterladen dürfen.

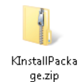
3. Sie werden gefragt, ob Sie auch das Installationsprogramm für SQL Express herunterladen möchten.

   - Klicken Sie auf **Ja**, wenn `KInstall.exe` SQL Express für eine spätere Installation herunterladen soll.

- Klicken Sie auf **Nein**, wenn Sie einen andren SQL Server manuell installieren möchten oder bereits installiert haben.

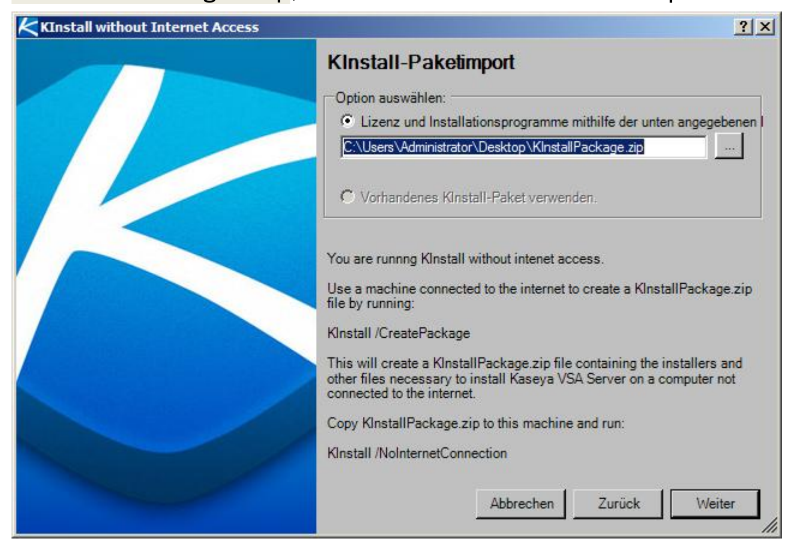


4. Warten Sie, bis alle Installationsdateien heruntergeladen wurden.
   - Auf dem Desktop Ihres Internetrechners wird die Datei `KInstallPackage.zip` erstellt. Diese ZIP-Datei enthält alle für die Installation ohne Internetzugang benötigten Dateien.



5. Kopieren Sie `KInstallPackage.zip` von dem mit dem Internet verbundenen Rechner auf den Rechner ohne Internetzugang.
6. Rufen Sie erforderlichenfalls die Seite des **Kinstall Package Import**-Assistenten auf dem Rechner ohne Internetzugang erneut auf.
   - Falls Sie den Installationsprozess auf dem Rechner ohne Internetzugang abgebrochen haben, starten Sie einfach `KInstall.exe` neu und die Seite wird wieder angezeigt.
   - Sie könne sich die Verzögerung aufgrund des Internetzugangstests ersparen, wenn Sie `KInstall.exe` gleich mit dem Parameter `/nointernetaccess` aufrufen.
   - Die erste angezeigte Option ist entweder **Neu** oder **Update**, je nachdem, ob Sie schon einmal ein Paket installiert haben.

7. Bei der Option **Neu** klicken Sie auf die Schaltfläche [...] (Durchsuchen), um die Datei `KInstallPackage.zip`, die Sie vom Internetrechner kopiert haben, zu lokalisieren.



8. Bei der Option **Update** ist mindestens schon einmal eine Datei `KInstallPackage.zip` installiert worden. Wählen Sie eine der Optionen aus.
   - **Update** – Sie haben eine neue `KInstallPackage.zip` heruntergeladen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [...] (Durchsuchen), um die Datei `KInstallPackage.zip`, die Sie vom Internetrechner kopiert haben, zu lokalisieren.
   - **Vorhandenen KInstall-Paketimport verwenden** – Sie möchten die `KInstallPackage.zip` verwenden, die Sie bereits installiert haben.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   - Die Datei `KinstallPackage.zip` wird an einen neuen, permanenten Speicherort auf dem Rechner ohne Internetzugang verschoben und die Installationsdateien werden extrahiert.
   - *Für den Rest der Installation ist kein Internetzugang erforderlich. Alle benötigten Dateien sind vorhanden!*
10. Fahren Sie fort mit Schritt **7. Angeben der SQL-Server-Anmeldeinformationen** *(siehe 6)* in **Installation Schritt für Schritt**.

Webproxy-Anmeldeinformationen festlegen

Hinweis: Dieses Thema ist relevant, wenn Ihr Kaseya Server nicht mit dem Internet verbunden ist, aber Sie einen Proxy für den Internetzugriff verwenden können.

Über das Dialogfeld **Proxyeinstellungen** erhält der `KInstall.exe` über eine Proxy-IP-Adresse und Port Zugriff auf das Internet. Es können Anmeldeinformationen angegeben werden, falls diese für den Proxy erforderlich sind. Die IP-Adresse und der Benutzername sind verschlüsselt und werden nach jeder Sitzung gespeichert. Das Kennwort wird *niemals* gespeichert.

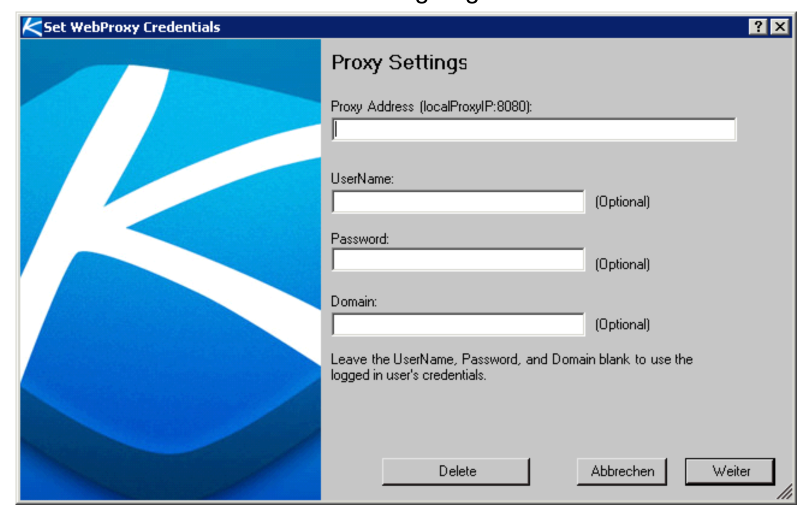
/SetWebProxy:On

Zur Aktivierung des Proxy-Dialogs verwenden Sie das folgende Befehlszeilenargument:

```
KInstall /SetWebProxy:On
```

Nach Aktivierung wird der Proxy-Dialog jedes Mal, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen, angezeigt, unabhängig davon, ob Sie das Argument `/SetWebProxy:On` in der Befehlszeile angeben oder nicht.

Durch Anzeigen des Proxy-Dialogs werden Sie daran erinnert, dass die Proxy-Einstellungen aktiviert sind. Außerdem gibt es Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen der Anmeldung das Kennwort einzugeben, sofern Anmeldeinformationen festgelegt wurden.



Das folgende Feld ist erforderlich:

- **Proxy-Adresse** – Geben Sie eine lokale IP-Adresse ein. Geben Sie optional einen Port an. Beispiel: `10.10.10.250:8080`

Geben Sie optional die folgenden Felder ein. Wenn keine Anmeldeinformationen eingegeben werden, dann werden die Anmeldeinformationen des Benutzer für den Zugriff auf den Proxy verwendet.

- **Benutzername** – Geben Sie den Benutzernamen ein.
- **Kennwort** – Geben Sie das Kennwort ein. Das Kennwort wird *niemals* gespeichert. Es muss jedes Mal, wenn `KInstall.exe` ausgeführt wird und Proxy-Anmeldeinformationen erforderlich sind, angegeben werden.
- **Domäne** – Geben Sie ggf. die Domäne ein.

Nachdem **Proxyeinstellungen** eingegeben bzw. neu eingegeben wurden, klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation des `KInstall.exe` fortzufahren, wie sie unter **Schrittweise Installation** *(siehe 3)* beschrieben wurde.

/SetWebProxy:Off

Um den Proxy-Dialog zu deaktivieren, können Sie entweder auf die Schaltfläche **Löschen** klicken oder das folgende Befehlszeilenargument verwenden:

```
KInstall /SetWebProxy:Off
```

So konfigurieren Sie SQL Server Reporting Services.

Berichtsdienste bei einer Neuinstallation des VSA

Eine Neuinstallation des VSA bietet einen integrierten, proprietären Berichtsserver zum Ausführen von Berichten auf kleineren Implementierungen des VSA. Dieser Berichtsserver wird standardmäßig für Neuinstallationen des VSA verwendet. SQL Server Reporting Services (SSRS) wird nach wie vor für größere Implementierungen unterstützt.

Berichtsdienste beim Upgrade eines bestehenden VSA

Bei bisherigen Versionen war die Verwendung von SQL Server Reporting Services (SSRS)

erforderlich. Nach einem Upgrade des VSA wird weiterhin der gleiche Berichtsserver verwendet. Hinweise zum Konfigurieren oder Neukonfigurieren von SSRS finden Sie in den Themen weiter unten.

In diesem Abschnitt

Richtlinien für die SSRS-Konfiguration

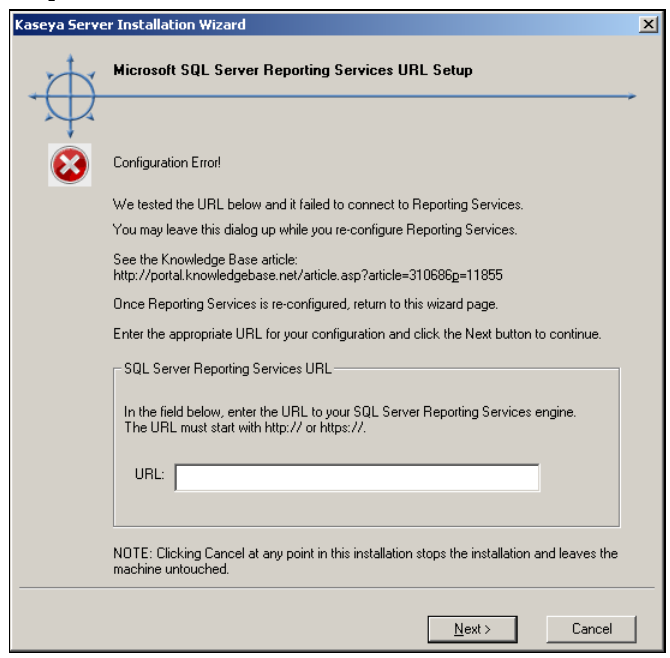
- Vergewissern Sie sich, dass SQL Server *mit Reporting Services* installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Reporting Services für K2 vorbereitet haben. Mehr darüber lesen Sie in der Kaseya **Knowledge Base** *(https://helpdesk.kaseya.com/entries/33664396)*.
- Andere Artikel zu diesem Thema sind:
  - `MS Reporting Services 2008 Deployment (http://technet.microsoft.com/en-us/library/bb522791.aspx)`
- Überprüfen Sie die Installation von Reporting Services durch Navigieren zum Report Server. Diese URL wird bei der VSA-Installation benötigt.
  - Im Falle einer Localhost-Installation verwenden Sie `http://localhost/ReportServer`. Sie sollten ohne Authentifizierung auf die Homepage von Reporting Services kommen.
  - Falls sich SQL auf einem separaten Server befindet, muss diese Seite vom Kaseya Server aus über `http://<SSRS-system-name>/ReportServer` zugänglich sein.
  - Wenn Sie nicht die Standardinstanz verwenden, ändert sich die URL zu `http://localhost/<SSRS-system-name$InstanceName>`.

Hinweis: Siehe **Angeben der SSRS-URL** *(siehe 76)*.

Angeben der SSRS-URL

VSA benötigt eine URL, um eine Verbindung zu SQL Server Reporting Services herzustellen. Die SSRS können lokal oder remote vom Kaseya Server installiert werden.

Beim Installieren oder Aktualisieren von Kaseya Server wird während der Installation automatisch versucht, diese URL zu ermitteln und eine Verbindung zu Reporting Services herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird eine Seite im Assistenten angezeigt, auf der Sie die URL manuell eingeben müssen.



In diesem Thema erhalten Sie Anleitungen, wie Sie anhand der Einstellungen in drei verschiedenen Softwarepaketen feststellen können, wie diese URL lauten sollte. Wenn alle drei Pakete erfolgreich integriert wurden, sollten diese Einstellungen miteinander übereinstimmen.

- Konfiguration von Report Services
- IIS
- Die Seite VSA > System > Konfigurieren nach der Installation

Format der SSRS-URL

Die URL, die vom VSA für die Verbindung mit Reporting Services verwendet wird, hat folgendes Format:

`http://<SSRS-system-name>/ReportServer/ReportService2005.asmx`

- Sie können `localhost` anstelle von `<SSRS-system-name>` in dem obigen Format verwenden, falls Sie lokal beim SQL Server angemeldet sind.
- *Verwenden Sie* `ReportService2005.asmx` *für SQL Server 2005 und SQL Server 2008.*
- Falls Sie nicht den Standard-Instanznamen von `MSSQLServer` verwenden, müssen Sie den Instanznamen, formatiert als `$InstanceName` mit aufnehmen. Zum Beispiel: `http://localhost/<SSRS-system-name$InstanceName>/ReportServer/ReportService2005.asmx`

Falls Ihr SSRS SQL Server 2008 beispielsweise den Namen `OhioStar` hat und den Standard-Instanznamen `MSSQLServer` verwendet, so lautet die URL:

`http://OhioStar/ReportServer/ReportService2005.asmx`

Verifizieren der SSRS-URL mit einem Webbrowser

Falls Sie in der obigen Formatdiskussion alle Informationen erhalten haben, die Sie zur Angabe der SSRS-URL benötigen, können Sie die URL sofort unter Verwendung Ihres bevorzugten Webbrowsers testen. Wenn die Verbindung erfolgreich ist, erhalten Sie eine Report Server-Bestätigungsseite ähnlich der unten gezeigten Abbildung.

Hinweis: Wenn Sie sich remote anmelden, müssen Sie sich außerdem authentifizieren.

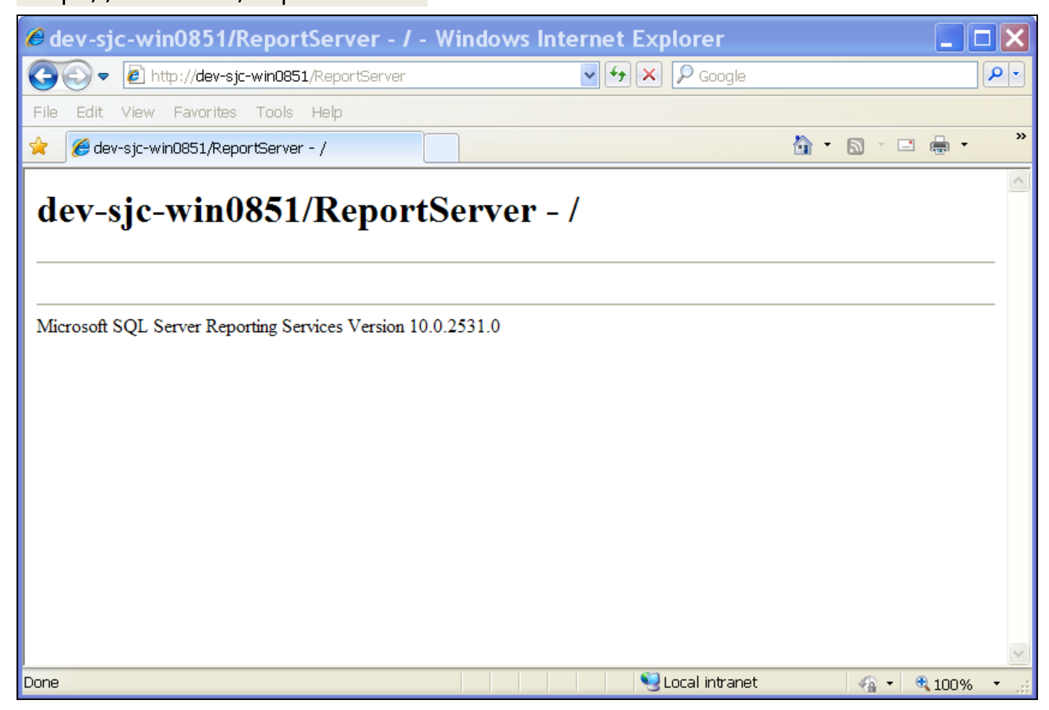
Geben Sie lediglich den ersten Teil der URL ohne den Dateinamen `ReportService2005.asmx` ein.

- Wenn Sie sich lokal angemeldet haben, geben Sie Folgendes ein:

`http://localhost/ReportServer`

- Wenn Sie sich remote angemeldet haben, geben Sie anstelle von `localhost` den Namen des SSRS-Systems ein. Zum Beispiel:

`http://OhioStar/ReportServer`

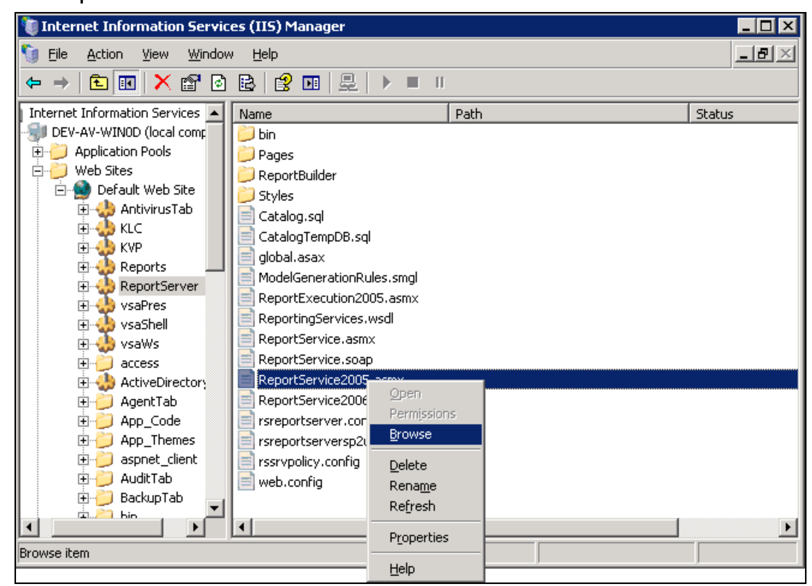


Identifizieren einer SSRS 2005 URL

Falls der oben beschriebene Browsertest der URL fehlschlägt und Sie SSRS 2005 verwenden, überprüfen Sie die folgenden Einstellungen.

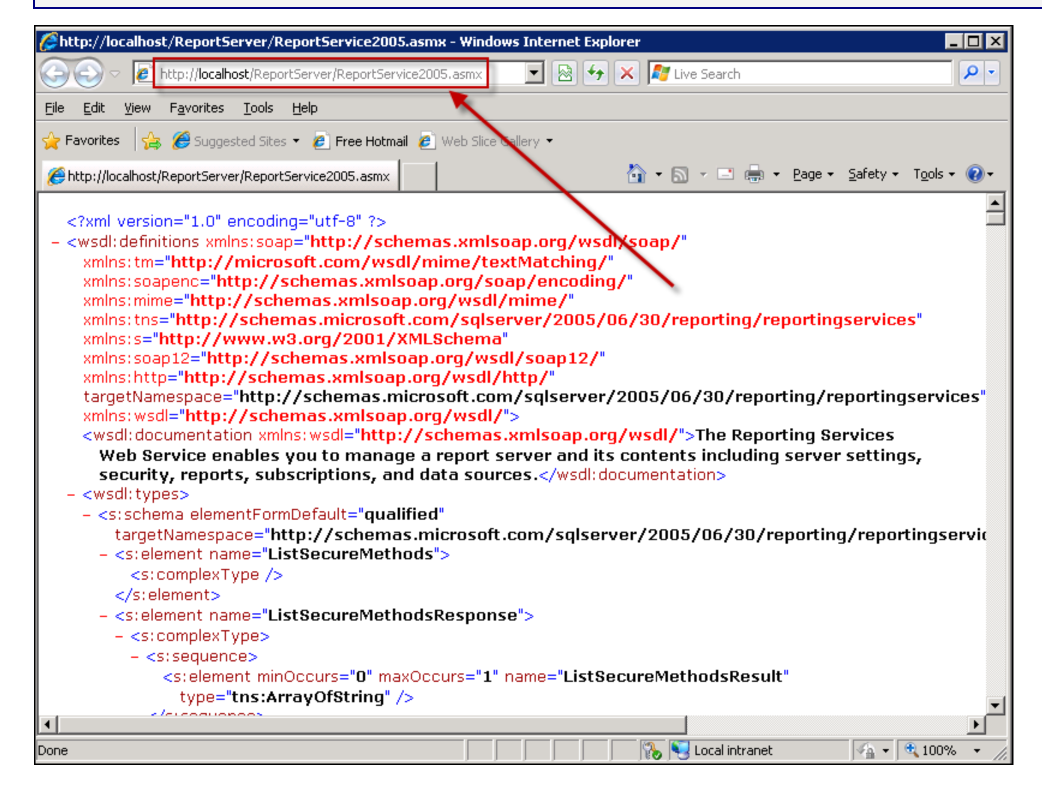
1. Wählen Sie das virtuelle Verzeichnis Standard-Website > ReportServer in IIS 6.0 auf dem System aus, das SSRS hostet. Die Seite `ReportService2005.asmx` sollte im rechten Fensterbereich angezeigt werden.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Seite `ReportService2005.asmx`, und wählen Sie die Option **Durchsuchen**.



3. In der Regel wird eine SOAP XML-Anweisung in der Browserseite angezeigt. Die im Browser angezeigte URL ist die URL, die Ihr VSA für die Verbindung mit SSRS verwenden sollte. In dem nachstehenden Beispiel lautet die URL folgendermaßen: `http://localhost/ReportServer/ReportService2005.asmx`.

> **Hinweis:** Falls die Seite bei Verwendung dieser URL eine Fehlermeldung anzeigt, wurde SSRS nicht richtig konfiguriert.

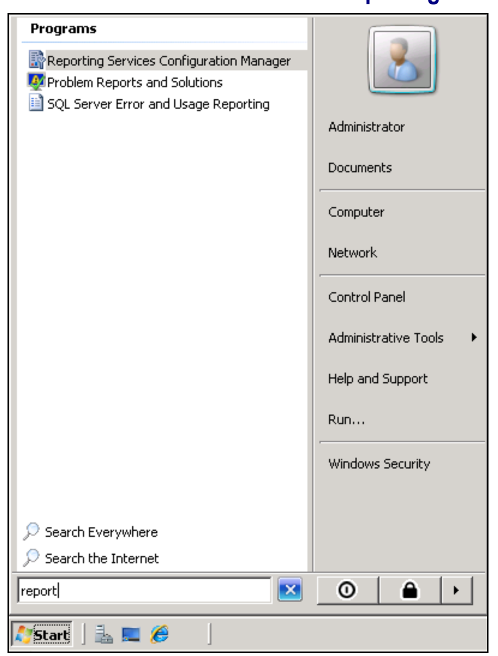


Identifizieren einer SSRS 2008 URL

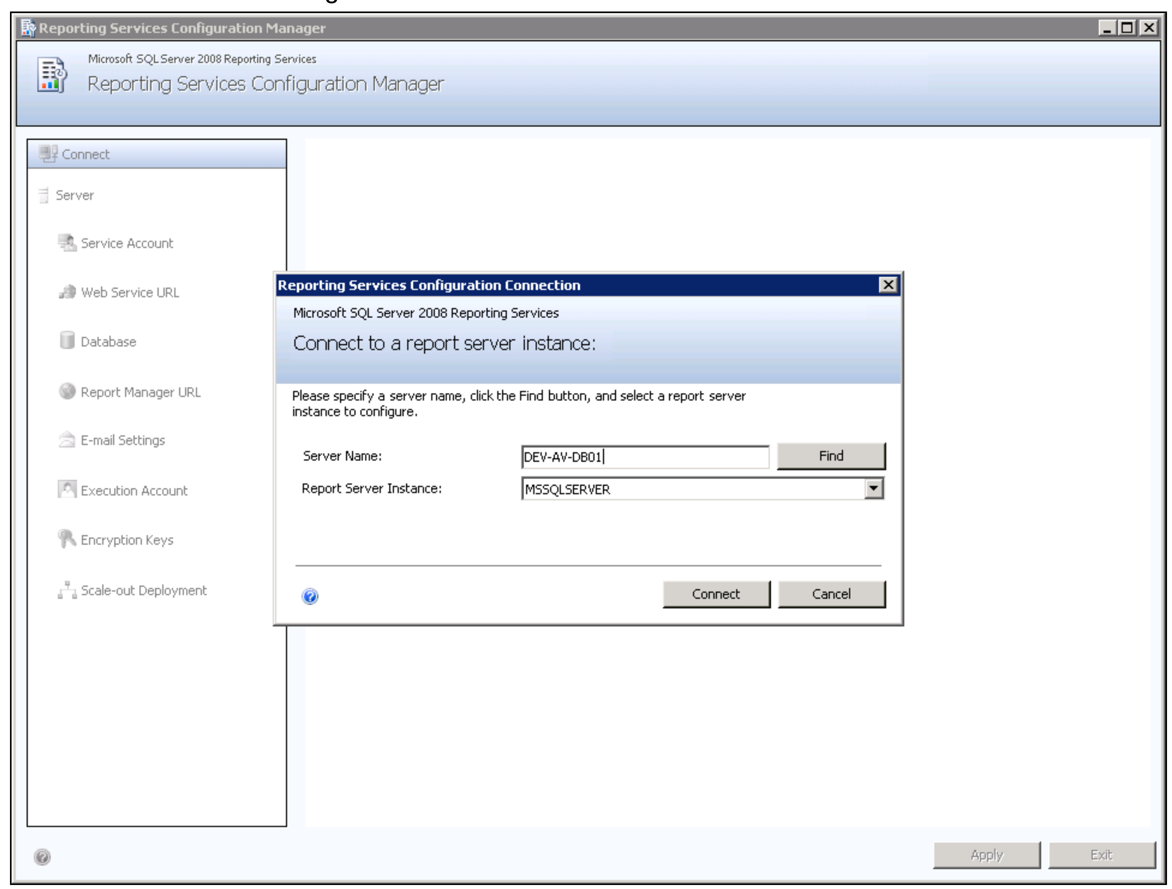
Falls der oben beschriebene Browsertest der URL fehlschlägt und Sie SSRS 2008 verwenden,

überprüfen Sie die folgenden Einstellungen.

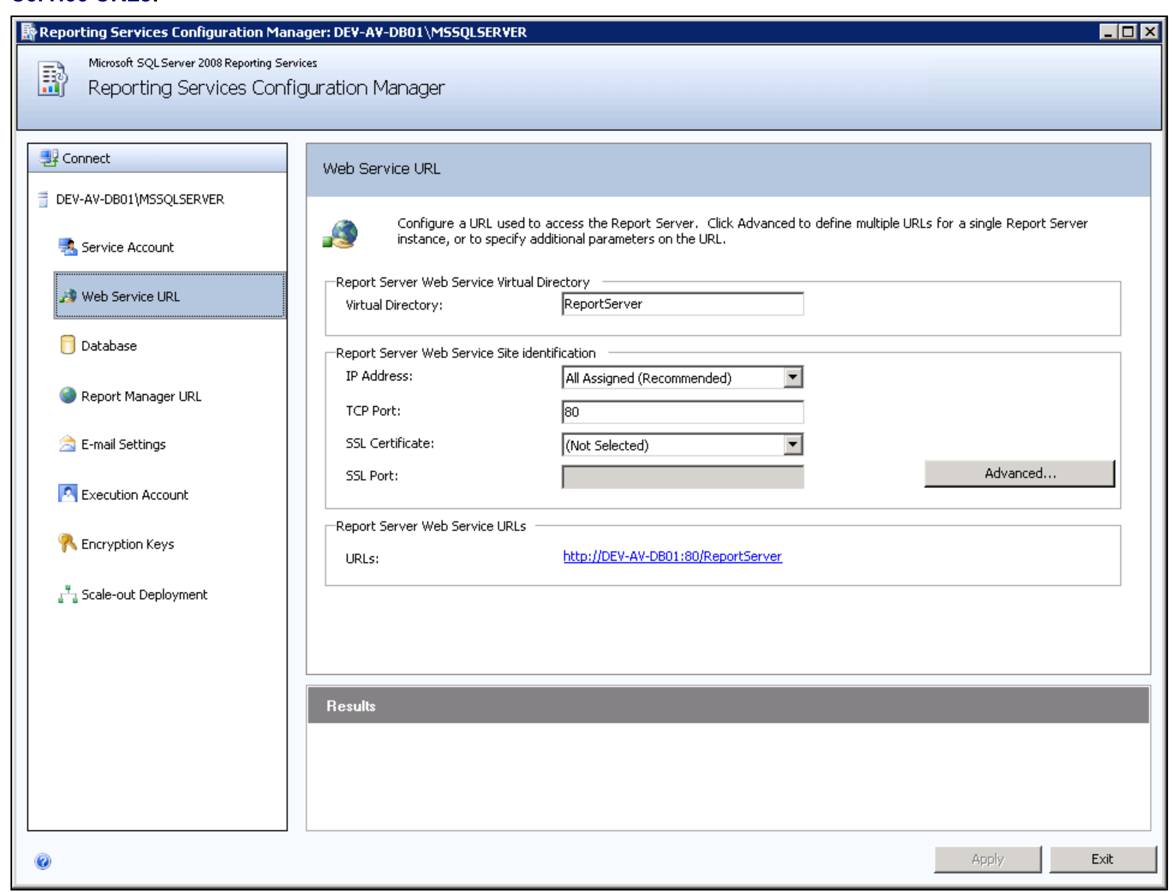
1. Lokalisieren und öffnen Sie **Reporting Services Configuration Manager**.



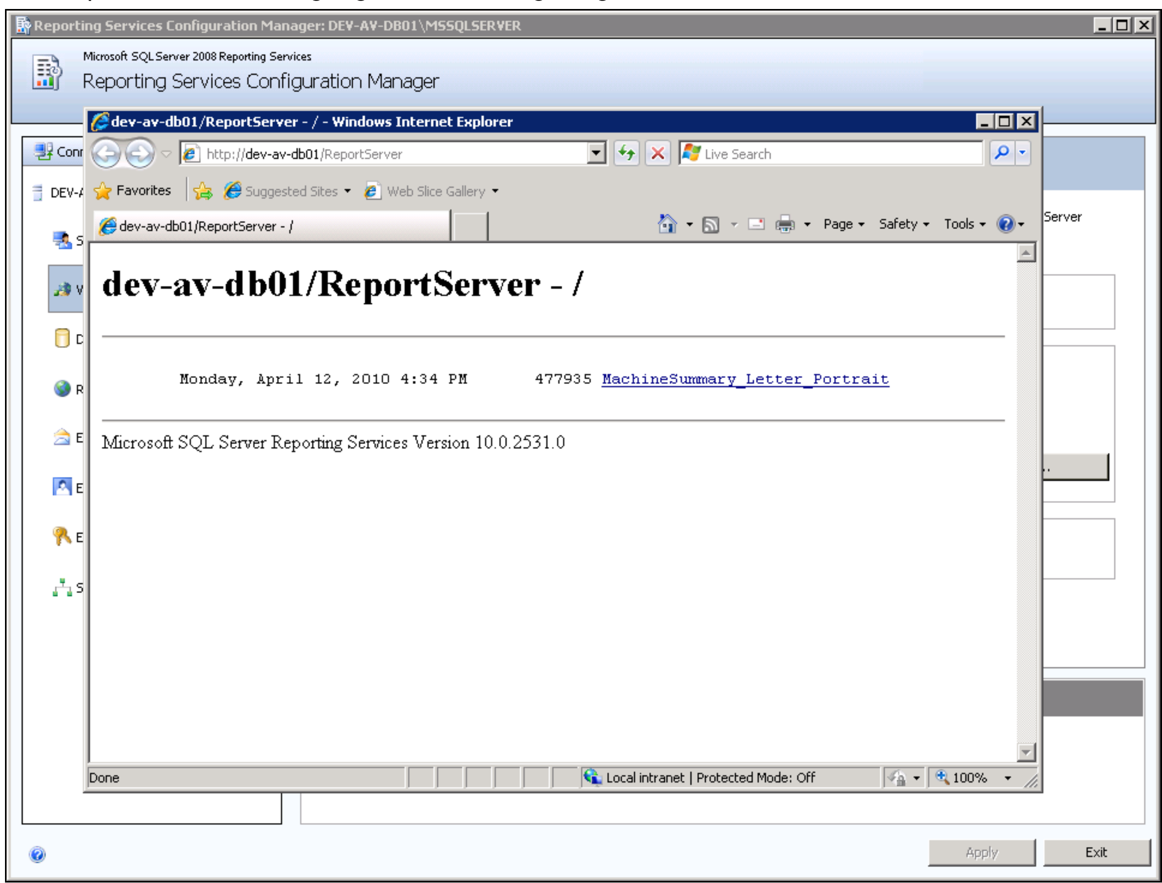
2. Stellen Sie eine Verbindung zum SSRS-Server und zu der Instanz her.



3. Wählen Sie die Menüoption **Web Service URL** aus. Klicken Sie dann auf den Link **Report Server Web Service URLs**.



4. Die Report Server-Bestätigungsseite wird angezeigt.



Rückkehr zur Seite im Assistenten

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die SSRS-URL funktioniert, können Sie die SSRS-URL in das Bearbeitungsfeld auf der Seite des Assistenten eingeben und mit der Aktualisierung oder Neuinstallation von VSA fortfahren.

Sollten Sie die Aktualisierung oder Installation abgebrochen haben und weiterhin die gleiche Fehlerseite im Assistenten erhalten, geben Sie eine funktionierende SSRS-URL ein und schauen, ob die Aktualisierung bzw. Installation jetzt fortgeführt wird. *Mitunter wird die Fehlerseite des Assistenten angezeigt, obgleich die SSRS korrekt konfiguriert sind. In diesem Fall müssen Sie lediglich die korrekte URL eingeben, um fortzufahren.*

Angeben der SSRS-URL im VSA

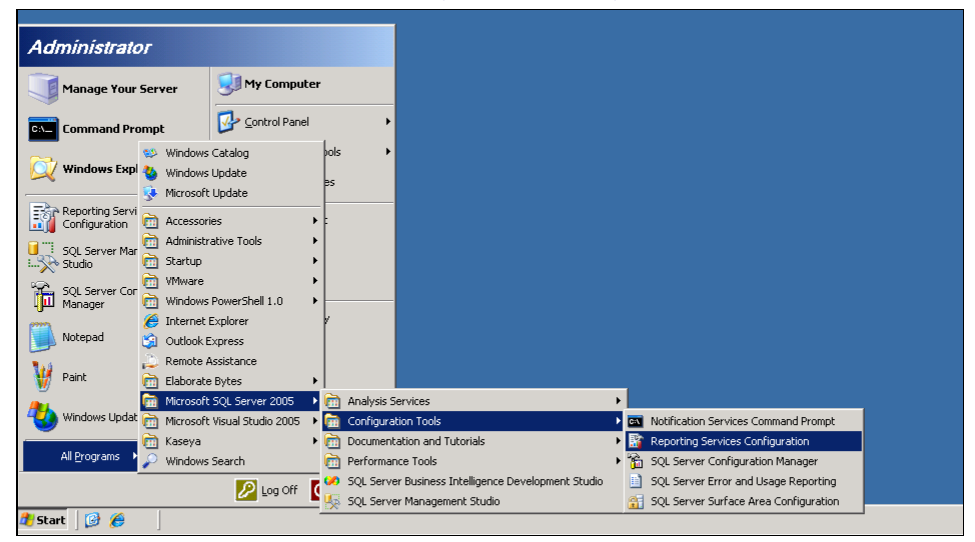
Nachdem Sie Kaseya 2 installiert haben, können Sie jederzeit über die Seite System VSA Konfigurieren innerhalb des > eine andere SSRS-URL angeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Change URL**.

- Zeigen Sie die URL an, die der VSA für die Verbindung mit SSRS verwendet, oder ändern Sie sie.
- **Legen Sie die Anmeldedaten fest, die zum Ausführen von Berichten verwendet werden** *(siehe 94)*.
- **Legen Sie die Report Logo-URL fest** *(siehe 100)*.

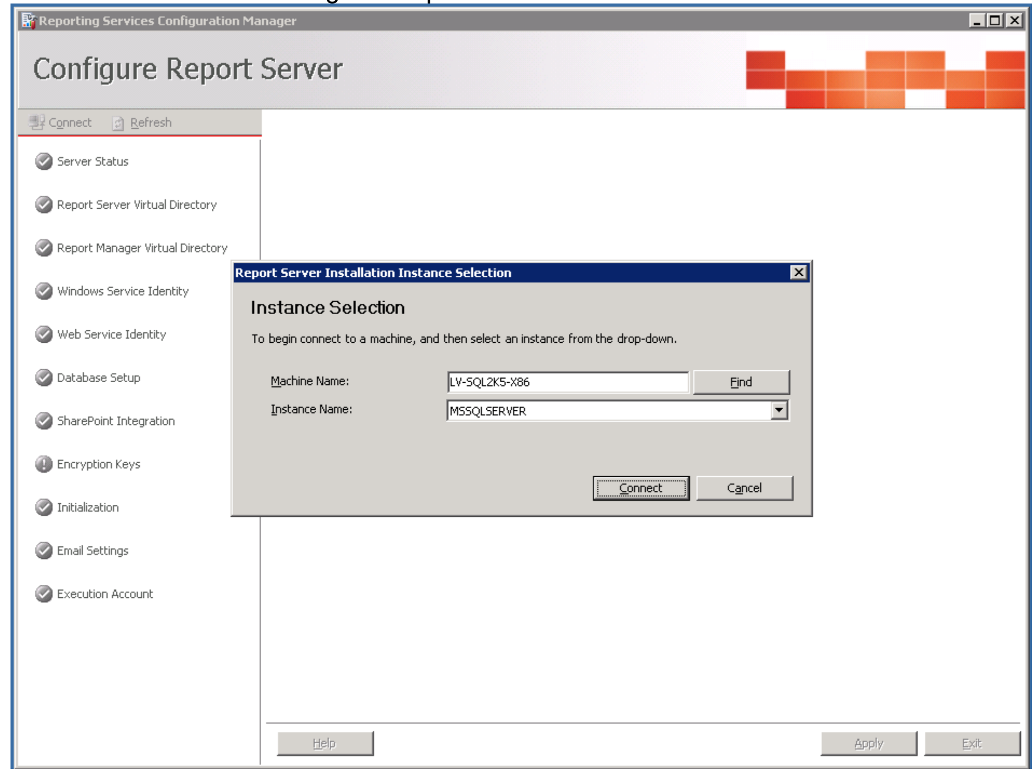
Erneutes Anwenden der Standardeinstellungen für SSRS 2005

In diesem Artikel werden die Schritte beschrieben, die zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für SSRS 2005 erforderlich sind. Sie sollten diese Schritte ausführen, wenn Sie beim Ausführen von Berichten im **Info Center** auf Probleme stoßen.

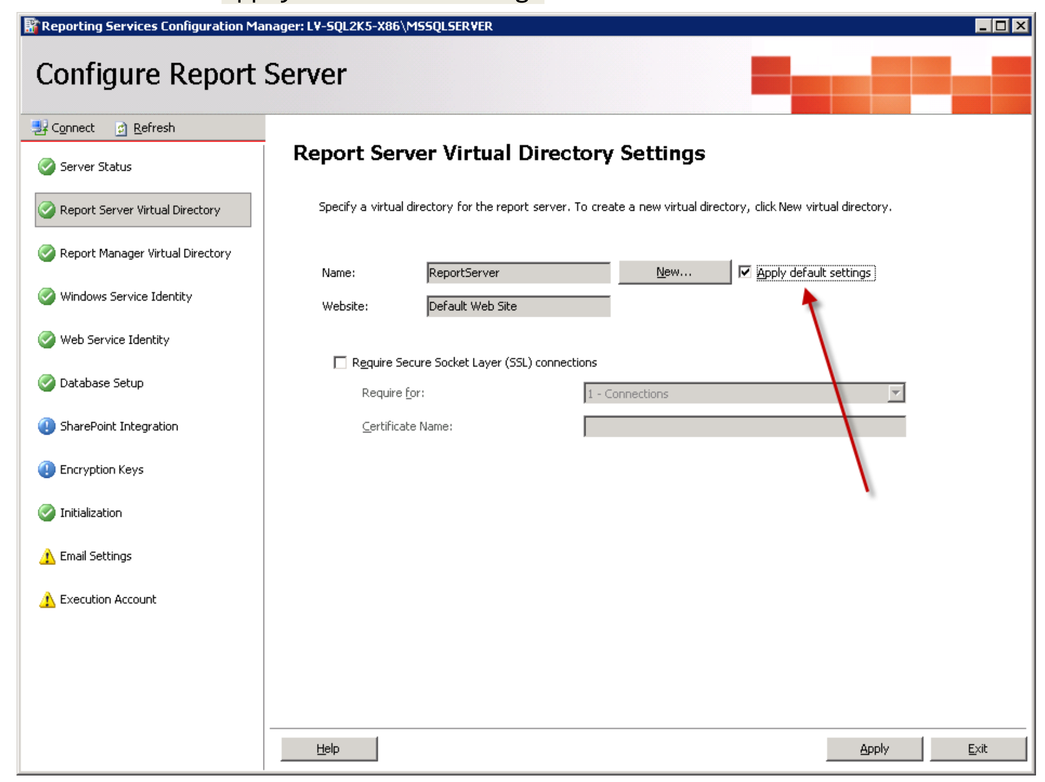
1. Melden Sie sich beim System, das SSRS 2005 hostet, an.
2. Starten Sie die Anwendung **Reporting Services Configuration**.



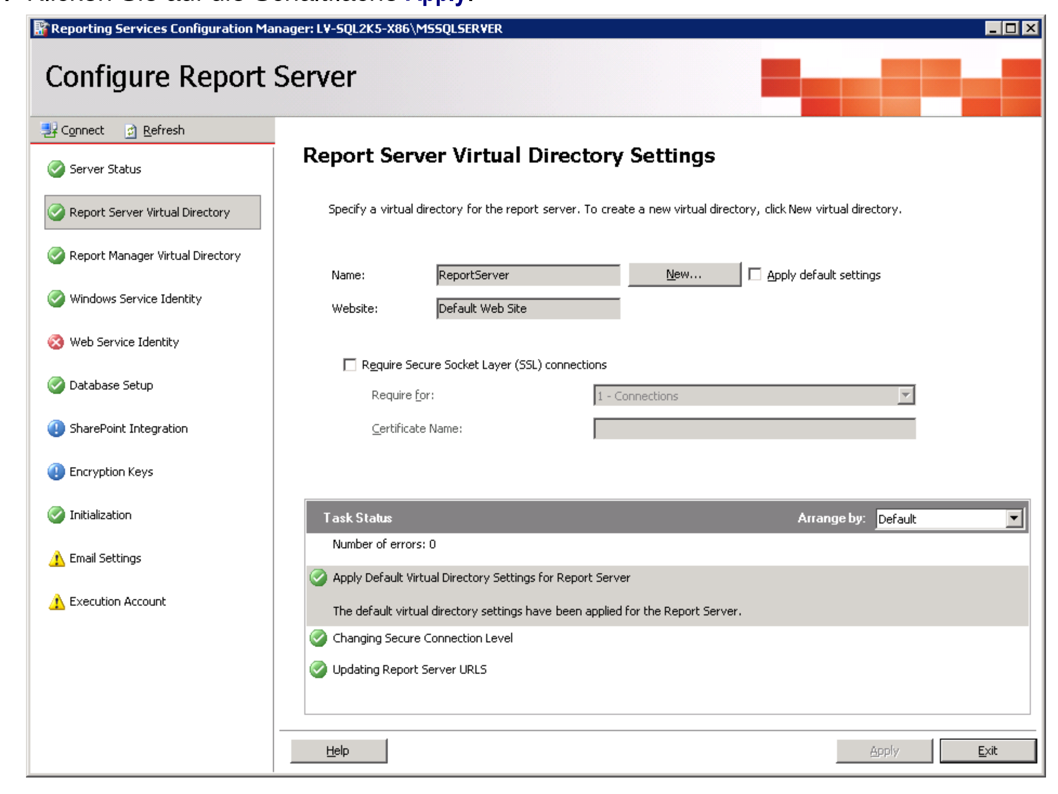
3. Stellen Sie eine Verbindung zur Report Server-Instanz her.



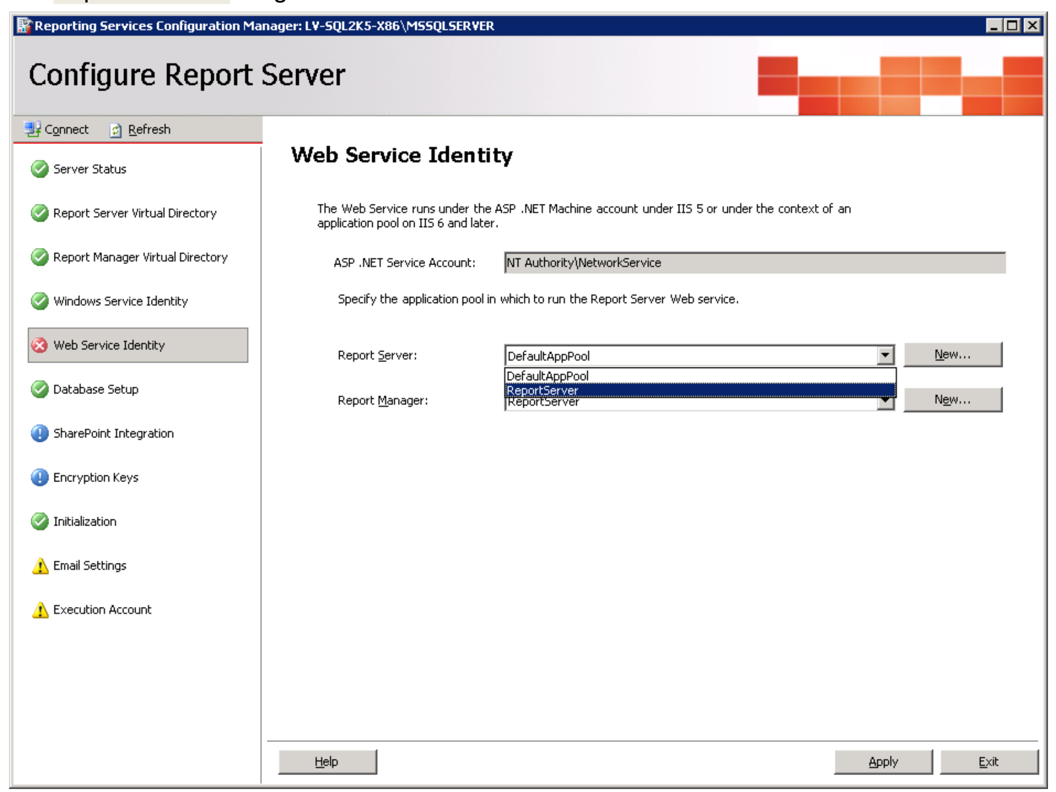
4. Navigieren Sie zum `Report Server Virtual Directory` und aktivieren Sie das Kontrollkästchen `Apply Default Settings`.



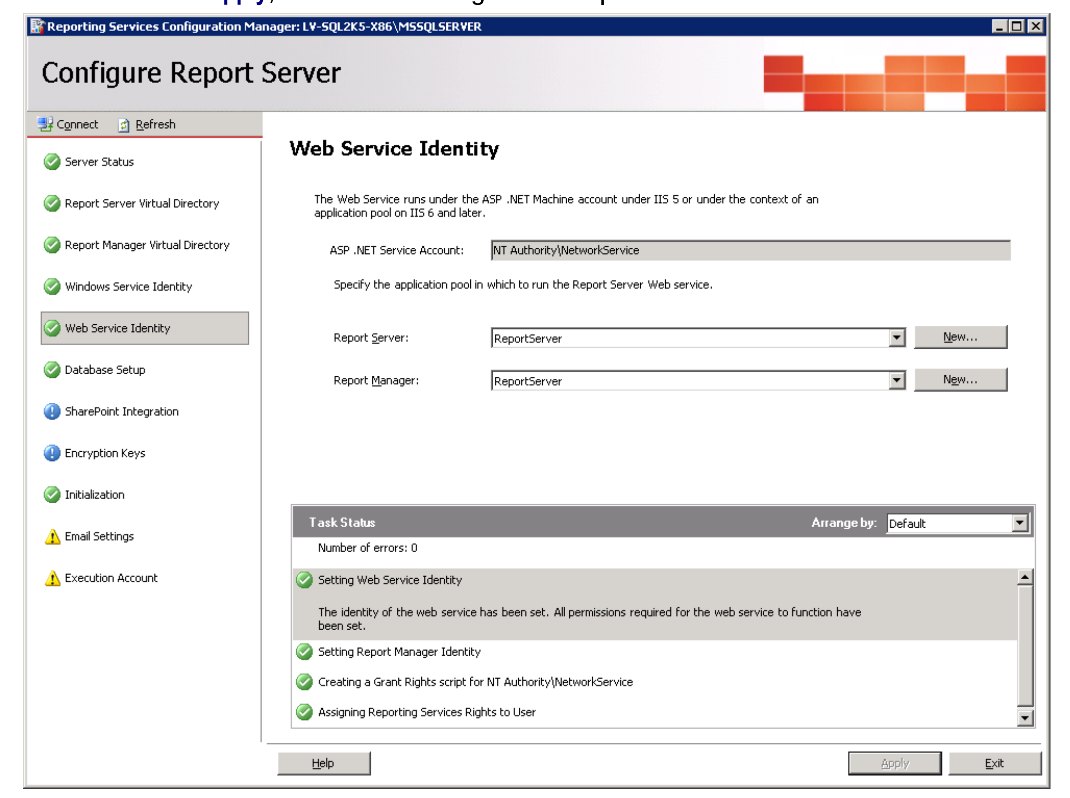
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply**.



6. Navigieren Sie zur Seite **Web Service Identity**, und stellen Sie sicher, dass alle Anwendungspools auf `ReportServer` eingestellt sind.



7. Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen einzuspeichern.



An diesem Punkt sollte Ihre SSRS 2005-Installation wieder auf die Standardeinstellungen

zurückgesetzt sein, und Ihre Berichte sollten korrekt ausgeführt werden.

Remote-Konfiguration von SSRS 2005

Wenn sich **SSRS 2005 remote vom Kaseya Server** befindet und beim **Versuch, einen VSA-Bericht auszuführen** der folgende Verbindungsfehler angezeigt wird ...

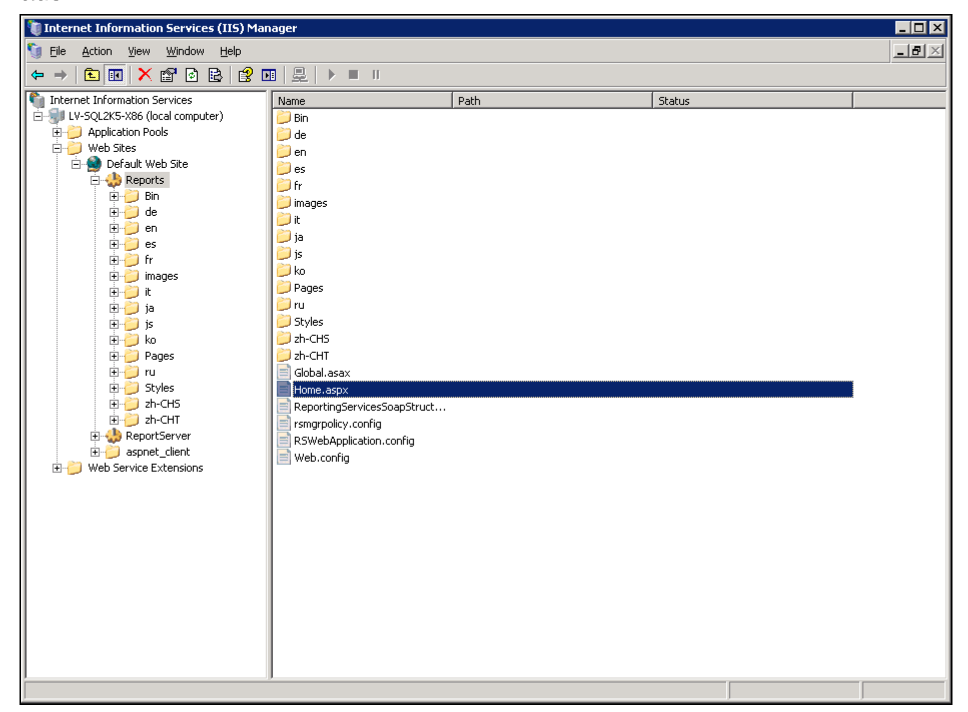
```
ERROR: The permissions granted to user '<domain>\<username>' are insufficient for performing this operation
```

... führen Sie die folgende Konfiguration aus.

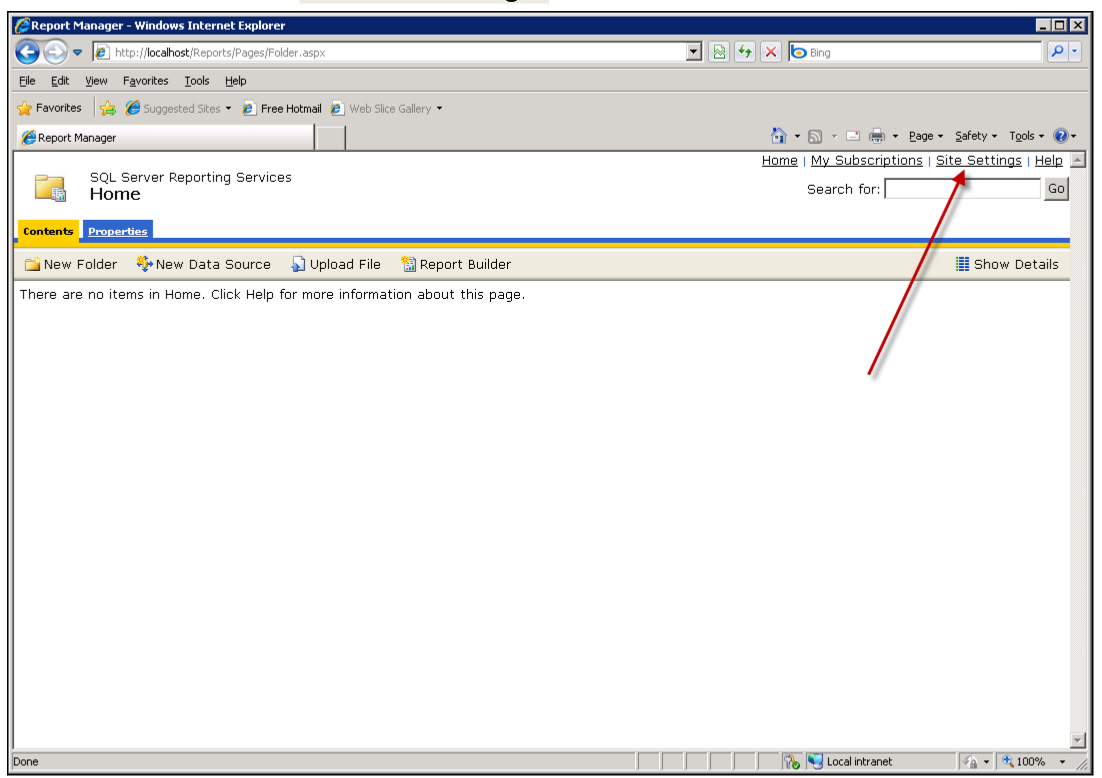
Erstellen eines Systembenutzers "Everyone" in Report Manager

Mit dem folgenden Verfahren werden standortweite Sicherheitseinstellungen für alle Benutzer festgelegt, die auf SSRS zugreifen.

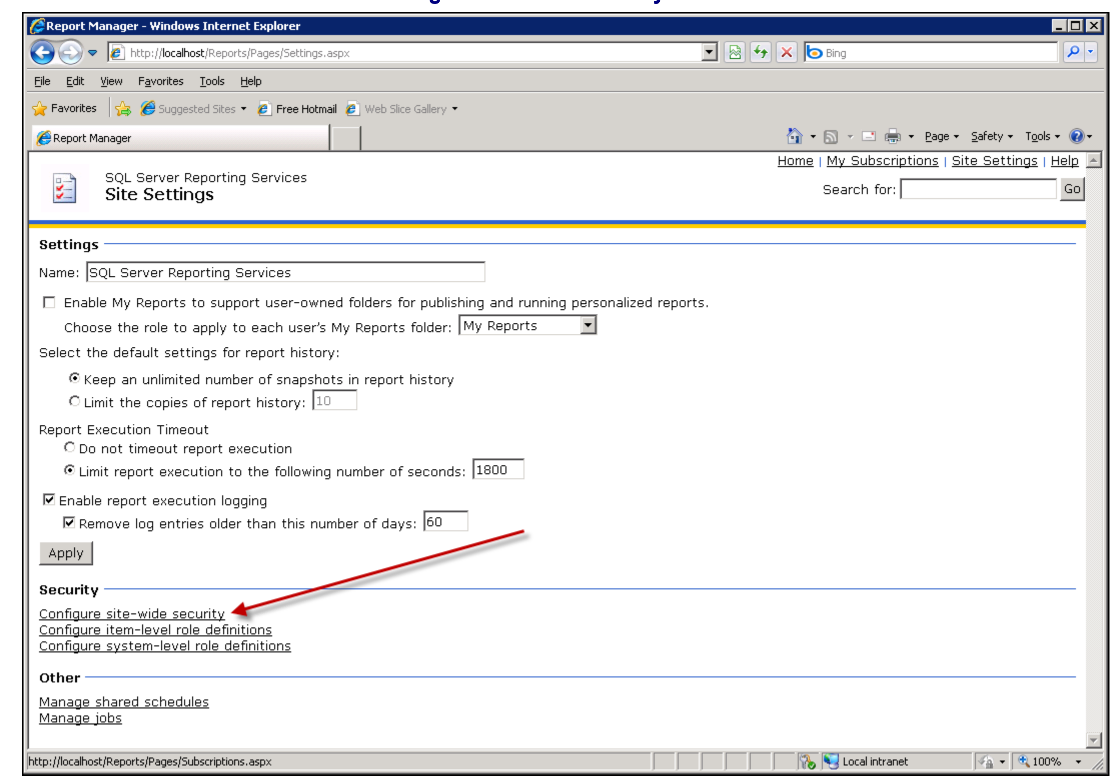
1. Melden Sie sich beim System, das SQL Server 2005 hostet, an.
2. Öffnen von IIS Manager
3. Navigieren Sie zum virtuellen Verzeichnis Report.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf `Home.aspx` und wählen Sie die Option **Durchsuchen** aus.



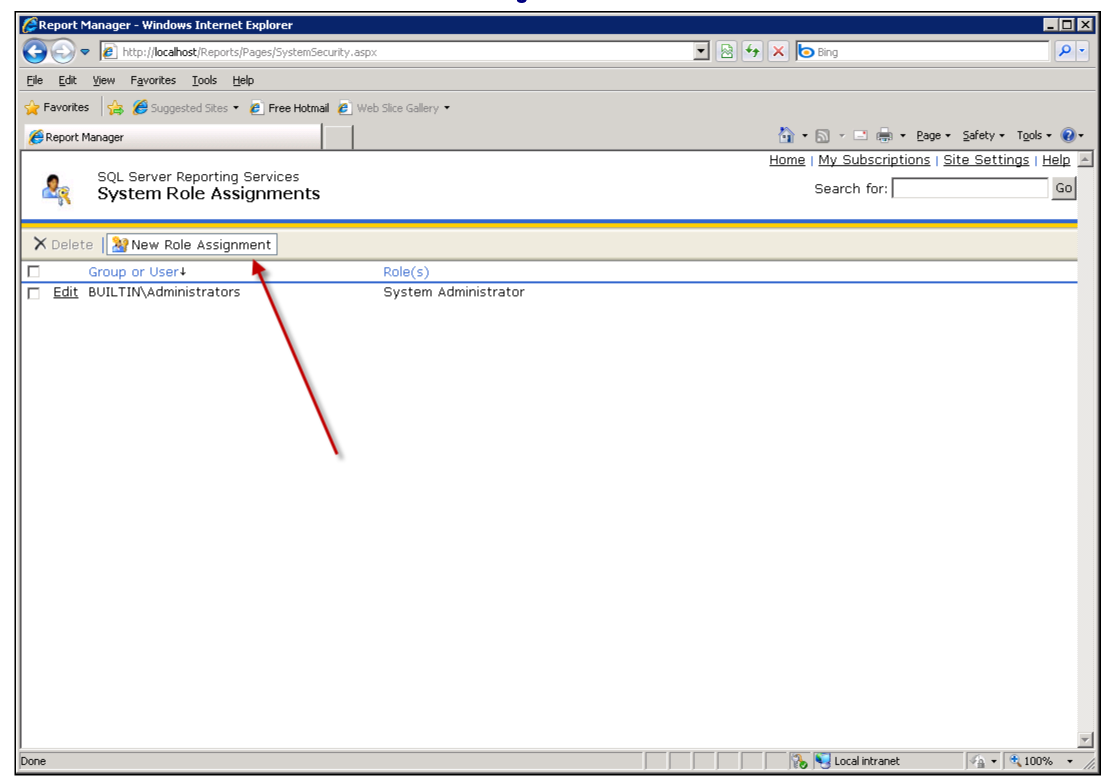
5. Klicken Sie auf den Link `Siteeinstellungen`.



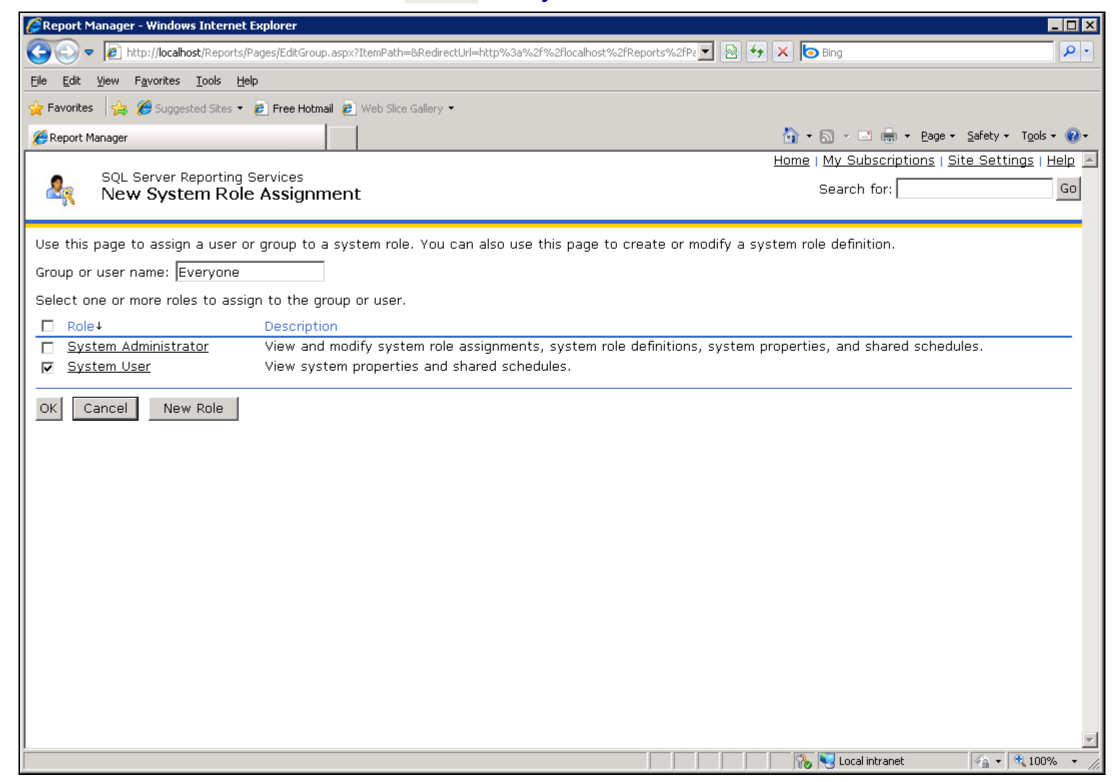
6. Klicken Sie anschließend auf **Configure site-wide security.**



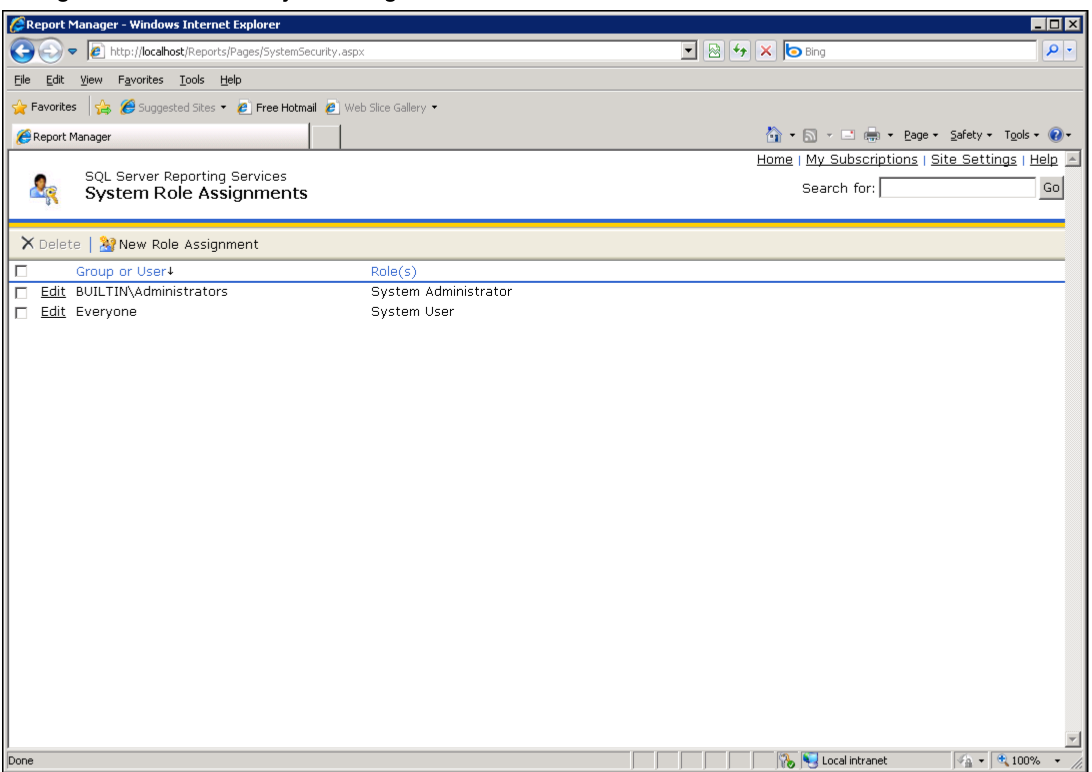
7. Klicken Sie anschließend auf **New Role Assignment**.



8. Erstellen Sie eine Rolle namens `Jeder` als **Systembenutzer**. Klicken Sie auf **OK**.



9. Fertig! Ihr Bericht sollte jetzt ausgeführt werden.



Remote-Konfiguration von SSRS 2008

Wenn sich **SSRS 2008 remote vom Kaseya Server** befindet und beim **Versuch, einen VSA-Bericht auszuführen** der folgende Verbindungsfehler angezeigt wird ...

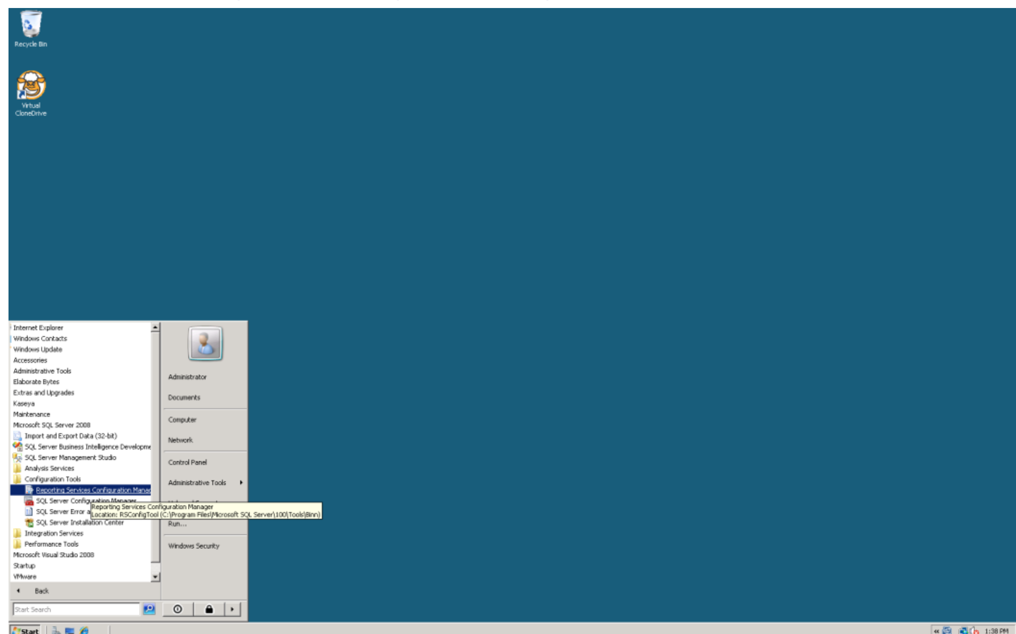
```
ERROR: The permissions granted to user '<domain>\<username>' are insufficient for
performing this operation
```

... führen Sie die folgende Konfiguration aus.

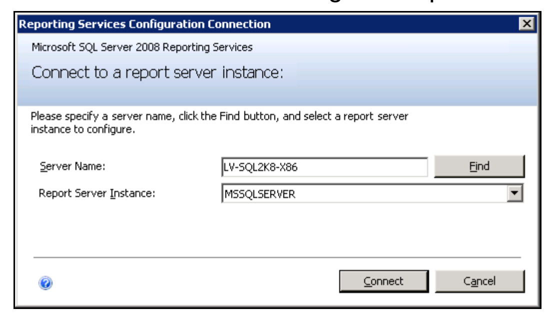
Erstellen eines Systembenutzers "Everyone" in Report Manager

Mit dem folgenden Verfahren werden standortweite Sicherheitseinstellungen für alle Benutzer festgelegt, die auf SSRS zugreifen.

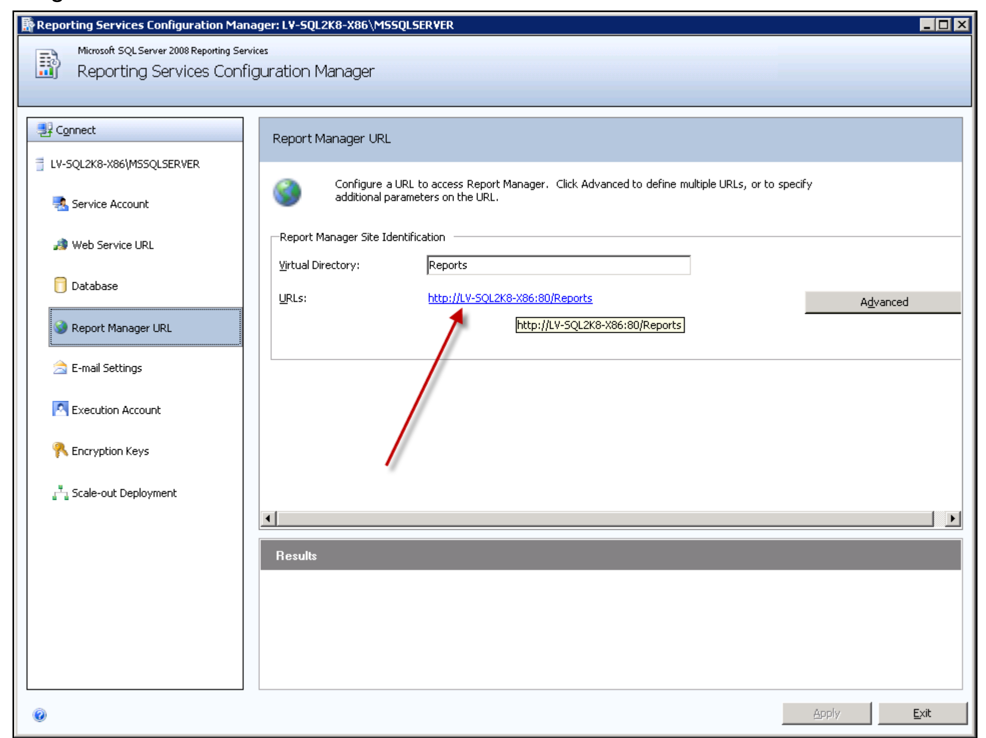
1. Melden Sie sich bei Ihrer SQL Server 2008-Box an.
2. Öffnen Sie **Reporting Service Configuration Manager**.



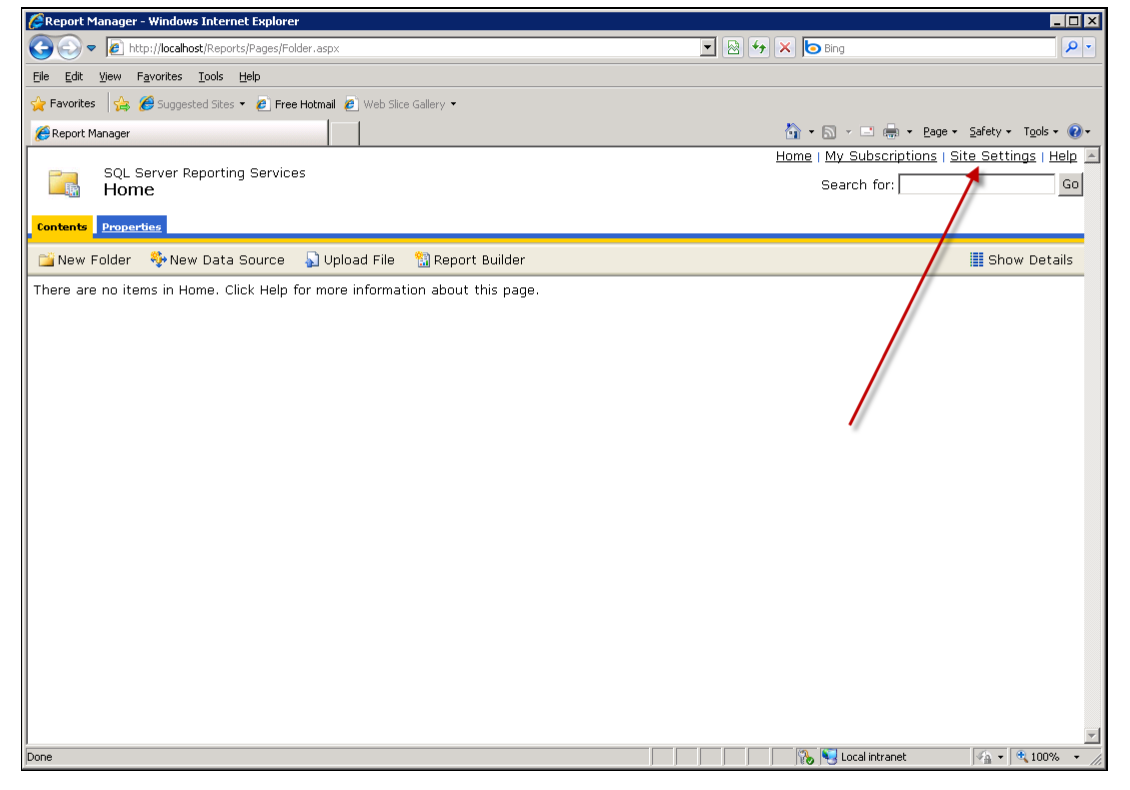
3. Stellen Sie eine Verbindung zur Report Server-Instanz her.



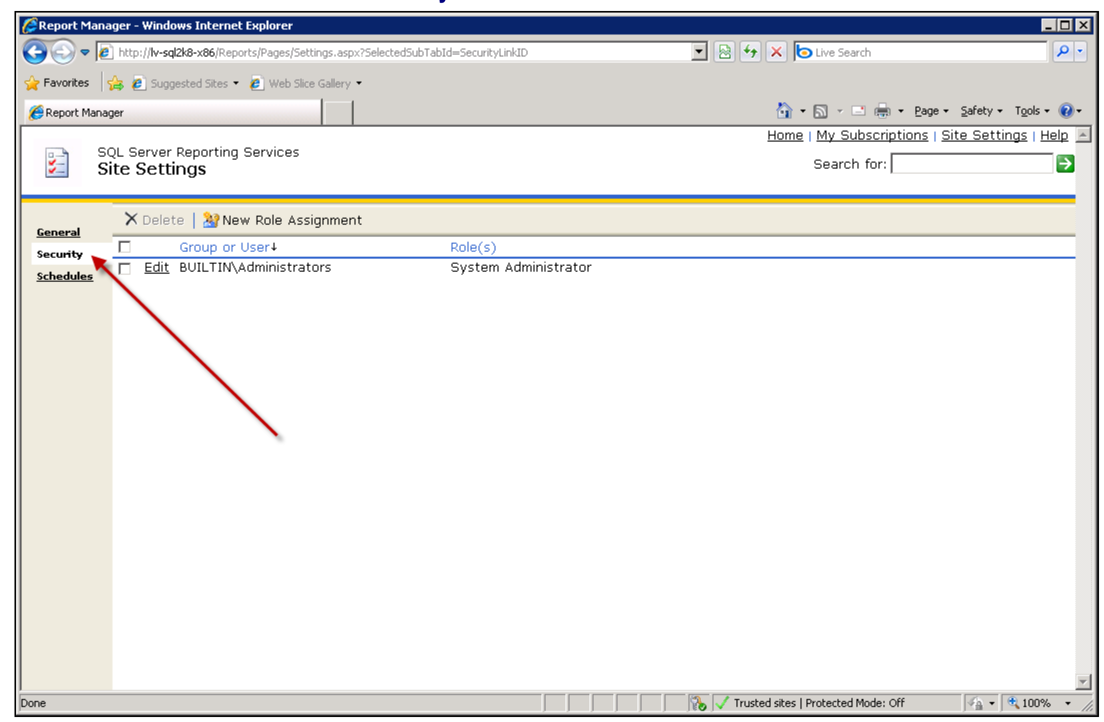
4. Navigieren Sie zu **Report Manager URL**. Klicken Sie auf den Link mit der Bezeichnung "URLs". Möglicherweise werden Sie zur Eingabe Ihres Benutzernamens und Ihres Passworts aufgefordert. Verwenden Sie Ihr Domain-Konto.



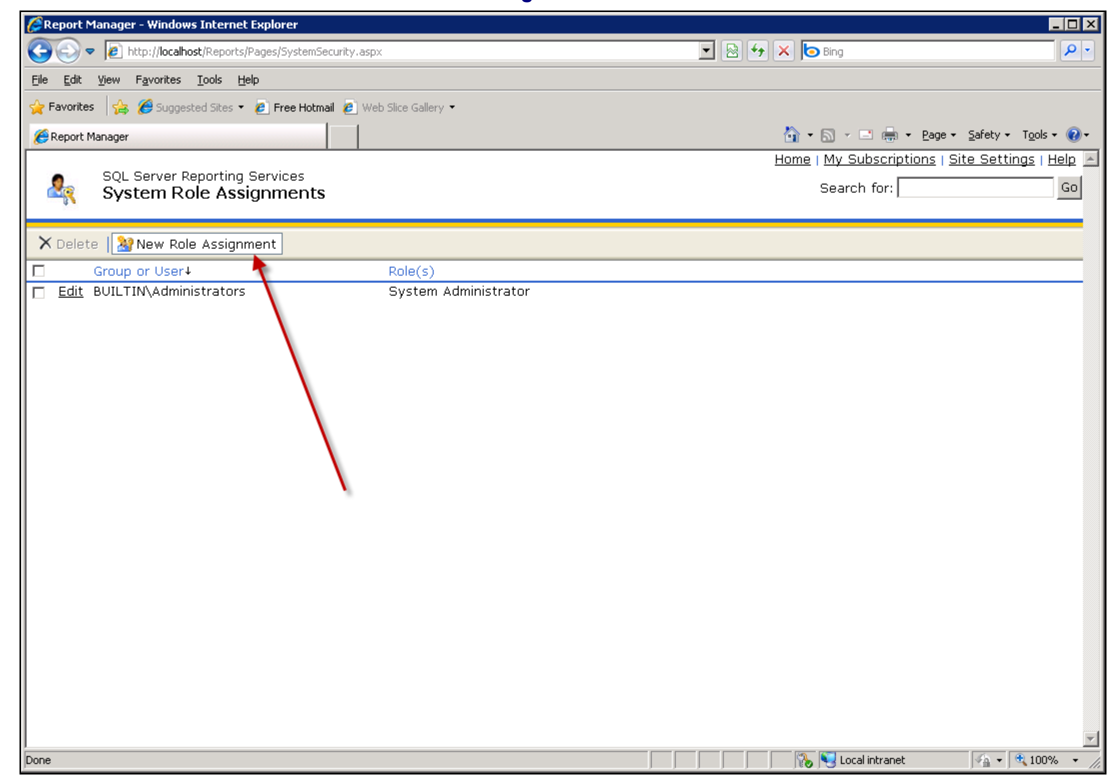
5. Sie sollten folgenden Bildschirm erhalten. Klicken Sie auf **Site Settings**.



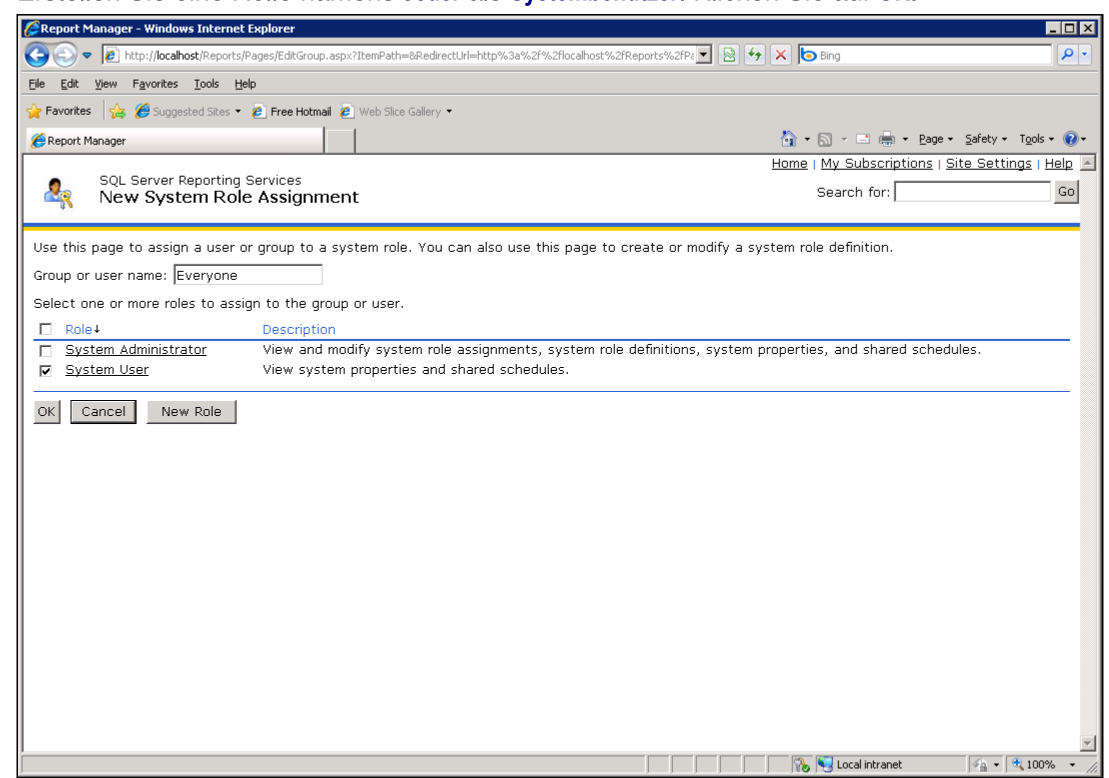
6. Klicken Sie anschließend auf **Security** im linken Seitenbereich.



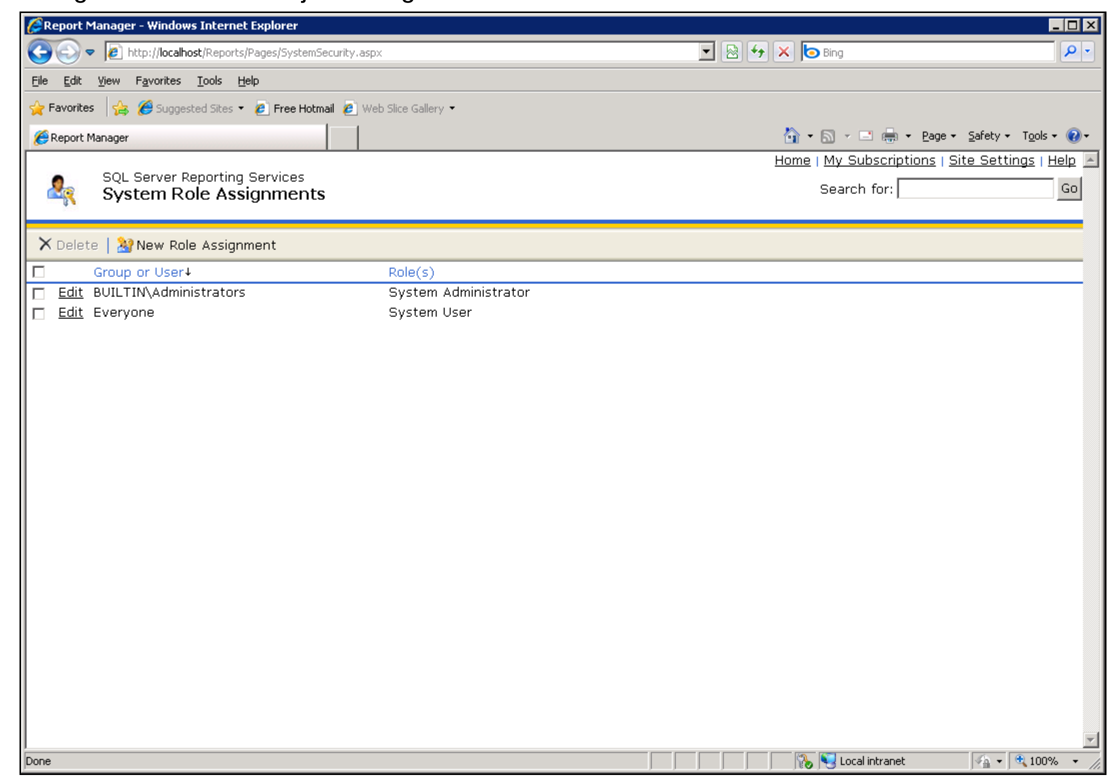
7. Klicken Sie anschließend auf **New Role Assignment**.



8. Erstellen Sie eine Rolle namens **Jeder** als **Systembenutzer**. Klicken Sie auf **OK**.



9. Fertig! Ihr Bericht sollte jetzt ausgeführt werden.

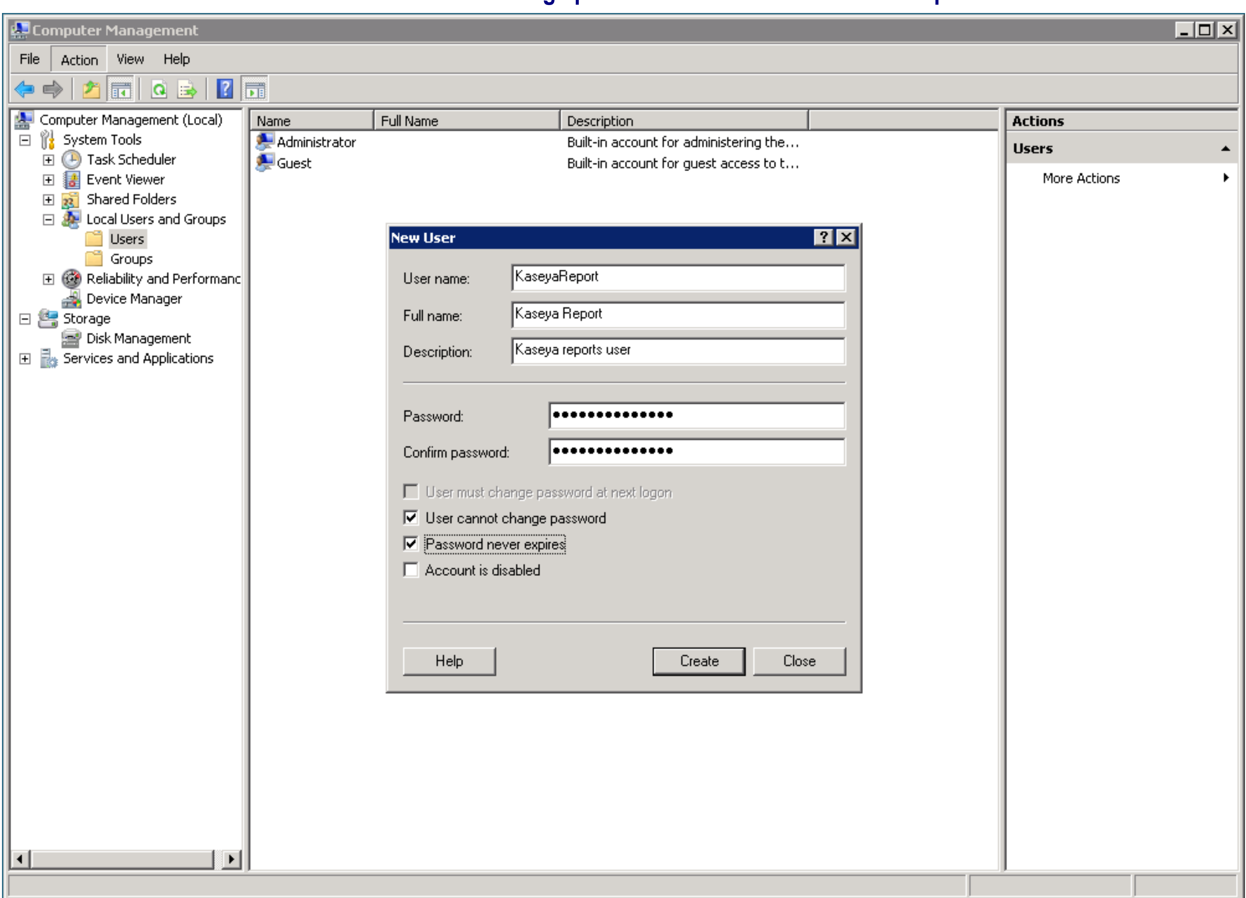


Hinzufügen benutzerspezifischer Anmeldedaten zu einem Remote Report Server

Sie können allen VSA-Benutzern Anmeldedaten zur Verfügung stellen, anhand derer sie SSRS-Berichte ausführen können. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, Zugriffsrechte für jeden VSA-Benutzer einzurichten, der Zugriff auf die SSRS benötigt. Dies gilt insbesondere für VSA-Benutzer in einer Arbeitsgruppe statt in einer Domäne, die über kein zentralisiertes Authentifizierungsverfahren wie etwa Active Directory zur Verwaltung der Zugriffsrechte auf SSRS verfügen.

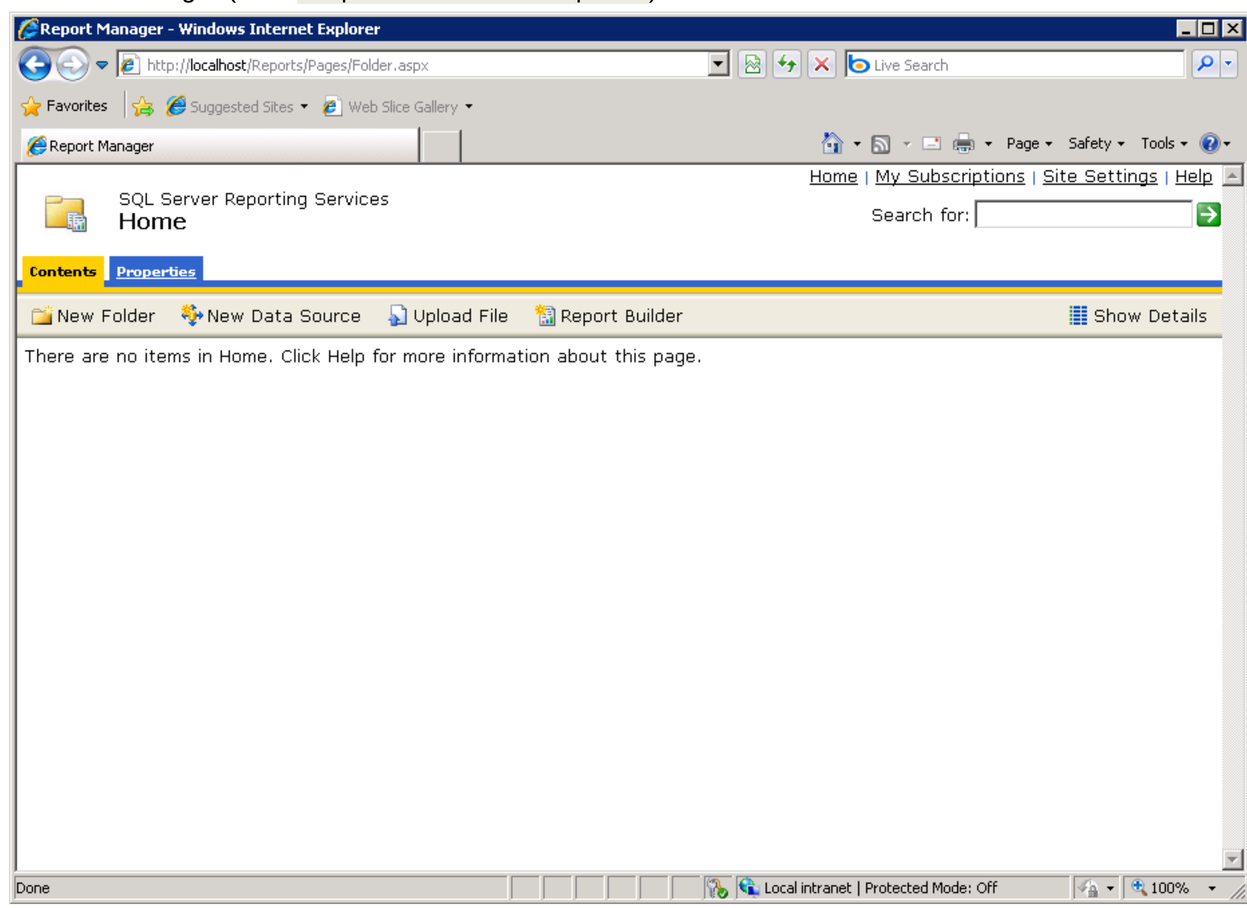
Dieses Verfahren erstellt Anmeldedaten für einen dedizierten Benutzer namens `KaseyaReport` in dem System, das SSRS hostet. Mit **Berichts-Manager** wird dem `KaseyaReport`-Benutzer der Zugriff zum Ausführen von Berichten in SSRS gewährt. Die Anmeldedaten werden im > unter System VSA Konfigurieren gespeichert. Ab diesem Punkt verwendet der VSA diese Anmeldedaten zum Zugriff auf SSRS, wann immer ein VSA-Benutzer einen Bericht ausführt.

1. Fügen Sie auf dem System, das SSRS hostet, einen `KaseyaReport`-Benutzer hinzu.
   - Geben Sie ein starkes Passwort für den Benutzer ein.
   - Deaktivieren Sie das Feld **User must change password at next logon**.
   - Aktivieren Sie die Felder **User cannot change password** und **Password never expires**.



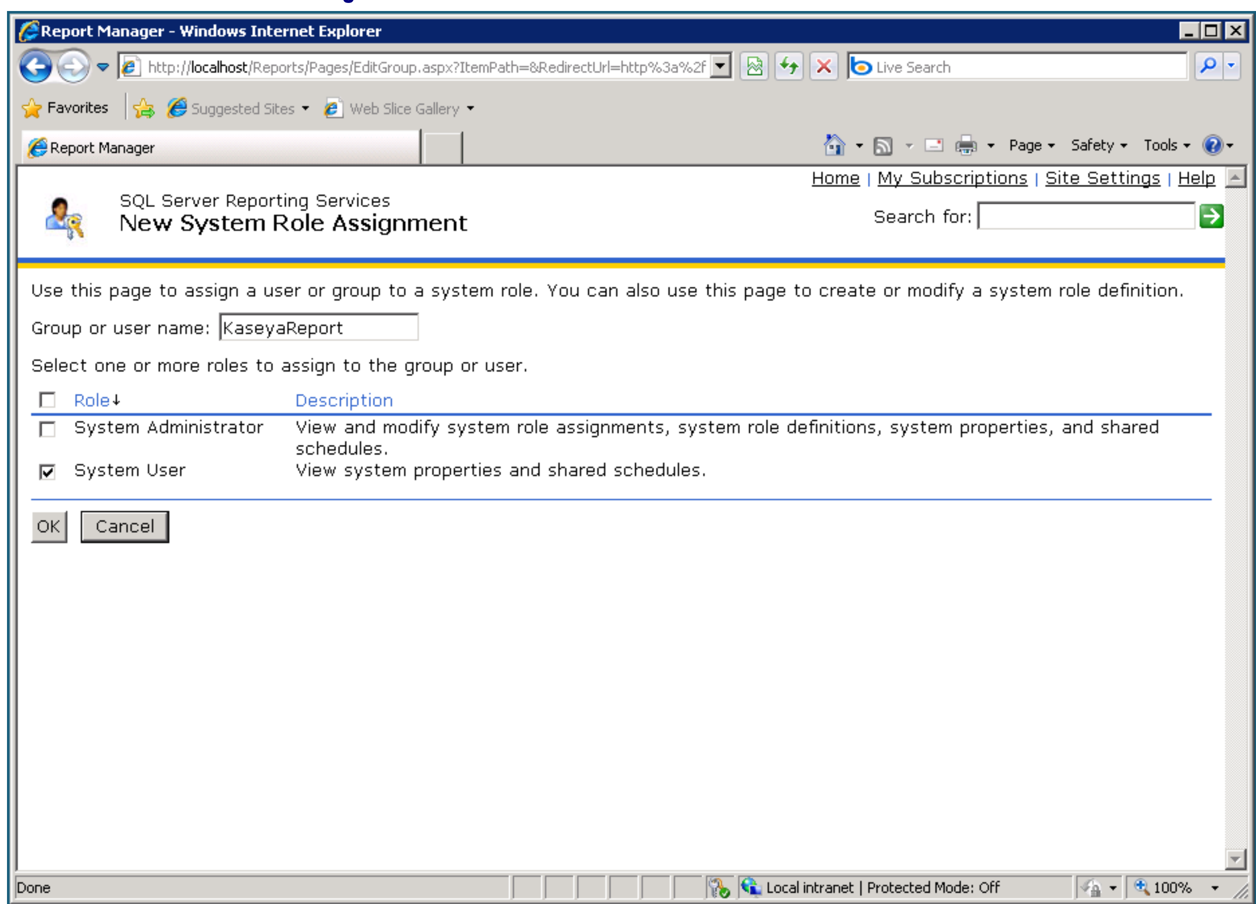
2. Erteilen Sie dem neuen Benutzer die erforderlichen Berechtigungen für Ihre Umgebung.

3. Öffnen Sie auf dem System, das SSRS hostet, einen Browser, und geben Sie die URL für den Berichts-Manager (z. B. `http://localhost/Reports`) über das Administratorkonto ein.



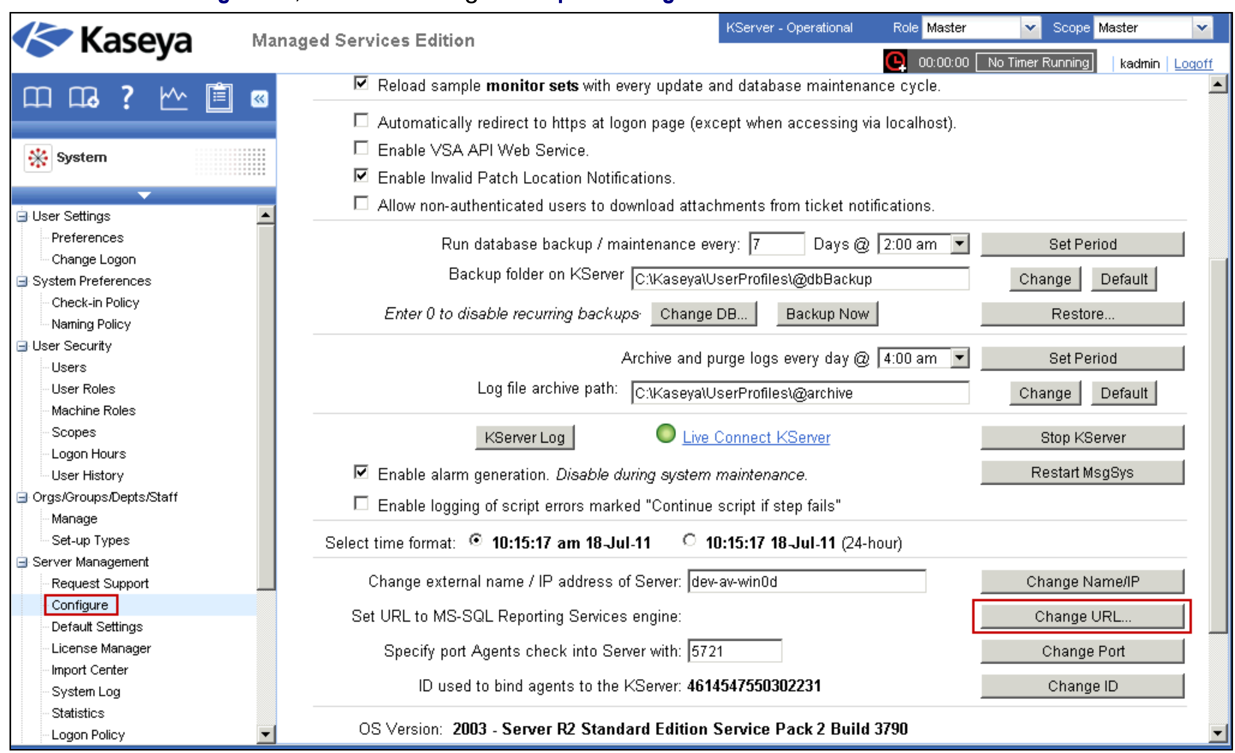
4. Klicken Sie auf **Site Settings** in der oberen rechten Ecke.
5. Klicken Sie auf **Security** in der rechten Seitenleiste.

6. Klicken Sie auf **New Role Assignment** in der Menüleiste.

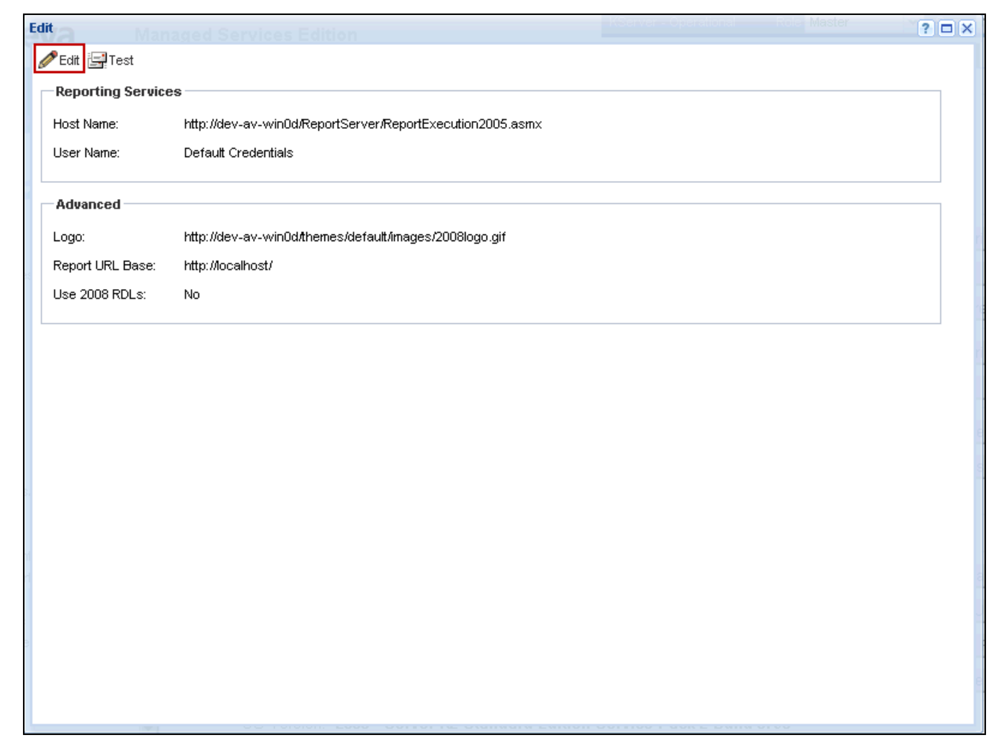


7. Geben Sie den in Schritt 1 erstellten Benutzernamen in das Feld **Gruppen- oder Benutzername** ein, z. B. `KaseyaReport`.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **System User**
9. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

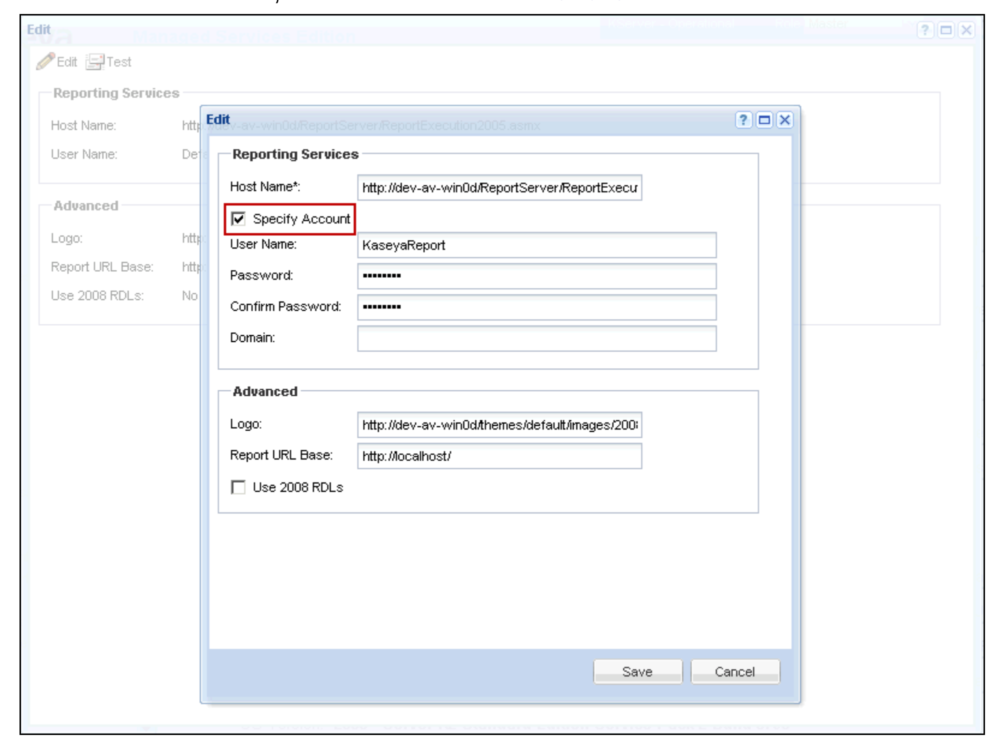
10. Zeigen Sie im VSA die Seite System > Serververwaltung > Konfigurieren an. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Change URL**, um das Dialogfeld **Report Configuration** zu öffnen.



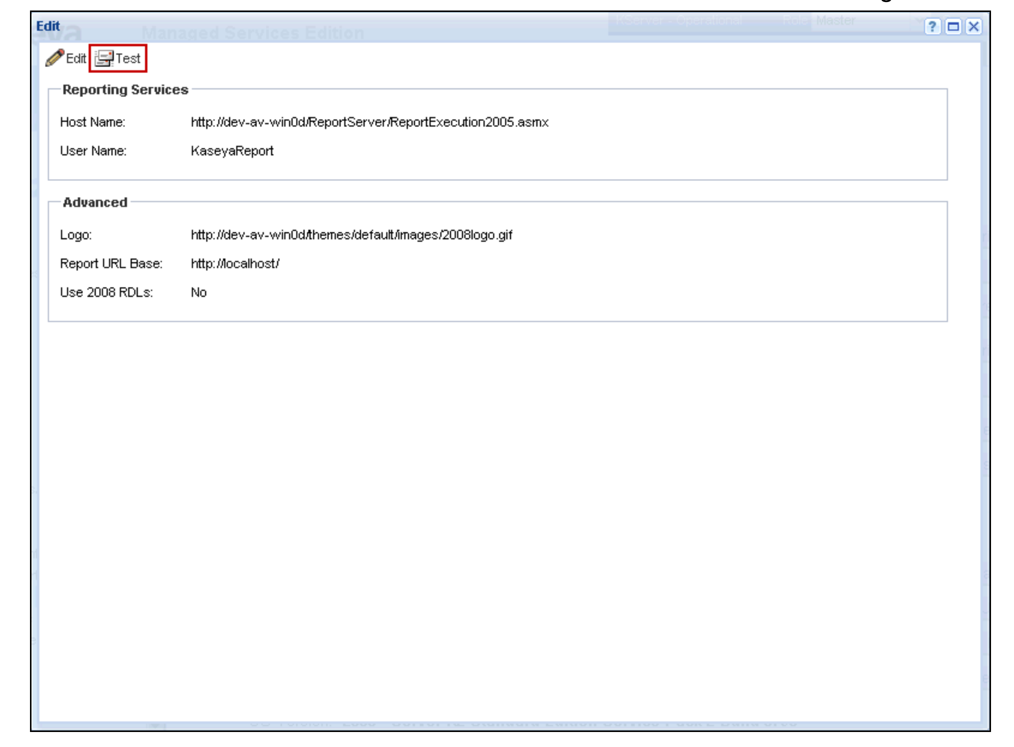
11. Klicken Sie oben auf der Seite auf die Schaltfläche **Edit**.



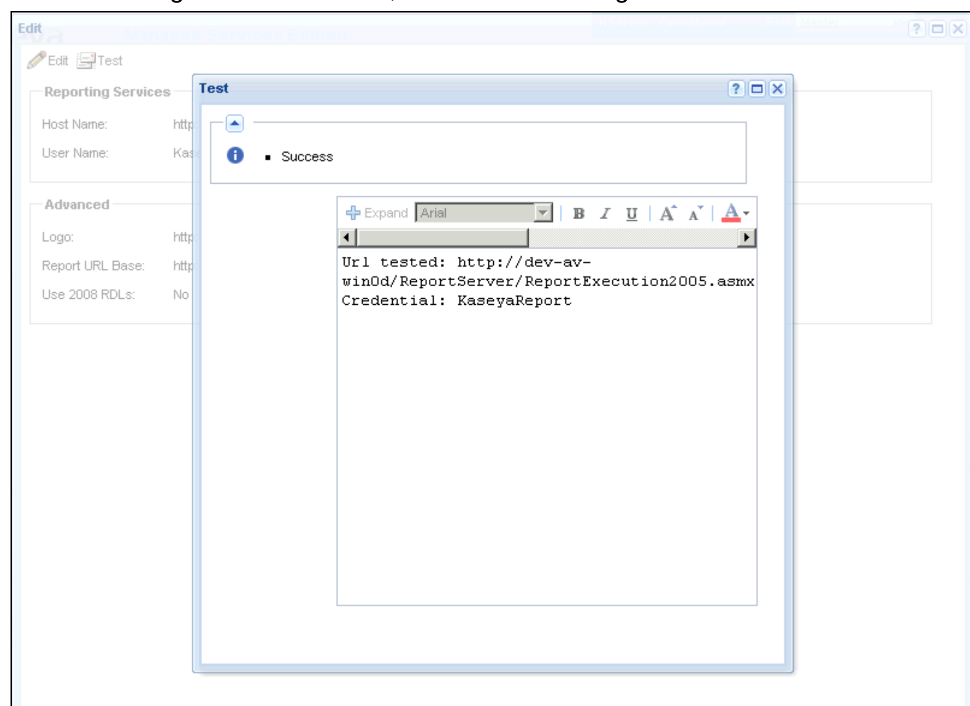
12. Geben Sie die in Schritt 1 definierten Anmeldedaten ein, und stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Specify Account** aktiviert ist. Dies bedeutet, dass SSRS die von Ihnen eingegebenen Anmeldedaten verwendet. Falls der Benutzer, beispielsweise `KaseyaReport`, kein Domänenbenutzer ist, können Sie das Feld **Domäne** leer lassen.



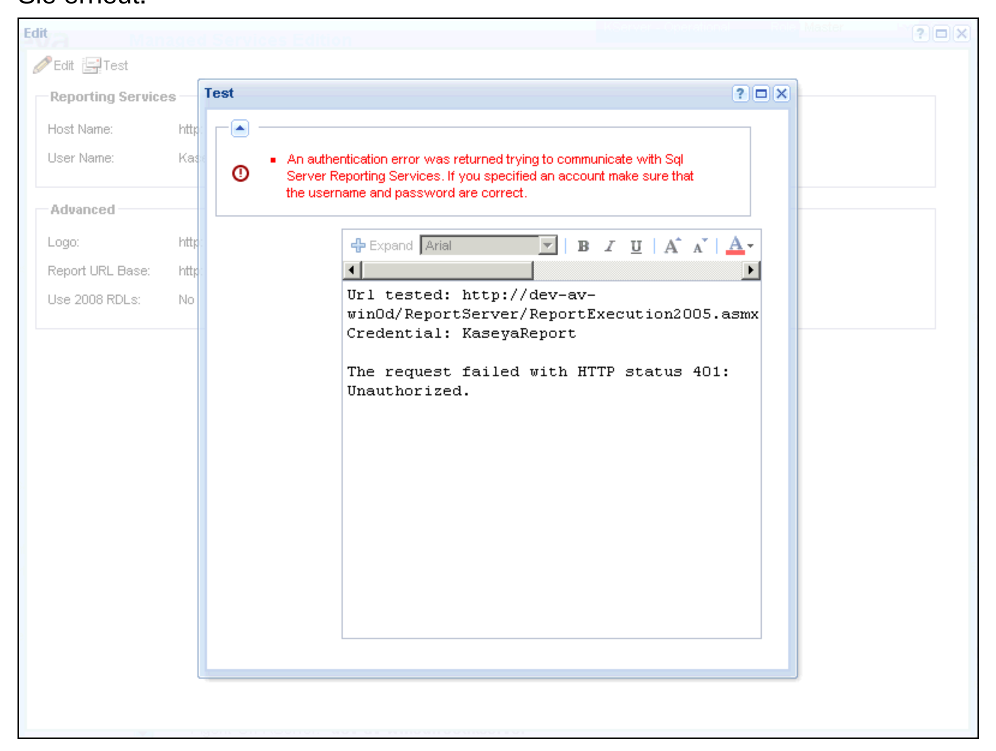
13. Klicken Sie auf **Save** und dann auf die Schaltfläche **Test**, um die Änderungen zu testen.



14. Wenn alle Angaben korrekt sind, sollten Sie den folgenden Bildschirm sehen.



15. Falls Sie die Anmeldedaten falsch eingegeben haben, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt. Versichern Sie sich, dass die Anmeldedaten korrekt eingegeben wurden, und testen Sie erneut.



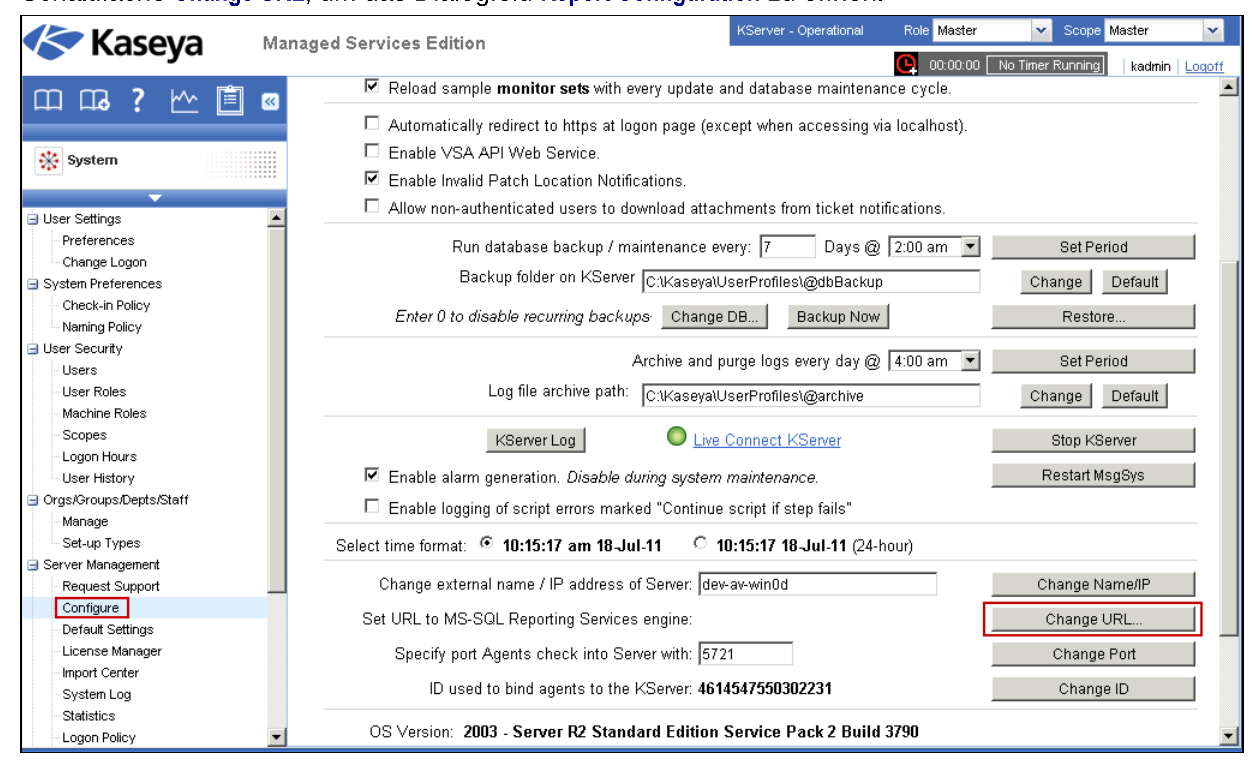
Festlegen der Report Logo-URL

Falls das Logo in den SSRS-Berichten nicht angezeigt wird, liegt möglicherweise eine der folgenden Bedingungen vor:

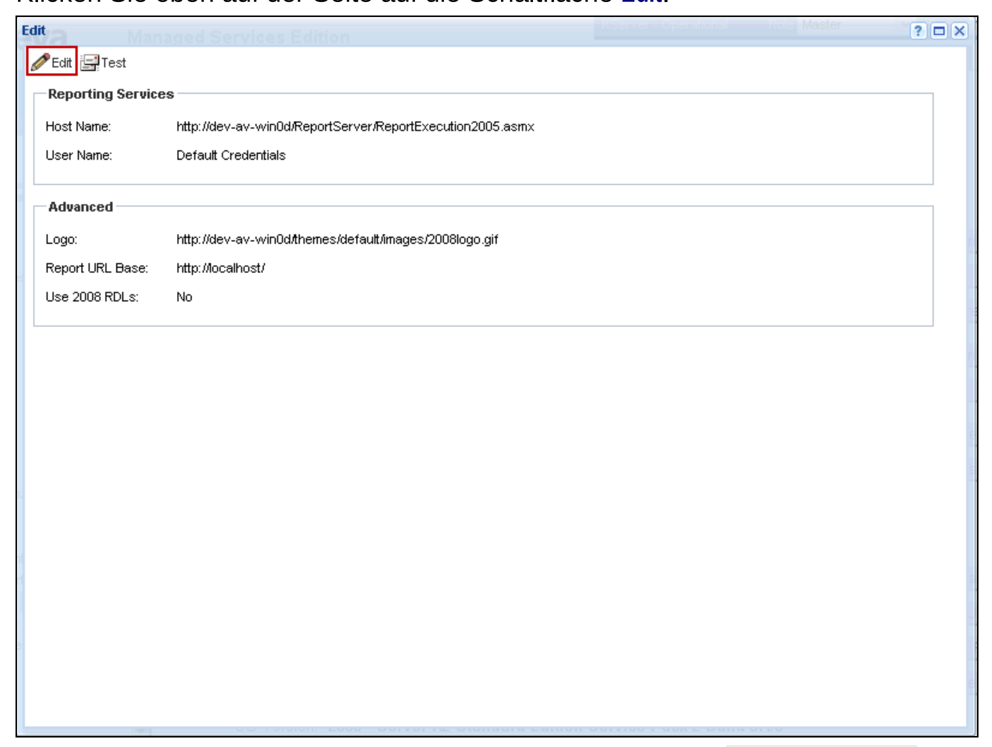
- SSRS ist auf dem gleichen Rechner wie der Kaseya Server installiert. SSRS kann das Logo aufgrund von Firewall-Problemen nicht abrufen. Zur Behebung dieses Problems ändern Sie die URL von der extern verfügbaren URL/IP-Adresse in `localhost`. Dieser Fix ersetzt das frühere Workaround, bei dem der Benutzer die Hostdatei auf seinem Rechner ändern musste.
- Der VSA wurde unter Verwendung eines selbstsignierten SSL-Zertifikats konfiguriert. Zur Behebung dieses Problems ändern Sie das Protokoll von `https` in `http`.

Verfahren

1. Zeigen Sie die Seite System > Serververwaltung > Konfigurieren im VSA an. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Change URL**, um das Dialogfeld **Report Configuration** zu öffnen.

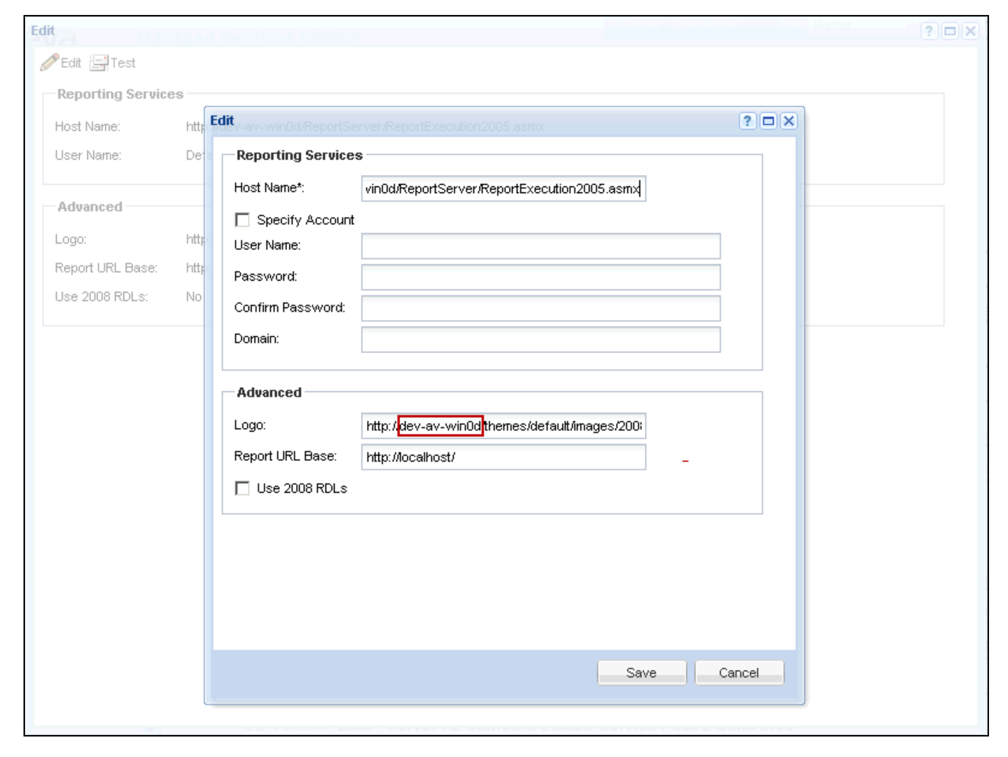


2. Klicken Sie oben auf der Seite auf die Schaltfläche **Edit**.

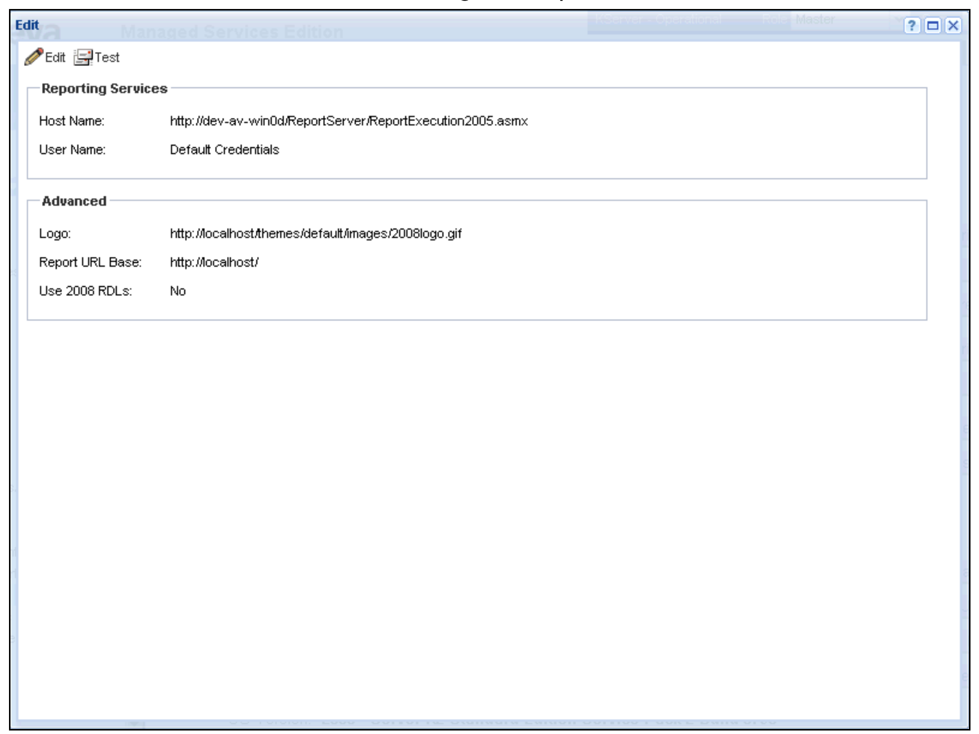


3. Ändern Sie im Feld **Logo** die URL für das Berichts-Logo von `<your-Kaseya Server-system-name>` in `localhost`.
4. Für einen Kaseya Server, der mit einem selbstsignierten SSL-Zertifikat konfiguriert wurde, ändern Sie `https` in `http`.

> **Hinweis:** Kein anderer Teil der URL muss geändert werden.



5. Klicken Sie auf **Save**, um Ihre Änderungen zu speichern.



Die URL wurde geändert. Führen Sie einen Bericht aus, um zu sehen, ob das Logo am Anfang des Berichts angezeigt wird.

Inhaltsverzeichnis

J

L

M

N

P

R

S

T

U

V

W

Z